

**Phänomen der Nicht-Expressivität von Phraseologismen
(am Material des deutschsprachigen wissenschaftlichen und
amtlichen Diskurses)**

Dissertation

zur Erlangung des akademischen Grades
einer Doktorin der Philosophie (Dr. phil.)

der
Philosophischen Fakultät
der Universität Erfurt

vorgelegt von
Mariia Katamadze
aus Moskau, Russland

Erfurt 2016

Erstes Gutachten: Prof. Dr. Dr. Csaba Földes (Universität Erfurt)

Zweites Gutachten: Prof. Dr. Lyubov A. Nefedova (Pädagogische Staatliche
Universität Moskau)

Datum der Promotion: 04.05.2016

urn:nbn:de:gbv:547-201600249

Zusammenfassung der Dissertation

Phänomen der Nicht-Expressivität von Phraseologismen

(am Material des deutschsprachigen wissenschaftlichen und amtlichen Diskurses)

1. Die vorliegende Dissertation setzt sich mit dem Phänomen der Nicht-Expressivität von Phraseologismen im deutschsprachigen wissenschaftlichen und im amtlichen Diskurs auseinander. Unter **Nicht-Expressivität** eines Phraseologismus soll **die dabei fehlende Fähigkeit** verstanden werden, **auf den emotionalen Zustand, die Meinungen und das Verhalten des Rezipienten einzuwirken**. Es handelt sich also um das Fehlen eines semantischen und pragmatischen Mehrwertes, durch die sich die meisten sonstigen Phraseologismen auszeichnen und denen in der Forschung traditionell viel Aufmerksamkeit geschenkt wird (z. B. Burger 2010: 81; Černyševa 2005: 180; Drumm 2004; Kühn 1994: 421, Ortner 2014: 233-236; Sick 1993: 206). In der englischsprachigen Forschung geht es in diesem Zusammenhang um „stipulated meaning“ (Citron 2015, Gibbs 2014, Langlotz 2006, Moreno 2007, Van de Voort 2014), „allusional content“ (Glucksberg 2014), „universality and unchallengeability of idioms“ (Drew, Holt 1988; Antaki 2007).

Grundsätzlich gilt: Im Unterschied zu expressiven Phraseologismen, die dank ihrer Bildlichkeit, Bildhaftigkeit, Emotivität, Intensität und semantischer Unschärfe einen besonderen Beitrag zur vielfältigen kommunikativen Wirksamkeit sprachlicher Interaktion leisten, beschränkt sich die Funktion der nullexpressiven Phraseologismen darauf, auf die außersprachlichen Sachverhalte zu verweisen, ohne sie subjektiv zu bewerten, zu emotionalisieren und im Kontext zu gewichten.

Das Problem der Nicht-Expressivität von Phraseologismen wird in der Sprachwissenschaft zwar gelegentlich angesprochen (z. B. Riesel 1975: 88-90; Баранов, Добровольский 2008: 38, 41, 74-78; Burger 2010: 36; 49-50; Schmale 2010), bleibt aber an der Forschungsperipherie. Das Dissertationsprojekt soll zur Schließung dieses Desiderats beitragen.

1.1 Als Untersuchungsobjekt treten Phraseologismen auf, die im wissenschaftlichen und im amtlichen Diskurs verwendet werden und entweder überhaupt keinen pragmatischen Mehrwert besitzen oder ihn in der wissenschaftlichen und der amtlichen Kommunikation nicht realisieren.

Hauptziel dieser Arbeit ist es, die Nicht-Expressivität von Phraseologismen als pragmatische Kategorie, die im Gegensatz zu Expressivität steht und mit den funktionalen Charakteristiken der Phraseologismen in bestimmten Kommunikationsbereichen eng verbunden ist, anhand des wissenschaftlichen und des amtlichen Diskurses systematisch zu beschreiben.

Dabei soll festgestellt werden:

- worin die semantische Spezifik der Phraseologismen besteht, die in den berücksichtigten Diskurstypen Nicht-Expressivität aufweisen, und ob es sich um

inhärente (innewohnende) oder adhärente (diskursbezogene) Nicht-Expressivität handelt;

- warum die Expressivität mancher Phraseologismen, die in der Alltagsrede als bildhaft und expressiv gelten, im wissenschaftlichen und im amtlichen Diskurs nivelliert wird, so dass adhärente Nicht-Expressivität zutage tritt;
- welche Funktionen die nichtexpressiven Phraseologismen in diesen Diskurstypen erfüllen.

Diese Forschungsaufgaben sollen analytisch unter Rückgriff auf Komponentenanalysen von Phraseologismen, Analyse der pragmatischen, semantischen und syntaktischen Charakteristiken ganzer wissenschaftlicher und amtlicher Texte sowie auf kontextuelle und kontrastive kontextuelle Analysen realisiert werden.

2. Im Rahmen der Untersuchung wissenschaftlicher Texte setze ich mich mit Phraseologismen auseinander, die zur terminologischen Bezeichnung komplexer Naturobjekte sowie abstrakter Begriffe in den Natur-, Formal- und Sozialwissenschaften dienen. So wurden 110 terminologische Phraseologismen entsprechenden Lexika für Astronomie, Biologie, Informatik, Politik und Gesellschaft sowie aktuellen deutschsprachigen Lehrwerken für diverse Wissensbereiche exzerpiert. Der semantischen Struktur nach handelt es sich nach der Terminologie von H. Burger um Idiome, die durch eine vollständige semantische Transformation der Komponenten entstanden sind und um Teil-Idiome, die also nur teilweise umgedeutet wurden (Burger 2010: 38).

2.1 Da die untersuchten terminologischen Phraseologismen ursprünglich wissenschaftliche Metaphern sind, ist es logisch anzunehmen, dass sie aufgrund der Bildhaftigkeit und allgemeinsprachlichen Konnotationen einen semantischen Mehrwert besitzen, der im wissenschaftlichen Diskurs zwar nivelliert ist, aber nicht komplett verschwindet. So lässt sich **von einer adhärennten Nicht-Expressivität der terminologischen Phraseologismen sprechen**. Diese Annahme wurde anhand der durchgeführten kontrastiven Analyse fachwissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Texte bestätigt. Während in einem wissenschaftlichen Text ein bestimmter terminologischer Phraseologismus nur als neutrale, nominative Spracheinheit fungiert, kommt seine latente Expressivität im populärwissenschaftlichen Kontext doch zum Einsatz, so dass er nicht nur auf einen Referenten oder einen abstrakten wissenschaftlichen Begriff verweist, sondern diesen besonders interessant, anschaulich und emotionalisiert für die fachspezifisch nicht ausgebildeten Leser darstellt. Z. B.: während nachfolgender Beleg 1 eine wissenschaftliche Beschreibung der hypothetischen Form der Materie darstellt, werden im populärwissenschaftlichen Kontext solche allgemeinsprachlichen Konnotationen der Komponente „dunkel“ wie „böse“, „schlecht“ aktiviert, die zum dramatischen Effekt des Textes beibringen sollen.

1. Bei der *Dunklen Materie (DM)* unterscheidet man *‘kalte Dunkle Materie’* und *‘heiße Dunkle Materie’*: *‘kalt’* bedeutet, dass die DM aus nicht-relativistischen ($v < c$), meistens schweren Teilchen besteht, während *‘heiße’* DM aus leichten Teilchen mit relativistischen Geschwindigkeiten, zum Beispiel leichten Neutrinos, besteht (<http://www-zeuthen.desy.de/pdf>).

2. *Das dunkle Universum: Der Wettstreit Dunkler Materie und Dunkler Energie: Ist das Universum zum Sterben geboren?* (Pauldrach 2015).

Die textuelle Analyse zeigt, **dass die adhärente Nicht-Expressivität von Phraseologismen im wissenschaftlichen Diskurs in erster Linie durch dessen pragmatische Merkmale erzeugt wird, die auch die syntaktische Struktur und den lexikalischen Bestand wissenschaftlicher Texte stark beeinflusst.** Da die Termini zur Genauigkeit und Eindeutigkeit beitragen sollen, spielen hier alltagssprachliche Konnotationen kaum eine Rolle.

2.2 Aufgrund der Analyse funktionaler Besonderheiten von nullexpressiven terminologischen Phraseologismen in wissenschaftlichen Texten lassen sich **folgende Funktionen** herausarbeiten:

- perspektivische Darstellung einer komplexen Naturerscheinung (*schwarzes Loch, weißer Zwerg, roter Riese*);
- analoge Bezeichnung eines Parameters, eines Modells, einer Gesetzmäßigkeit etc. (*un)endlicher Potentialtopf, sozialer Mutterschoß*);
- Hinweis auf die Informationslücken im jeweiligen Wissensbereich, Füllung von Lücken in einem terminologischen System (*magische Zahl, magischer Kern, seltsame Materie*);
- konstitutive Funktion bei der Bildung eines terminologischen Systems (*schwarzes Loch – mikro-schwarzes Loch, Haarlosigkeit schwarzer Löcher*).

3. Hinsichtlich des amtlichen Diskurses wurden Phraseologismen betrachtet, die diverse semantische Struktur haben und verschiedene Funktionen ausüben, es sind grammatische Phraseologismen, die zum Teil als diskursspezifische Redewendungen fungieren, zum Teil alltagssprachlich sind sowie Idiome, die in offiziellen Kommunikationskontexten zur Anwendung kommen. Die empirische Datengrundlage bilden 130 Phraseologismen aus dem Wörterbuch „Duden, Band 11: Redewendungen“ sowie aus offiziellen Dokumenten und Pressemitteilungen der Institutionen und Einrichtungen der EU. Dabei handelt es sich nach der Terminologie von C. S. Peirce um 130 Types, die im Sprachsystem existieren, und nicht um ihre einzelnen Realisierungsvarianten in der Rede – Tokens (Peirce 1906).

3.1 Unter grammatischen Phraseologismen werden in Anlehnung an Baranov, Dobrovol'skij (Баранов, Добровольский 2008: 74-78) und Burger (Burger 2010: 36) Wortverbindungen verstanden, die auf eine irreguläre Weise grammatische Relationen im Satz herstellen. In erster Linie geht es um Strukturen wie *in Bezug auf*, *im Gefolge* oder *in Hinsicht auf*. Es scheint mir auch angemessen, hierzu feste analytische Verbalverbindungen zu zählen, weil ihre semantisch-grammatischen Merkmale nicht immer mit denen des finiten Verbs zusammenfallen und zwar die Kategorie des Situationsaspekts. Während zum Beispiel das Verb (*sich*) *bewegen* durativ ist und eine andauernde Handlung kennzeichnet, kann man zur Bezeichnung eines punktuellen Geschehens die feste analytische Verbalverbindung (*sich*) *in Bewegung setzen* verwenden. Da grammatische Phraseologismen keinen semantischen und somit keinen pragmatischen Mehrwert besitzen, sind sie durch **inhärente Nicht-Expressivität** gekenn-

zeichnet. Im amtlichen Diskurs sollen sie dank ihrer Mehrwort-Struktur zur **effizienten Manifestation logischer Relationen** in den erweiterten, zusammengesetzten Sätzen beitragen und das Verstehen der komplexen amtlichen Texte durch die Leser fördern.

3.2 Idiome bilden eine weitere Gruppe von Phraseologismen. Die durchgeführte Komponentenanalyse zeigt, dass deren semantischer Mehrwert nur aus bildlichen Semen resultiert. Das heißt, dass sie keine inhärenten emotiven, und intensivierenden Seme besitzen (*etw. im Auge haben* oder *etw. auf einen gemeinsamen Nenner bringen*). Daraus kann man schließen, dass ihr Grad an latente Expressivität nicht hoch ist und durch pragmatische, syntaktische und semantische Merkmale der amtlichen Dokumente nivelliert werden kann. Dementsprechend liegt in diesem Fall auch **adhärente Nicht-Expressivität** vor. In den offiziellen Dokumenten werden diese Einheiten als **neutrale, vorgeformte Strukturen** verwendet, die **die Produktion der Texte erleichtern und beschleunigen**.

4. Zur Struktur der vorgelegten Doktorarbeit: Sie besteht aus Einleitung, Inhaltsverzeichnis, einem theoretischen Teil, zwei empirischen Teilen, Fazit und Ausblick sowie Literaturverzeichnis und Anhang. Der Gesamtumfang der Arbeit beträgt 196 Seiten.

4.1 Da diese Doktorarbeit semantische, pragmatische und funktionale Merkmale von Phraseologismen in zwei Diskurstypen der deutschen Gegenwartssprache erörtert, liegt sie im Forschungstrend zusammen mit aktuellen sprachwissenschaftlichen Arbeiten, die Gebrauchsbesonderheiten von Phraseologismen innerhalb bestimmter Kommunikationsbereiche behandeln (etwa Baldauf, Stein 2000; Bondi 2010; Gierzyńska 2013; Gledhill 2000, Hauser 2011; Hunston 2010; Lohmann 2014; Lüger 2005, 2011; Majnusz-Stadnik 2014; Sciadone 2011). Die Dissertation ergänzt den Forschungsstand auch im Hinblick auf das Konzept des semantischen und pragmatischen Mehrwertes von Phraseologismen (Dobrovol'skij 1999, Kühn 2004), indem sie die Gebrauchsbedingungen in den Fokus rückt, unter denen die semantische und pragmatische Komplexität von Phraseologismen nivelliert werden kann. Außerdem stimmt die durchgeführte Untersuchung mit den wissenschaftlichen Ansätzen überein, die Phraseologismen als vorgeformte Strukturen erforschen, die dank ihrer Festigkeit die Textproduktion erleichtern und deswegen für bestimmte kommunikative Aufgaben zur präferierten Formulierungsstrategie werden (Alvarado Ortega 2015; Arnon, Snider 2010; Knerich 2013; Lüger 1992, 2006, 2010; Schmale 1999; Stein 2001, 2011; Tabossi et al. 2009, Wray 2012).

Im Mittelpunkt der vorliegenden Dissertation steht mithin die Nicht-Expressivität von Phraseologismen, die bisher noch nicht als selbständige pragmatische Kategorie behandelt wurde. Während der durchgeführten Untersuchung wurde festgestellt, unter welchen Voraussetzungen die Nicht-Expressivität der Phraseologismen in den berücksichtigten Diskurstypen vorliegt, welche semantische Struktur die nullexpressiven Phraseologismen haben, welchen Typ der Nicht-Expressivität sie dabei aufweisen und welche Funkti-

onen sie in den wissenschaftlichen und amtlichen Texten ausüben. Es wurde auch nachgewiesen, dass Idiome und Teil-Idiome nicht immer ihre latente Expressivität im Diskurs realisieren. Daraus kann man schließen, dass diese Typen von Phrasologismen in einigen Fällen nicht wegen ihres semantischen Mehrwertes, sondern dank ihrer Reproduzierbarkeit in der Kommunikation verwendet werden.

ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ
ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ ВЫСШЕГО
ПРОФЕССИОНАЛЬНОГО ОБРАЗОВАНИЯ
«МОСКОВСКИЙ ПЕДАГОГИЧЕСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
УНИВЕРСИТЕТ»

На правах рукописи

КАТАМАДЗЕ Мария Олеговна

**ФЕНОМЕН НЕЭКСПРЕССИВНОСТИ ФРАЗЕОЛОГИЗМА
(НА МАТЕРИАЛЕ НАУЧНОГО И ОФИЦИАЛЬНО-
ДЕЛОВОГО ТИПОВ НЕМЕЦКОЯЗЫЧНОГО ДИСКУРСА)**

Специальность 10.02.04. – «Германские языки»

ДИССЕРТАЦИЯ
на соискание ученой степени
кандидата филологических наук

Научный руководитель:
доктор филологических наук,
профессор Нефёдова Л. А.

Научный консультант:
доктор филологических наук,
профессор Фельдеш Ч.

Москва – 2016

Оглавление

ВВЕДЕНИЕ.....	4
ОСНОВНАЯ ЧАСТЬ.....	16
Глава 1. Ключевые понятия настоящего исследования.....	16
1.1 Понятия «фразеология» и «фразеологизм».....	16
1.1.1 Становление отечественной и зарубежной фразеологии. Различные подходы к классификации фразеологических единиц.....	16
1.1.2 Классификация фразеологизмов, используемая в настоящем исследовании.....	21
1.2 Фразеологизм и экспрессивность.....	24
1.2.1 Понятие экспрессивности языковых единиц и экспрессивности речи: ингерентная и адгерентная экспрессивность.....	24
1.2.2 Фразеологизмы как экспрессивные средства языка и речи.....	34
1.2.3 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов.....	42
1.3 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в определенном типе дискурса.....	43
1.3.1 Понятия «дискурс» и «тип дискурса».....	43
1.3.2 Научный тип дискурса как сфера использования неэкспрессивных фразеологизмов.....	46
1.3.2.1 Общая характеристика научного типа дискурса.....	46
1.3.2.2 Научная метафора как инструмент мышления и организации нового знания.....	50
1.3.2.3 Принцип функционирования научной метафоры.....	52
1.3.2.4 Фразеологизмы терминологической номинации как часть лексического состава научного типа дискурса.....	56
1.3.3 Официально-деловой тип дискурса как сфера использования неэкспрессивных фразеологизмов.....	57
1.3.3.1 Общая характеристика официально-делового типа дискурса.....	57
1.3.3.2 Фразеологизмы, используемые в официально-деловом типе дискурса.....	59
Выводы к Главе 1.....	60

Глава 2. Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в научном типе дискурса.....	64
2.1 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов-терминов в естественных и формальных науках.....	64
2.1.1 Фразеологизмы-термины в ряду научных метафор.....	64
2.1.2 Адгерентная неэкспрессивность фразеологизмов-терминов в точных науках.....	66
2.1.3 Функции фразеологизмов-терминов в точных науках.....	82
2.2 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов-терминов в общественных науках.....	94
2.2.1 Краткая характеристика общественных наук и их отличие от естественнонаучных дисциплин.....	94
2.2.2 Адгерентная неэкспрессивность фразеологизмов-терминов в общественных науках.....	95
Выводы к Главе 2.....	106
Глава 3. Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в официально-деловом типе дискурса.....	109
3.1 Ингерентная неэкспрессивность фразеологизмов в официально-деловом типе дискурса.....	109
3.2 Адгерентная неэкспрессивность фразеологизмов в официально-деловом типе дискурса.....	126
Выводы к Главе 3.....	144
ЗАКЛЮЧЕНИЕ.....	146
СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ.....	150
ПРИЛОЖЕНИЯ.....	185

ВВЕДЕНИЕ

Настоящее исследование посвящено рассмотрению феномена неэкспрессивности фразеологических единиц (ФЕ) на материале научного и официально-делового типов немецкоязычного дискурса. Экспрессивные характеристики фразеологизмов напрямую связаны с их прагматическим потенциалом – способностью усиливать воздействующую силу высказывания. Прагматический аспект изучения языковых единиц является одной из центральных тем современной лингвистики. На передний план выходят отношения между языковым знаком и особенностями его речевой реализации. При этом учитываются такие значимые характеристики ситуации общения, как ее цели и задачи, направленность на определенного реципиента. Они определяют речевое поведение участников коммуникации, влияют на использование и интерпретацию того или иного слова или словосочетания. Прагматический ракурс работ актуален сегодня и для фразеологии. За последние десятилетия фокус исследований постепенно сместился с системного описания ФЕ как особого языкового явления и выработки их классификаций [Добровольский 1980 а, б 1981, 1990 а, б; Баранов, Добровольский 2008; Мокиенко 1989; Černyševa 2005; Barz 1986; Burger 1973, 1983; Pilz 1978; Fleischer 1982; Schippan 2002] на изучение функций, а также условий использования фразеологизмов в разных типах дискурса и разных жанрах в пределах одного типа дискурса [Balsliemke 1999; Baumgart 1992; Burger 1987; Gläser 1998, Sandig 1989; Kunkel 1986; Kjaer 1992; Lüger 2005, 2011; Scialdone 2011; Skog-Södersved 2011; Hauser 2011]. Возникновение и развитие виртуальной среды общения обусловило появление таких новых форм коммуникации, как официальные и частные блоги, форумы, а также новые жанры, к которым, например, относится любительская рецензия на книгу (Laien-Buchrezension). В этой связи для лингвистов, в частности для фразеологов, открылись новые сферы исследования [Erhardt 2011; Petkova-Kessanlis 2011]. Как видим, изучение речевой реализации ФЕ в различных типах дискурса является одним из приоритетных направлений в современной фразеологии.

При этом в центре внимания лингвистов находятся не только возможности ФЕ усиливать эмоциональные и экспрессивные характеристики высказывания, но и другие их функции [Bachman-Stein 2011].

Степень разработанности темы:

Традиционно ФЕ рассматриваются как языковые средства с особым коммуникативным статусом, что объясняется их структурными и семантическими характеристиками. Объем информации, передаваемый ФЕ, значительно превышает значение их условных эквивалентов и включает в себя личные установки, оценки, эмоции говорящего, разные имплицитные смыслы, передаваемые собеседнику наряду с предметно-логической информацией, с целью оказать на него определенное воздействие, усилить прагматическую эффективность высказывания. Это характеризует ФЕ как экспрессивные языковые и речевые средства. Семантическая и прагматическая осложненность ФЕ делает их особенно привлекательными для исследователей [Баранов, Добровольский 2008; Gläser 1998; Greciano 1982, 1987; Drumm 2004; Finkbeiner 2008; Koller 1977; Kühn 1985; Sandig 1986, 1989, 1991; Sava 2014]. Тем не менее сегодня ученые готовы ставить под вопрос укоренившееся представление о безоговорочной экспрессивности ФЕ (в первую очередь идиом) и их абсолютном прагматическом превосходстве над лексемами и свободными словосочетаниями. Так, Г. Шмале [Schmale 2010: 97–124], прибегая к анкетированию, показывает, что не все идиомы воспринимаются реципиентами как более экспрессивные по сравнению с их нефразеологическими синонимами. Образность, обтекаемость значения, обобщенный характер иногда, напротив, способствуют смягчению психологического воздействия, более деликатной, имплицитной, дистанцированной передаче определенных смыслов.

Кроме того, ряд ученых рассматривает ФЕ в контексте клишированных высказываний (*formelhafte Texte, sprachliche Routine, das Vorgeformte*) и их роли в производстве текстов [Gülich, Kraft 1997; Lüger 1992, 2006, 2010; Schmale 1999; Stein 2001, 2011; Quasthoff 2010]. При этом отмечается, что

выбору ФЕ в определенной ситуации общения способствует не только, а иногда и не столько специфика их семантики и прагматики, сколько воспроизводимость, облегчающая процесс построения высказывания.

Итак, в современной лингвистике ФЕ рассматриваются не только как средства передачи эмоциональных состояний, выражения оценок и усиления экспрессивности – действенности – высказывания. Обращается внимание на их разную функциональную и прагматическую направленность в зависимости от типа дискурса. Таким образом, настоящее исследование соответствует современным тенденциям развития фразеологии. Однако до сих пор феномен неэкспрессивности фразеологизма не становился предметом отдельных исследований. В данной работе мы рассматриваем фразеологизмы под углом зрения, полностью исключая субъективную вовлеченность коммуникантов в процесс передачи информации, и выводим на передний план причины и условия нейтрализации в отдельном типе дискурса внутренне присущей большинству ФЕ воздействующей силы.

Актуальность настоящей работы определяется следующими факторами:

- значимостью прагматического аспекта изучения языковых единиц в современной лингвистике;
- необходимостью выйти за пределы традиционного изучения фразеологизмов как носителей эмотивно-экспрессивных характеристик и проанализировать те случаи, когда ФЕ лишены потенциала прагматического воздействия на уровне языка и речи;
- необходимостью рассмотреть неэкспрессивность ФЕ как самостоятельный феномен, изучить причины и условия ее возникновения в системе языка и реализации в определенных типах дискурса;
- необходимостью изучить функциональные и прагматические особенности использования ФЕ в типах дискурса, не связанных с прямым эмоциональным и интеллектуальным воздействием на реципиента.

Объектом исследования выступают ФЕ, используемые в научном и официально-деловом типах дискурса, которые либо не содержат экспрессивного микрокомпонента значения, либо не реализуют его в текстах определенных жанров. В научном типе дискурса рассматриваются только ФЕ терминологической номинации, в то время как в официально-деловом в поле зрения попадают фразеологизмы разной функциональной направленности. Всего в корпус входит 240 ФЕ, из которых 110 – фразеологизмы-термины, 130 – ФЕ, рассматриваемые в рамках официально-делового типа дискурса.

Важно отметить, что принадлежность ФЕ-терминов к научному типу дискурса не исключает возможность их появления в официально-деловой коммуникации. И наоборот: ФЕ, рассматриваемые здесь как официально-деловые, могут использоваться и при лексическом оформлении научных текстов. Тем не менее мы считаем целесообразным придерживаться данного разделения, так как изучаем явление неэкспрессивности фразеологизмов на материале словосочетаний, наиболее характерных для исследуемых коммуникативных сфер.

Источниками для отбора ФЕ-терминов послужили словари „Der Brockhaus – Computer und Informationstechnologie“, „ABC-Lexikon Astronomie“, „Wörterbuch der Biologie“, „Meyers Lexikon – Das Wissen A-Z“, „Meyers Lexikon – Informatik“, „Meyers Lexikon – Politik und Gesellschaft“, а также немецкоязычные учебники по точным и общественным наукам, предназначенные для вузов Германии и вышедшие в таких ведущих академических издательствах, как Springer Spektrum, Wiley, UVK Verlagsgesellschaft, Pearson Studium, Bildungsverlag EINS и т. д.

При отборе ФЕ-терминов обращалось внимание на степень их идиоматичности, наличие или отсутствие у них внутренне присущих – ингерентных – оценочных сем.

ФЕ, анализируемые в официально-деловом типе дискурса, отбирались из словаря „Duden Band 11. Redewendungen“, а также из официальных документов и пресс-релизов ЕС.

При отборе мы учитывали структурно-семантический тип ФЕ, наличие или отсутствие у нее экспрессивности на языковом уровне, а также степень языковой экспрессивности.

Предметом исследования является феномен неэкспрессивности ФЕ в научном и официально-деловом типах дискурса. При этом под неэкспрессивностью языкового знака мы понимаем отсутствие у него потенциала воздействия на уровне языка или речи.

Целью данной работы является рассмотрение феномена неэкспрессивности ФЕ в научном и официально-деловом типах дискурса, установление условий и причин его возникновения; описание ФЕ, используемых в этих типах дискурса, с точки зрения наличия или отсутствия у них экспрессивного потенциала, а также их функций в научных и официально-деловых текстах.

Поставленная цель обуславливает решение следующих **задач**:

- Дать дефиницию понятиям «неэкспрессивность языковых и речевых единиц», «неэкспрессивность текста»;
- установить соотношение языковой и речевой неэкспрессивности слов и словосочетаний;
- отобрать корпус исследуемых единиц, включающий в себя ФЕ неэкспрессивные на уровне языка и ФЕ, способные не реализовывать внутренне присущий им (ингерентный) экспрессивный потенциал в определенном контексте;
- изучить прагматические характеристики научного и официально-делового типов дискурса, создающие условия для проявления феномена неэкспрессивности ФЕ;
- с помощью лингвистического анализа установить, какими средствами (лексическими, синтаксическими, на уровне прагма-

тики текста) достигается нейтрализация ингерентного экспрессивного потенциала ФЕ в научном и официально-деловом типах дискурса;

- определить, какие функции выполняют ФЕ, демонстрирующие ингерентную (языковую) и адгерентную (приобретенную в речи) неэкспрессивность в научном и официально-деловом типах дискурса.

Теоретической и методологической базой исследования послужили работы отечественных и зарубежных ученых в области фразеологии (В. В. Виноградов, А. В. Кунин, А. Г. Назарян, Н. М. Шанский, И. И. Чернышева, В. Н. Телия, А. Н. Баранов, Д. О. Добровольский, Х. Бургер, К. Д. Пильц, В. Коллер, К. Кункель, П. Кюн, К. Пальм, В. Фляйшер, Ч. Фёльдеш, У. Фикс, Т. Шиппан и др.); теории эмоций в языке и речи (М. Д. Городникова, Л. А. Пиотровская, В. А. Маслова, В. И. Шаховский, П. Ватцлавик, М. Шварц-Фризель, С. Мартен-Клиф, М. Пустка, С. Яр и др.); теории метафоры (Н. Д. Арутюнова, Н. М. Нер, В. Н. Телия, В. И. Шувалов; В. Берг, Р. Бартль, М. Блэк, П. Древер, Г. Курц, К. Коль, Х. Скирл, М. Шварц-Фризель, М. Минский, Дж. Лакофф, М. Джонсон и др.); теории дискурса (Т. И. Бельская, М. Я. Блох, А. Г. Гурочкина, В. И. Карасик, К. Ф. Седов, Э. Бенвенист, Э. Брюссанс, Д. Буссе, И. Х. Варнке, В. Тойберт, М. Фуко, С. Хабшайд, Н. Яних и др.); прагматики (К. Р. Вагнер, К. Бюлер, Дж. Остин, Дж. Р. Сёрль, К. Эрхардт, Х. Ю. Херингер и др.).

Методы исследования:

При написании работы использовался общенаучный гипотетико-дедуктивный метод, а также методы лингвистического анализа. Для установления условий, необходимых для проявления неэкспрессивности ФЕ в научных и официально-деловых текстах, потребовался целостно-текстовый и контекстуальный анализ, а для определения типа неэкспрессивности ФЕ в этих типах дискурса – сопоставительный контекстуальный анализ. Вопрос о наличии или отсутствии ингерентного экспрессивного потенциала ФЕ обу-

словил необходимость их компонентного анализа, а установление функций и экспрессивных/неэкспрессивных характеристик ФЕ в отдельных текстах – дистрибутивного анализа.

Источниками текстовых материалов для анализа послужили: немецкоязычные учебные пособия по точным и общественным наукам для вузов Германии, лекции по затрагиваемым в данной работе академическим дисциплинам, находящиеся в открытом доступе, научно-популярные издания и интернет-ресурсы; официальные сайты ЕС.

Новизна предпринятого исследования состоит в следующем:

- впервые неэкспрессивность ФЕ становится предметом лингвистического исследования как самостоятельный феномен, характеризующийся определенными семантическими, прагматическими и функциональными особенностями ФЕ; проявляющийся на уровне языка и речи и противопоставленный традиционно исследуемой экспрессивности;
- впервые фразеологизм рассматривается как носитель неэкспрессивности на языковом и речевом уровне;
- впервые для описания феномена неэкспрессивности ФЕ используются термины «ингерентная/адгерентная неэкспрессивность», что позволяет четко разграничивать неэкспрессивность, внутренне присущую ФЕ, и неэкспрессивность, обусловленную контекстом;
- впервые феномен неэкспрессивности ФЕ рассматривается на материале научного и официально-делового типов дискурса;
- впервые устанавливаются условия и закономерности реализации ингерентной и возникновения адгерентной неэкспрессивности ФЕ в научном и официально-деловом типах дискурса.

Положения, выносимые на защиту:

1. Несмотря на то, что большинство фразеологизмов благодаря своей образности, оценочности и эмотивности обладают прагматической осложненностью, т.е. не просто обозначают элемент действительности, а вместе с тем оказывают воздействие на эмоциональное состояние, мысли и поступ-

ки адресата, в языке можно выделить пласт ФЕ, которые либо не имеют потенциала прагматического воздействия на реципиента высказывания, либо не раскрывают его в определенном контексте.

2. Существует взаимосвязь между прагматической осложненностью ФЕ и наличием/степенью выраженности в их семантической структуре экспрессивного микрокомпонента значения, усиливающего количественные и/или качественные признаки понятия о денотате. Соответственно, ФЕ, способные выполнять функцию воздействия, характеризуются экспрессивностью, а ФЕ без прагматического потенциала – неэкспрессивностью.

3. Неэкспрессивность фразеологизмов может быть внутренне им присущей – ингерентной – и обусловленной контекстом – адгерентной. ФЕ с ингерентным типом неэкспрессивности не содержат экспрессивного компонента значения, в то время как неэкспрессивность адгерентного типа проявляется в способности ФЕ при определенных условиях не реализовывать внутренне присущий им экспрессивный потенциал на уровне речи.

4. В некоторых типах дискурса условия для реализации экспрессивного потенциала ФЕ минимизированы. К ним относятся научный и официально-деловой типы дискурса.

В научном типе дискурса феномен неэкспрессивности реализуют главным образом фразеологизмы-термины. В этом случае речь идет только об адгерентной неэкспрессивности.

В официально-деловом типе дискурса феномен ингерентной неэкспрессивности раскрывают официально-деловые фразеологизмы, которые в практике немецкой лексикографии принято обозначать *Amtspr.* (официальный язык, язык судопроизводства, делопроизводства), *Papierdt.* (канцелярский немецкий), а также грамматические ФЕ без ограничений в использовании. Адгерентную неэкспрессивность демонстрируют фразеологические единства и фразеологические сочетания, экспрессивный потенциал которых создается только за счет образных сем. Абсолютное большинство среди них составляют ФЕ без стилистических и дискурсивных помет, к кото-

рым примыкает малочисленная группа ФЕ с пометой *bildungsspr.*, относящихся к сфере интеллектуального общения.

5. Условиями для реализации ингерентной и возникновения адгерентной неэкспрессивности ФЕ в научном и официально-деловом типах дискурса являются особенности семантической структуры ФЕ, прагматические характеристики этих типов дискурса, функции, выполняемые ФЕ в этих типах дискурса.

Теоретическая значимость исследования заключается в том, что оно расширяет научное представление о семантических, прагматических и функциональных характеристиках фразеологизмов, условиях и целях их использования. Работа задает новый ракурс в изучении ФЕ, при котором на передний план выходят не их эмотивно-оценочные характеристики и экспрессивность как потенциал прагматического воздействия, а причины и условия отсутствия таковых на уровне языка и речи.

Феномен неэкспрессивности ФЕ впервые становится предметом отдельного исследования. Устанавливаются типы неэкспрессивности, определяются факторы ее возникновения. Кроме того, в работе затрагиваются такие сложные и неоднозначные моменты, как проблема соотношения и взаимозависимости экспрессивности и неэкспрессивности одной и той же ФЕ. Так, например, рассматриваются ситуации, когда экспрессивный потенциал ФЕ, реализуемый в одном типе дискурса, способствует ее закреплению в другом типе дискурса, где ингерентная экспрессивность остается не востребованной.

Практическая ценность работы обусловлена тем, что ее материалы и выводы могут найти применение в реальной и обучающей коммуникации, например, при развитии навыков использования ФЕ с учетом их экспрессивного потенциала и функций в различных типах дискурса. Кроме того, материалы исследования могут быть применены при разработке курсов по фразеологии, лексикологии, прагмалингвистике, лингвистике текста.

Достоверность полученных результатов обеспечивается глубоким, разносторонним анализом теоретического и практического материала. В рамках исследования феномена неэкспрессивности ФЕ были изучены особенности использования 110-ти фразеологизмов-терминов в научном типе дискурса и 130-ти фразеологизмов – в официально-деловом типе дискурса. Для решения поставленных задач применялся общенаучный гипотетико-дедуктивный метод, а также методы лингвистического анализа.

Работа прошла **апробацию** на заседаниях кафедры немецкого языка факультета иностранных языков МПГУ, а также в рамках международных научных конференций «Актуальные проблемы современного языкового образования в вузе. Вопросы теории и практики» (Коломна, Московский государственный областной социально-гуманитарный институт, 2012); «Инновационные подходы к подготовке специалиста в условиях глобализации образовательных процессов» (Владимир, Владимирский государственный университет им. А. Г. и Н. Г. Столетовых, 2013), IV международного конгресса Центрально-европейского союза германистов «Zentren und Peripherien – Deutsch und seine interkulturellen Beziehungen in Mitteleuropa Центр и периферия – немецкий язык и его межкультурные связи в Центральной Европе» (Эрфурт, Эрфуртский университет, 2014).

По проблематике исследования опубликованы 7 статей, в том числе 3 из них – в рецензируемых научных журналах из перечня ВАК («Филологические науки. Вопросы теории и практики», «Вестник ЛГУ имени А. С. Пушкина», «Наука и школа»).

Объем и структура диссертации predeterminedены заявленной целью и поставленными перед ней задачами. Работа состоит из Введения, трех Глав, Заключения, Списка литературы и Приложений. Общий объем работы составляет 195 страниц компьютерного набора, из которых 144 страницы занимают Введение, Основная часть и Заключение. Список литературы включает 348 наименований.

Диссертация имеет два приложения:

1. Список фразеологизмов-терминов, демонстрирующих неэкспрессивность в научном типе дискурса.

2. Список фразеологизмов, демонстрирующих неэкспрессивность в официально-деловом типе дискурса.

Во *Введении* обосновывается выбор темы диссертации, определяются ее актуальность, степень разработанности и новизна, формулируются предмет, объект, цели и задачи работы, ее теоретическая значимость и практическая ценность.

В *Главе 1 «Ключевые понятия настоящего исследования»* представляются теоретические предпосылки данной работы. Вводятся основные понятия «фразеологизм», «экспрессивность/неэкспрессивность единиц языка и речи», «экспрессивность/неэкспрессивность текста», «дискурс», создающие основу для самостоятельного исследования по обозначенной проблеме.

В *Главе 2 «Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в научном типе дискурса»* рассматривается специфика использования фразеологизмов терминологической номинации в естественных, формальных и общественных науках; определяются их функции. По итогам контрастивного анализа научных и научно-популярных текстов делается вывод об адгерентном характере неэкспрессивности ФЕ в данном типе дискурса, исследуются условия ее возникновения.

В *Главе 3 «Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в официально-деловом типе дискурса»* исследуются ФЕ, демонстрирующие как ингерентную, так и адгерентную неэкспрессивность. На передний план выходит также их функциональный аспект. Устанавливается, какие условия необходимы для реализации ингерентной и возникновения адгерентной неэкспрессивности. В этой связи затрагивается вопрос жанровой разнородности официально-делового типа дискурса, проводится контрастивный анализ отрывков из деловой документации и устных выступлений официальных лиц.

В Заключении подводятся итоги исследования феномена неэкспрессивности фразеологизма на материале научного и официально-делового типов немецкоязычного дискурса, формулируются основные выводы и обобщения, намечаются дальнейшие перспективы.

ОСНОВНАЯ ЧАСТЬ

Глава 1. Ключевые понятия настоящего исследования

Ключевыми для настоящего исследования являются понятия «фразеологизм», «экспрессивность», «дискурс», которые мы рассмотрим в теоретической главе.

1.1 Понятия «фразеология» и «фразеологизм»

1.1.1 Становление отечественной и зарубежной фразеологии. Различные подходы к классификации фразеологических единиц

Фразеология – это относительно молодая лингвистическая дисциплина, объектом исследований которой являются устойчивые, несвободные словосочетания – фразеологизмы или фразеологические сочетания (далее ФЕ). Под фразеологией также понимают совокупность всех фразеологизмов того или иного языка.

Начало самостоятельных фразеологических исследований традиционно связывают с появлением книги швейцарского лингвиста Ш. Балли «Французская стилистика», где впервые были отчетливо сформулированы признаки устойчивых сочетаний слов и критерии их классификации [1909, русский пер. – 1961], а также первыми работами В. В. Виноградова, в которых были выделены типы фразеологических единиц. В дальнейшем развитии теории фразеологии в русистике занимались В. Л. Архангельский, Д. Н. Шмелев, В. П. Жуков, Л. И. Ройзензон, Н. М. Шанский, В. Н. Телия, Ю. П. Солодуб. Важные исследования в области немецкой фразеологии принадлежат Х. Бургеру, В. Фляйшеру, Ч. Фёльдешу, У. Фикс, Т. Шиппан, К. Д. Пильцу, И. И. Чернышевой, А. Д. Райхштейну, А. Н. Баранову, Д. О. Добровольскому.

Основной задачей классического периода фразеологии стало выделение объекта фразеологии как самостоятельной лингвистической дисциплины, выявление класса семантических связанных, устойчивых единиц как особого пласта лексики, отличного от слов и свободных словосочетаний.

Важно отметить, что решающее влияние на направление и характер последующих исследований оказали господствующие тогда в лингвистике идеи структурализма [Телия 1996]. Тем более примечателен тот факт, что в основе классификации В. В. Виноградова лежит критерий *мотивированности* значения фразеологизма, В. В. Виноградов различает три основных типа фразеологических единиц: *фразеологические сращения, фразеологические единства и фразеологические сочетания*. Фразеологические сращения и фразеологические единства противопоставляются фразеологическим сочетаниям как языковые единицы, обладающие семантической неделимостью, целостностью значения, противопоставляются языковым единицам, семантически делимым, а следовательно, не имеющим целостного значения.

В свою очередь фразеологические сращения и фразеологические единства также противопоставлены друг другу по степени внутренней семантической слитности компонентов.

Фразеологические сращения – это устойчивые словосочетания с немотивированной внутренней формой (*точить лясы, бить баклуши, ничтоже сумняшеся*). Так, в выражениях *точить лясы, бить баклуши* слова *лясы* и *баклуши* не имеют свободных значений, не обладают номинативной функцией и в современном языке существуют только в составе тесных фразеологических групп.

Под фразеологическими единствами автор понимает устойчивые сочетания с прозрачной внутренней формой (*подливать масла в огонь, раздуть из мухи слона, держи карман шире!*). Реально существующая образность фразеологического единства актуализирует словные свойства компонентов: ясно осознаются их фонетически-графические границы, а также обобщенно-переносный характер значения фразеологического единства.

Устойчивые сочетания слов третьей группы – фразеологические сочетания – не имеют целостного значения и сохраняют свою семантическую делимость. Как правило, они состоят из двух компонентов, один из которых сохраняет свое прямое номинативное значение, а другой – выступает в

значении переносном, фразеологически связанном (*смех, радость, тоска берет; раб страстей*). Реализуемые во фразеологических единствах несвободные «лексические значения могут проявляться лишь в связи со строго определенным кругом понятий и их словесных обозначений. При этом для такого ограничения как будто нет оснований в логической или вещной природе самих обозначаемых предметов, действий и явлений» [Виноградов 1977: 26].

Отметим, что В. В. Виноградов впервые выделил категорию фразеологически связанного значения как особого типа лексического значения, в чем В. Н. Телия видит его особую заслугу [Телия 1996].

Таким образом, в рамках данной классификации лексическое значение устойчивых словосочетаний можно условно подразделить на три типа: 1) целостное значение, не мотивированное внутренней формой фразеологизма и присущее фразеологическим сращениям; 2) целостное значение, в основе которого лежит актуальный образ, типичное для фразеологических единств; 3) фразеологически зависимое значение одного из компонентов, определяющее структурную устойчивость и семантическую связанность выражения в целом, характерное для фразеологических сочетаний.

Очевидно, что лексико-семантический фактор коррелирует со структурными понятиями неделимости и аналитичности. При этом прослеживается четкая взаимосвязь между степенью целостности значения ФЕ и уровнем спаянности его компонентов. Так, немотивированные внутренним образом фразеологические единства демонстрируют максимальную спаянность компонентов, в то время как не обладающие целостным значением фразеологические сочетания наиболее аналитичны и по структуре. Они представляют собой переходную форму между фразеологизмами и свободными сочетаниями [Виноградов 1977].

Концепция В. В. Виноградова на долгое время определила развитие фразеологии в русистике. При этом для описания фразеологии других языков, как правило, предлагались другие принципы классификации. Таковы, напри-

мер, концепции Н. Н. Амосовой, А. В. Кунина, И. И. Чернышевой. Концепция И. И. Чернышевой далее будет рассмотрена нами более подробно и взята за основу для классификации ФЕ, на которую мы будем опираться в дальнейшем.

В открытую полемику с Виноградовым вступил И. Е. Аничков. Фразеологию он рассматривал как науку о сочетаемости слов. При этом любое сочетание слов расценивалось как в той или иной степени связанное. Свою классификацию, разработанную на материале английского языка, он построил на структурных параметрах, не используя понятия мотивации и целостного значения. Таким образом, И. Е. Аничков выделил три типа устойчивых словосочетаний: 1) словосочетания, состоящие из одного полнозначного и одного неполнозначного слова (*to look at, to laugh at, an attempt at, at home*); 2) сочетание двух полнозначных слов (*a bad headache, a sheet of paper, to want badly*); 3) сочетание трех и более полнозначных слов, имеющее структуру предложения, а также сочетание нескольких предложений [Аничков 1997: 105]. Очевидно, что, с позиции Аничкова, фразеология выходит за пределы лексического уровня языка и приравнивается к лингвистике текста.

Характеристики фразеологизма, выделенные в классификации В. В. Виноградова и используемые его последователями, определили ФЕ как носитель целостного семантического значения, при этом проблема реализации грамматического значения на рамках фразеологии на данном этапе не рассматривалась.

В. Л. Архангельский впервые выделил группу грамматических фразеологизмов. В терминологии автора это «семантически опустошенные ФЕ»: *то есть; как будто; по мере того, как; невзирая на* и пр. А Д. Н. Шмелев ввел понятие «фразеосхема». Фразеосхемы автор рассматривал как продуктивные синтаксические модели языка, отмечая, однако, что по фразеосхемам могут строиться и фразеологизмы. Так модель «хоть + форма повел. накл. 2 л., ед. ч.» реализуется в ФЕ *хоть пруд пруди, хоть отбавляй, хоть шаром покати* и др. [цит. по: Баранов, Добровольский 2008: 13, 15]. В дальнейшем к

фразеосхемам стали относить выражения типа X – он и в Африке X. В русистике также используется термин *синтаксические фразеологизмы*, подчеркивающий структурную специфику этих ФЕ. А. Н. Баранов и Д. О. Добровольский также используют термин *синтаксический фразеологизм* [Баранов, Добровольский 2008: 67].

Многие идеи отечественных фразеологов, предложенные в 50–70 годы, были заимствованы и развиты англоязычными и немецкоязычными авторами [Burger 1973; Häusermann 1977; Jaksche 1981; Fleischer 1982, 1987]. Говоря о немецкой традиции, следует отметить, что для нее характерно построение классификаций по нескольким основаниям. Так, в своей монографии В. Фляйшер предлагает классификации фразеологизмов по ряду параметров, в том числе по морфосинтаксическим критериям (субстантивные, адъективные, адverbиальные и глагольные фразеологизмы), по коммуникативным принципам (номинативные, коммуникативные фразеологизмы) и т. д.

Широкая классификация ФЕ представлена в известном учебнике по фразеологии Х. Бургера. Он выделяет три основных класса фразеологизмов: 1) *референциальные* (фразеологизмы, связанные с каким-либо референтом, включая ситуацию: *schwarzes Brett, Morgenstunde hat Gold im Munde*); 2) *структурные* (*in Bezug auf, sowohl, als auch*), являющиеся носителями грамматического значения; 3) *коммуникативные фразеологизмы или рутинные формулы*, типичные для определенной ситуации общения (*guten Abend*), или выполняющие метатекстовые функции (*ich meine*) [Burger 2010: 36].

Однако проблема классификации фразеологизмов далеко не исчерпывает всех вопросов, поднимаемых в рамках фразеологических исследований. Уже с середины 70-х гг. интерес перемещается в сторону изучения семантических и синтаксических свойств фразеологизмов, их прагматики, реализации в дискурсе и особенностей их психологического восприятия носителями языка. Внимание ученых привлекает феномен образности с когнитивной точки зрения, а также особенности восприятия семантики фразеологиз-

ма, в которой выделяется два компонента: актуальное – целостное, переосмысленное – значение ФЕ и его внутренняя форма [Häski Vuhofer 1989, 1996]. Для американской лингвистики также особенно характерен интерес к синтаксическим модификациям фразеологизмов, в том числе в рамках порождающей грамматики [Fraser 1970; Newmeyer 1974]. В отдельную область исследований выделилась также авторская фразеология.

1.1.2 Классификация фразеологизмов, используемая в настоящем исследовании

В дальнейшем при рассмотрении неэкспрессивных фразеологизмов я опираюсь на структурно-семантическую классификацию фразеологизмов И. И. Чернышевой, в соответствии с которой под **фразеологизмами** понимаются **устойчивые словесные комплексы различной синтаксической структуры с уникальной связью между компонентами, значение которых возникает в результате полной или частичной семантической трансформации компонентного состава** [Černyševa 2005: 120]. По типу семантической и синтаксической структуры автор разделяет класс фразеологических единиц (ФЕ) на три подкласса: фразеологические единства (*phraseologische Einheiten*), фразеологизмы со структурой предложения (*festgeprägte Sätze*), фразеологические сочетания (*phraseologische Verbindungen*). Первый подкласс представлен ФЕ с полностью переосмысленным компонентным составом как на синхронном, так и на диахронном уровне (*wie eine kalte Dusche wirken – подействовать как ушат холодной воды; sich auf sein/aufs Altenteil setzen/zurückziehen – уйти на покой*). Ко второй группе относятся пословицы и поговорки, характеризующиеся переосмысленным или обобщенным значением (*Apfel fällt nicht weit vom Stamm – яблоко от яблони недалеко падает; Da liegt der Knüppel beim Hund – в этом и заключаются неприятные последствия*). ФЕ третьего типа характеризуются тем, что только один компонент подвергается семантической трансформации и образует уникальное сочетание со вторым словом, сохраняющим свое

прямое значение (*blinder Schuss* – холостой выстрел, *blinder Passagier* – безбилетный пассажир на борту корабля или самолета). Фразеологические единства и сочетания представляют собой ядро фразеологической системы.

Чтобы расширить спектр исследуемых устойчивых словосочетаний, мы дополняем классификацию И. И. Чернышевой структурными, или грамматическими, фразеологизмами, которые включают в свои типологии Х. Бургер [Burger 2010: 36–40], А. Н. Баранов и Д. О. Добровольский [Баранов, Добровольский 2008: 74–78]. Грамматические ФЕ связаны с нерегулярным выражением грамматических значений и чаще всего представляют собой сочетания различных служебных слов. Как правило, в предложении они выполняют функции предлогов и союзов ФЕ (*in Bezug auf* – в отношении чего-либо, *sowohl als auch* – как, так и).

К грамматическим фразеологизмам, на наш взгляд, допустимо отнести и аналитические глагольные сочетания (АГС), образуемые по модели *глагол + абстрактное существительное* (*in Abzug bringen* – *abziehen* – вычитать; *Anwendung finden* – *angewendet werden* – найти применение, *in Wegfall kommen* – *wegfallen* – выпасть). Носителем значения выступает существительное, в то время как глагол является семантически опустошенным и его выбор производится немотивированно, в соответствии с языковой традицией. И. И. Чернышева оставляет АГС за границами фразеологической системы. Однако следует учесть, что их значение не всегда сводится к значению соответствующего глагола. Так, например, пассивная форма глагола „*verwenden*“ *verwendet werden* указывает на длительное использование, применение чего-либо, в то время как АГС *zur Verwendung kommen* *начать применяться* выражает законченное одномоментное действие, начало процесса. Очевидно, что в этом случае одномоментное, законченное действие противопоставляется длительному процессу. Таким образом, АГС с перфективным значением противопоставляется дуративному глаголу, служит для

нерегулярного выражения дополнительного грамматического значения, а следовательно, может быть отнесено к грамматическим ФЕ.

Кроме того, мы включаем в классификацию ФЕ выражения типа *namhaft machen* (называть, назначать, определять), *in Bälde* (в скором времени, в ближайшей перспективе). Как и большинство фразеологизмов, они представляют собой «усложненный способ указания на денотат», т. е. существуют в языке наряду с более простыми эквивалентными обозначениями [Баранов, Добровольский 2008: 31]. При этом фразеологизмы несут дополнительную информацию об оценочном отношении говорящего к объекту высказывания, о типе коммуникативной ситуации и т. д. В данном случае словосочетание *in Bälde*, менее употребительное по сравнению с общелитературным эквивалентом *bald*, сигнализирует об определенной дискурсивной принадлежности и таким образом получает дополнительную содержательную нагрузку.

Итак, классификация, используемая в данной работе включает в себя следующие виды фразеологизмов:

1. Фразеологические единства;
2. Фразеологические сочетания;
3. Грамматические фразеологизмы (составные предлоги, союзы, АГС);
4. Неоднословные дискурсивные синонимы общелитературных лексем (*vorstellig werden* vs. *sich an jmdn. wenden*).

1.2 Фразеологизм и экспрессивность

1.2.1 Понятие экспрессивности языковых единиц и экспрессивности речи: ингерентная и адгерентная экспрессивность

В лингвистике не существует единого мнения об объеме понятия «*экспрессивность*». В узкой трактовке под экспрессивностью понимается способность слова выступать в роли интенсификатора, т. е. усиливать свойства обозначаемых им объектов [Бондаренко 1977; Лукьянова 1976]. В этом случае понятие «экспрессивность» фактически отождествляется с категорией интенсивности, называющей степень признака и входящей в денотативный компонент значения языковых единиц.

В широком понимании экспрессивность характеризуется как общая выразительность, яркость речи [Галкина-Федорук 1958; Кунин 1996: 93]. Некоторые лингвисты видят смысл экспрессии в преодолении коммуникативных стандартов [Арнольд 1986], другие отождествляют ее с образностью, возникающей в результате различных семантических трансформаций [Харченко 1976].

Очевидно, что узкая интерпретация экспрессивности направлена на рассмотрение слова или словосочетания только в системе языка, в то время как экспрессивность в широком понимании выводит языковые единицы на уровень коммуникации и характеризует их с точки зрения выразительного и воздействующего потенциала. В настоящем исследовании мы опираемся на широкий подход к экспрессивности.

В лингвистике не всегда четко проводится грань между способностью языковой единицы ярко и эмоционально выразить отношение говорящего к объекту высказывания и ее потенциалом производить определенное воздействие на реципиента, т. е. давать желаемый для говорящего коммуникативный эффект. Так, например, В. Д. Девкин предпочитает не разделять эти две потенции экспрессивной речи, а смотрит на них как на взаимодополняющие характеристики: «Экспрессия понимается нами как выразительность сообщения, как его действенность» [Девкин 1979: 217].

О. С. Ахманова определяет экспрессивность как «выразительно-образительные качества речи, отличающие ее от обычной (или стилистически нейтральной) и придающие ей образность и эмоциональную окрашенность» [Ахманова 2004: 523–524]. Ключевым в данной характеристике, на наш взгляд, является противопоставление экспрессивной и нейтральной речи. Экспрессивная речь отклоняется от нормы восприятия и поэтому способна произвести на реципиента более сильное впечатление. Таким образом, связь между выразительностью и действенностью высказывания кажется очевидной.

Экспрессивная подача информации чаще всего связана с эмоционально-оценочным отношением говорящего к объекту высказывания. Однако определение З. М. Зариповой, согласно которому «экспрессивные средства выделяются на основании их способности выражать отношение говорящего к объекту речи» [Зарипова 1988: 25] представляется нам неполным. Очевидно, что целью участников коммуникации является достижение определенного коммуникативного эффекта. Для выполнения этой задачи отбор языковых средств производится не просто по критерию их выразительности, но главным образом в соответствии с их способностью произвести желаемый эффект на конкретного реципиента в конкретной ситуации общения.

Таким образом, на первый план выходит не выразительная, а прагматическая (воздействующая) сила высказывания. В этой связи нам кажется правомерной, в частности, точка зрения Г. Н. Ленько, которая, опираясь на рассуждения В. И. Шаховского, определяет *экспрессивность* как «способность языковых единиц оказывать впечатление на слушающего» [Ленько 2011: 15]. Следовательно, экспрессивной (экспрессивом) считается «языковая единица, основной семиологической функцией которой является экспрессия, т. е. усиление воздействующей силы за счет сем усиления, образности и др.» [Шаховский 2008: 25]. Доминанту воздействующей (прагматической) функции экспрессивных языковых единиц подчеркивает и Л. Е. Кругликова [Кругликова 1988: 53].

Разумеется, как уже отмечалось выше, существует причинно-следственная зависимость между выразительностью речи, часто связанной с эмоционально-оценочным отношением говорящего к объекту высказывания, и ее прагматической эффективностью. Однако необходимо подчеркнуть, что выразительность речи, обеспечиваемая оценочной авторской позицией, образностью, грамматическими и фонетическими особенностями, не предполагает обязательной коммуникативной направленности высказывания. Так, выразительным может быть безадресный монолог или дневниковые записи, представляющие собой форму рефлексии – обращения субъекта на самого себя, переосмысления личного опыта. *Экспрессивность* же всегда связана с *потенциальным коммуникативным эффектом*, что позволяет закрепить за ней *статус коммуникативной категории* [Ленько 2011: 3].

Итак, *экспрессивность речи* – это ее способность выполнять *прагматическую функцию, т. е. осуществлять «эмоциональное, интеллектуальное или волевое воздействие на адресата»* [Жеребило 2010]. Возвращаясь к соотношению понятий «выразительность», «действенность» и «экспрессивность» высказывания, можно заключить, что *экспрессивность речи* – это ее *действенность, обеспечиваемая, как правило, ее выразительностью*.

Характеризуя экспрессивность языковых единиц как коммуникативную категорию, мы неизбежно наталкиваемся на следующий вопрос: можно ли говорить об экспрессивных характеристиках слова или выражения в системе языка, или же экспрессивными могут быть только их речевые реализации? Так, например, М. Дрешер придерживается мнения, что экспрессивным является не сам языковой знак, а его использование в определенном контексте [Drescher 1997: 70]. Ей возражает Р. А. Сафина, подчеркивая, что, в частности, фразеологизмы обладают экспрессивностью на уровне коннотативного компонента семантического значения [Сафина 2003]. О. С. Ахманова различает экспрессивность *ингерентную* – внутренне присутствующую языковому знаку – и *адгерентную* – приобретаемую словом или выражением только в данном речевом контексте [Ахманова 2004: 523].

Мы разделяем точку зрения О. С. Ахмановой о двух типах экспрессивности. На наш взгляд, доказательством существования экспрессивного компонента, закрепленного в коннотативном значении языковой единицы, является то, что, подбирая языковые средства, автор знает или имеет интуитивное представление о возможностях того или иного языкового знака произвести желаемое впечатление на конкретного реципиента в отдельно взятой коммуникативной ситуации.

Преобразуя определение Ахмановой, можно характеризовать ингерентную экспрессивность языкового знака как его прагматический потенциал – потенциал воздействия. Ингерентная экспрессивность обеспечивается наличием в семантике языковой единицы экспрессивного микрокомпонента. Что же он собой представляет? Ряд ученых отождествляет экспрессивность языковых единиц с их эмоционально-оценочными свойствами. Так, А. М. Эмирова определяет экспрессивный микрокомпонент семантики как «часть прагматического значения, которая связана с выражением эмоций» и оценок говорящего (в лексике и фразеологии) – так называемое эмотивное, эмоционально-оценочное значение, в грамматике субъективно-модальное [Эмирова 1988: 15].

Прежде чем говорить о связи между экспрессивностью, эмоциональностью и оценочностью языковых единиц, рассмотрим соотношение понятий «эмоциональность» (в языковом преломлении – эмотивность [Шаховский 2008: 25]) и «оценочность».

Под *оценкой* в языке понимается общественно-закрепленное носителем определенной языковой культуры отношение к объектам экстралингвистической реальности, а также к фактам языка и речи [Зарипова 1988: 32]. Оценка объектов действительности может осуществляться на всех уровнях языка, в частности, на уровне лексического значения слова. Оценочный микрокомпонент существует в слове наряду с логико-предметным, или – в терминологии Е. М. Вольф [Вольф 2002] – дискриптивным. Дискриптивная сема относится к предмету и передает его свойства, в то время как оце-

ночный микрокомпонент участвует в реализации *аксиологической функции* слова, т. е. квалифицирует внеязыковые объекты с позиции «хорошо» или «плохо» по отношению к социальной норме [Шаховский 2008: 27].

В зависимости от того, что служит основанием для оценочной квалификации объекта, принято различать три типа оценочных компонентов значения:

а) интеллектуально-логический тип, основанный на рационально-логических характеристиках объективно присущих референту свойств;

б) эмотивный тип, основанный на эмоциональных переживаниях субъекта, связанный со свойствами референта, приписанными ему субъектом, которыми референт объективно не обладает;

в) эмотивно-интеллектуальный, основанный на единстве рационально-оценочных суждений и эмоциональных переживаний [Хиддекель, Кошель 1981; Зарипова 1988: 32–33].

Интеллектуально-логический компонент оценочного значения входит в денотативное значение слова, имеет понятийную природу и квалифицирует объект не с позиции отношения к нему субъекта, а с точки зрения его *ценностной сущности*. *Эмотивно-оценочная сема*, напротив, входит в коннотативный компонент значения, не имеет понятийной природы и выражает эмоциональное *отношение субъекта к объекту высказывания*. *Эмотивно-интеллектуальная* оценочная сема, объединяющая два первых типа, закреплена как в денотативном, так и в коннотативном значении слова. В зависимости от наличия или отсутствия эмотивного компонента оценка может быть эмоциональной или рациональной (интеллектуально-логической) [Фомина 2007: 154].

Под *эмотивностью* понимается *«имманентно присущее языку семантическое свойство выражать системой своих средств эмоциональность как факт психики, отраженные в семантике языковых единиц социальные и индивидуальные эмоции»* [Шаховский 2008: 24]. Эмотивная доля семантики входит в коннотативный компонент значения слова и выполняет функ-

цию языковой манифестации или вызывания эмоций и эмоционального отношения [там же: 25–26].

Так как эмоции являются механизмом переосмысления повседневного опыта и формируют субъективное отношение к реальности, логично утверждать, что *эмотивная сема в составе коннотативного значения слова всегда связана с оценочной квалификацией объекта или выражением отношения к партнеру по диалогу*. Например, М. Шварц-Фризель определяет эмоции как многомерный комплекс осознанных и неосознанных эмоциональных знаний, состояний, репрезентаций и процессов, которые представляют собой оценочные действия („Bewertungen“), основанные на внутренних и внешних переживаниях [Schwarz-Friesel 2013: 48]. П. Ватцлавик также говорит об основанных на эмоциях отношениях между участниками коммуникации („emotional gesteuerte Einstellung“), информация о которых присутствует в любой ситуации общения наряду с ее содержательным аспектом [Watzlawick 2011: 55].

Таким образом, *оценочная характеристика объекта* на уровне языка и речи может быть как *рациональной* (интеллектуально-логической), основанной на его объективных характеристиках, так и *рационально-эмоциональной и эмоциональной*, в той или иной степени отражающей позицию субъекта. Что касается *эмотивности*, то она *всегда оценочна*. В лингвистической литературе можно встретить определение, согласно которому *эмотивность является сопутствующим фактором оценки* [Зарипова 1988: 35; Шаховский 2008: 25–27; Ленько 2011: 15]. Мы присоединяемся к этому мнению.

Возвращаясь к понятию ингерентного экспрессивного микрокомпонента семантики языковой единицы, нельзя отрицать его соотношения с оценочными и эмотивными семемами. Тем не менее было бы неоправданно выносить за скобки интенсифицирующие семы (семмы усиления), которые отвечают за высокую степень признака и входят в сигнификативно-денотативный компонент значения. Так, например, прилагательное *gigantisch*, на наш взгляд, в языке экспрессивно в первую очередь за счет интенсивности при-

знака, на основе которой в определенном контексте могут быть актуализованы эмотивно-оценочные семы (ein gigantischer Konzern vs. ein gigantisches Problem).

Таким образом, *экспрессивный микрокомпонент коннотативного значения языковой единицы представлен семой, функция которой состоит в усилении количественных и/или качественных признаков понятия о денотате за счет образных, эмотивных, оценочных, интенсифицирующих сем, что обуславливает возможность слова или словосочетания увеличивать прагматическую (воздействующую) силу высказывания* [Шаховский 2008: 26–27; Сафина 2003].

Как упоминалось выше, экспрессивность может также быть адгерентной – приобретенной речевой единицей в определенном контексте.

Для данного исследования принципиально важно отметить три варианта соотношения языковой и речевой экспрессивности:

1. *Ингерентная экспрессивность языкового знака реализуется в речи;*
2. *Ингерентная экспрессивность не реализуется языковым знаком в определенном дискурсе;*
3. *Адгерентная экспрессивность, когда экспрессивный микрокомпонент значения не входит в семантику языкового знака и приобретает им только в определенном контексте.* В терминологии В. И. Шаховского речь идет о «наведении» экспрессивных сем [Шаховский 2008: 28].

В соответствии с пунктами 1–2, можно говорить об экспрессивном потенциале языкового знака, который либо реализуется, либо нейтрализуется в том или ином типе дискурса.

Экспрессивность речи достигается широким спектром средств [Gaschkowa 2008; Ромашева 2001]: на графическом, фонетическом, морфологическом [Гималетдинова 2005], лексическом [Молостова 2000; Казакмурзаева 2007], синтаксическом уровне [Hübler 1998; Глазкова 2010; Парамонов 2010], а также на уровне текста или на уровне коммуникативной ситуации [Вахитова 2007]. Таким образом, экспрессивность высказывания обеспе-

чивается не только наличием языковых единиц с ингерентным экспрессивным потенциалом.

Для дальнейших рассуждений о соотношении экспрессивности и выразительности, а также оценочности речи целесообразно проиллюстрировать случай реализации экспрессивности на уровне коммуникативной ситуации. Так, М. Шварц-Фризель приводит пример, в котором посетитель ресторана обнаруживает в своей тарелке муху [Schwarz-Friesel 2010: 1–2].

In meiner Suppe ist eine Fliege.

Это утверждение в ситуации «ресторан – посетитель – официант» приобретает определенный коммуникативный смысл, который вкладывается говорящим и легко расшифровывается реципиентом, что становится возможным благодаря коммуникативной компетенции участников – их способности понимать высказывания соответственно ситуации. Несмотря на то, что высказывание не содержит эксплицитно высказанных оценок, официант воспримет его как критику и поспешит заменить тарелку. Таким образом, высказывание *In meiner Suppe ist eine Fliege* в конкретной ситуации общения достигает конкретного коммуникативного эффекта, т. е. является действенным, экспрессивным, хотя и не содержит никаких изобразительно-выразительных средств. Оценка, в том числе и эмоциональная (муха в тарелке с супом может вызвать отвращение) содержится имплицитно, что не мешает адресату ее успешно расшифровать.

Подводя черту под сказанным выше, можно заключить, что *экспрессивность адресного высказывания не сводится к его выразительно-изобразительным характеристикам, а может обеспечиваться коммуникативным смыслом.*

В продолжение рассуждений об экспрессивности высказывания необходимо отметить, что в западной лингвистике, в частности в немецкоязычной и англоязычной лингвистической литературе, понятие «экспрессивность» часто сводится к области эмоций [Jahr 2000; Drescher 2003; Mikulova 2003, 2012; Pustka 2014]. Так, например, Р. Глэзер говорит об «эмоциональной экспрес-

сивности» („emotionale Expressivität“), которую в силу своей образности и наглядности способны придать тексту идиоматичные фразеологизмы [Gläser 1986: 38].

В теории речевых актов Дж. Л. Остина, переработанной и дополненной Дж. Р. Серлем, а впоследствии и в лингвистической прагматике в целом, с точки зрения коммуникативной функции высказывания (его иллокутивной составляющей), экспрессивный речевой акт связывают с социальным выражением эмоций [Searle 1965; Marten-Cleef 1991]. Сообщая о своем эмоциональном состоянии, говорящий стремится установить, укрепить или поддержать социальный контакт [Schwarz-Friesel 2007: 28].

К. Р. Вагнер также определяет иллокутивную составляющую экспрессивного речевого акта как выражение эмоций и отношений (Gefühle und Einstellungen). Экспрессивное речевое поведение, навыки которого приобретаются в результате социализации, автор противопоставляет эмотивному, восходящему к природной способности человека передавать свое эмоциональное состояние и отношение [Wagner 2001: 158]. Эмотивные речевые акты, в отличие от экспрессивных, не выполняют коммуникативной функции и являются безадресным, не связанным с рефлексией проявлением эмоций. Экспрессивное поведение, напротив, всегда соответствует целям коммуникации и в той или иной степени регулируется социальными конвенциями. В связи с этим Вагнер приходит к выводу, что иллокутивным намерением экспрессивного речевого акта часто является даже не передача эмоциональных состояний и отношений, а простая демонстрация эмоций, соответствующих конкретной ситуации общения [Wagner 2001: 161].

Итак, с позиции теории речевых актов, экспрессивной является языковая единица, которая служит для демонстрации эмоциональных отношений и состояний в коммуникации. Следовательно, высказывание экспрессивно, если его коммуникативной задачей является с помощью определенных лексических единиц, фонетических или грамматических приемов, а также на уров-

не синтаксиса передать эмоциональное состояние и отношение говорящего в соответствии с условиями конкретной ситуации общения.

В настоящей работе мы *не разделяем узкую, выдвигающую на передний план социальную демонстрацию эмоций, трактовку экспрессивности*. Еще раз подчеркнем, что *под экспрессивностью языкового знака мы понимаем его потенциал воздействия, обеспечиваемый ингерентным экспрессивным микрокомпонентом значения, который реализуется или не реализуется в речи. Экспрессивность высказывания – это его прагматическая эффективность, т. е. способность определенным образом влиять на реципиента, достигаемая на фонетическом, морфологическом, лексическом, синтаксическом уровне, а также на уровне текста*.

Как было продемонстрировано выше, экспрессивность речи не сводится к ее изобразительно-выразительным свойствам. Следующий пример также показывает, что *действенность речи не всегда связана с выраженной эмоционально-оценочной позицией автора*.

Так, анализируя экспрессивность в рекламных проспектах из области банковского кредитования и страхования, А. Микулова приводит короткую выдержку из программы страхования жизни и здоровья:

„Während Sie diese Worte lesen, kommt es in der BRD zu 20 Unfällen“
[Mikulova 2003].

«В то время как Вы это читаете, в ФРГ произошло 20 несчастных случаев».

Очевидно, что данное утверждение содержит объективные статистические данные, не зависящие от отношения к ним автора текста и его реципиентов. В то же время этот тревожный факт, сформулированный в точной лаконичной форме, носит побудительный характер и способен произвести сильное впечатление на потенциальных клиентов страховой компании, так как апеллирует к страху смерти. При этом лаконичная, лишенная изобразительно-выразительных средств подача только усиливает прагматичес-

кий эффект. Ничем не смягченный статистический факт становится в данной ситуации главным аргументом за заключение страхового контракта.

Итак, главный критерий экспрессивности высказывания – это его способность произвести желаемый для автора коммуникативный эффект: определенным образом повлиять на эмоциональное состояние реципиента, его отношение к определенному факту, действию. Это, однако, не всегда достигается за счет эксплицитной оценочной позиции автора и наличия изобразительно-выразительных (фонетических, лексических, синтаксических) средств.

1.2.2 Фразеологизмы как экспрессивные средства языка и речи

Как было рассмотрено в предыдущем параграфе, экспрессивность – прагматическая эффективность – высказывания может достигаться как на уровне текста, так и с помощью различных изобразительно-выразительных средств. Отдельную нишу среди лексических средств занимают фразеологические единицы – носители ингерентного экспрессивного микрокомпонента значения.

Лингвисты отмечают особый статус ФЕ в системе языка и высокую прагматическую ценность в речи, обусловленную их структурно-семантическими особенностями: неоднословностью, устойчивостью, идиоматичностью, коннотативным компонентом значения. Так, К. Сик подчеркивает, что ФЕ не являются простым украшением речи, а вносят дополнительный вклад в реализацию коммуникативных задач [Sick 1993: 206]. Замена ФЕ их относительными эквивалентами (с точки зрения денотативного, логико-предметного значения слова) неминуемо приведет к семантическим и прагматическим потерям. Например, фразеологическое единство *jmdm. in den Arm fallen* (перехватить чью-то руку) не сводится к значению глагола *jmdn. an etwas hindern* (помешать кому-л. что-л. сделать); ФЕ *die Nase über jmdn., etw. rümpfen* (морщить нос, корчить мину) гораздо содержательней, чем *jmdn., etw. gering schätzen* (пренебрегать, относиться презрительно); пар-

ная формула, сочетающая образность и прием аллитерации *mit Zittern und Zagen* (дрожь, как осиновый лист) содержит дополнительные оттенки смысла по сравнению с наречием *angstvoll* (испуганно). В первую очередь, речь идет о несравненно более высокой степени выраженности признака, наглядной передаче состояния и отношения через образ. Таким образом, можно говорить о *дополнительном значении*, присущем фразеологической номинации, ее *семантическом осложнении*.

Семантическое осложнение ФЕ (*semantischer Mehrwert*) напрямую связано с коннотативным компонентом их значения. Х. Бургер также использует термин *дополнительное коннотативное значение* („*konnotativer Mehrwert*“), которое складывается из различных аспектов и обеспечивает содержательное преимущество фразеологизмов по сравнению с нефразеологическими эквивалентами [Burger 2010: 81].

Понятие «*дополнительное коннотативное значение*» ФЕ автор отождествляет с понятием «экспрессивность». К экспрессивным характеристикам – компонентам коннотативного значения – он относит образность (*Bildhaftigkeit*), характерную для метафорических ФЕ (*metaphorische Idiome*), а также такие риторические приемы фонетической организации, как рифма (*Mitgefangen mitgehungen; Morgenstunde hat Gold im Munde, Eile mit Weile*), аллитерация, которые являются типичными для парных формул (*fix und fertig, Gang und Gäbe*) и глагольных фразеологизмов с парными компонентами (*mit jmdm durch dick und dünn gehen*).

Кроме коннотативного аспекта, Х. Бургер отмечает также наличие у фразеологизмов *дополнительного прагматического значения* (*pragmatischer Mehrwert*), которое он связывает со способностью ФЕ не просто обозначать действие или объект, но одновременно и давать ему оценку [Burger 2010: 81–82].

Особенную прагматическую заряженность ФЕ, связанную с субъективной оценочностью, отмечает и П. Кюн [Kühn 1994: 421]. Автор подчеркивает, что, отдавая предпочтение фразеологизму, говорящий всегда выражает свое

отношение, обозначает свою позицию по тому или иному вопросу. В этом, с точки зрения П. Кюна, и заключается «семантическое осложнение» („semantischer Mehrwert“) ФЕ [Kühn 1985: 43].

Р. Глэзер также использует термин «семантическое осложнение», которое возникает за счет коннотаций (образных, оценочных, эмотивных сем) и привносит в речь дополнительные смысловые нюансы об эмоциональном состоянии говорящего, его оценочном отношении к объекту высказывания, реципиенту и коммуникативной ситуации в целом [Gläser 1986: 31].

В. Фляйшер видит основную функцию фразеологизмов в усилении экспрессивности („Expressivitätssteigerung“). Коннотативные качества ФЕ вновь выходят на передний план. Под коннотацией он понимает привязанные к знаку дополнительные компоненты содержания, которые не отражают признаки описываемого объекта, а либо *косвенно* сообщают об *эмоционально окрашенном* отношении говорящего к предмету высказывания, либо определяют положение этого знака в системе норм социального использования языковых средств [Fleischer 1997: 198].

К. Пальм также указывает на коннотативный аспект ФЕ как на обязательный компонент их семантической структуры. Коннотации она разделяет на информацию об эмоциональных оттенках (*scherzhaft, ironisch, verhüllend*), а также о коммуникативной (*umgangssprachlich/salopp/derb/vulgär, offiziell, feierlich, gehoben*), функциональной (*administrativ, juristisch, Militär, Sport*), социальной сфере (*Jugendsprache, Familie, Bildungssprache*) использования фразеологизмов и их региональной принадлежности (*berlinisch, norddeutsch, niederdeutsch, ostmitteldeutsch, schweizerhochdeutsch, österreichisch*) [Palm 1997: 17–21].

К. Пальм относит фразеологизмы к *ментальному лексикону* языка, который служит для переработки таких *ментальных величин* (*mentale Größen*), как эмоции, оценки, отношения [Palm 1997: 1]. Автор позиционирует ФЕ как инструмент эмоционально-оценочного осмысления субъектом повседневного опыта.

И. И. Чернышева также абсолютизирует субъективный характер фразеологической номинации. На передний план выходит именно субъективное отношение к объекту номинации, что и определяет прагматическую ценность фразеологизмов [Černyševa 2005: 180]. Автор акцентирует внимание на том, что ФЕ в основном используются для обозначения значимых для субъекта физических, психических и социальных состояний и обстоятельств. Так, многочисленные ФЕ затрагивают различные аспекты человеческой психики и межличностных отношений. Причем преобладают устойчивые словосочетания с негативной коннотацией.

Среди семантических особенностей фразеологизмов лингвисты отмечают «расплывчатость», обтекаемость их содержания, что позволяет одной ФЕ в зависимости от контекста характеризовать очень разные явления. Такая семантическая подвижность делает значение ФЕ в большой степени контекстуально обусловленным. В зависимости от ситуации общения и конкретных коммуникативных задач актуализируются различные коннотативные семы, уточняются и корректируются функции ФЕ.

Эту семантическую и прагматическую вариативность, в частности, отмечает В. Коллер. Он говорит также о возможности фразеологизма выполнять в определенном контексте сразу несколько функций [Koller 1977: 69]. С ним соглашается В. Фляйшер [Fleischer 1982: 221]. Кроме того, В. Фляйшер характеризует ФЕ как индикаторы социальных отношений между партнерами по коммуникации. Использование конкретных ФЕ может способствовать установлению более тесного контакта, созданию непринужденной обстановки, позволяет смягчить неудобную ситуацию, отчетливо выразить собственную позицию – в целом, делает общение более эффективным [Drumm 2004: 96–97].

Итак, дополнительное коннотативное значение (семантическое осложнение) ФЕ, контекстуальная обусловленность содержания и функциональная ситуативность обуславливают их высокую прагматическую ценность. С их помощью говорящий может выразить свою позицию, оценки и отноше-

ния таким образом, чтобы максимально отчетливо, наглядно, убедительно донести их до слушателя и тем самым повлиять на его мнение, поведение [ср. Greciano 1982: 298; Sandig 1989: 388].

Так, Д. Друмм со ссылкой на В. Коллера [Koller 1985: 32] и Б. Зандиг [Sandig 1989: 387] подчеркивает связь между выразительностью, оценочностью ФЕ и их ориентированностью на реципиента, направленностью на конкретный коммуникативный эффект. Например, фразеологическое единство *die Hose anhaben* (дословно: носить брюки) – *быть в семье главным, принимать решения* – в коммуникации одновременно описывает конкретную ситуацию (чаще всего речь идет о том, что женщина вместо мужчины является главой семьи), в зависимости от контекста оценивает ее как желательную или нежелательную и дает реципиенту указание к действию (например, положить конец женскому господству или не допускать подобной расстановки сил в своей семье) [Drumm 2004: 106].

Коммуникативная эффективность фразеологизма обеспечивается также законом речевой экономии [Reger 1976: 229; Drumm 2004: 97]. Образность, эмоциональная окрашенность, обтекаемость содержания ФЕ и при этом их общепонятность для носителей языка, включенность в определенный культурный контекст позволяют в действенной и лаконичной форме успешно ре-ализовать коммуникативные задачи: выразить свою позицию и определенным образом повлиять на образ мышления и/или эмоциональное состояние, а также действия реципиента. С другой стороны, за реципиентом остается свобода субъективной интерпретации высказывания.

Итак, концепция семантического осложнения ФЕ (*semantischer Mehrwert*), распространенная в немецкой лингвистике, реализуется в их семантических и прагматических особенностях: наличии коннотативного аспекта и высоком потенциале прагматического воздействия, их коммуникативной эффективности – том, что в этой работе мы называем *экспрессивностью*. Возвращаясь к терминологии, введенной в 1.2, фразеологизмы, точнее типы ФЕ, возникшие в результате семантических трансформаций, обла-

дают ингерентной экспрессивностью, т. е. содержат экспрессивный микрокомпонент семантики на уровне коннотата. Свой экспрессивный потенциал они реализуют или не реализуют в речи.

Как следует из параграфа 1.2, экспрессивный микрокомпонент значения соотносится с эмотивно-оценочными семами на уровне коннотата, а также семами усиления и интеллектуально-логическими оценочными семами на уровне сигнификативно-денотативного компонента значения. В случае фразеологизмов интенсивность обозначаемого признака или действия значительно выше по сравнению с их нефразеологическими эквивалентами. Это в первую очередь достигается за счет образности и/или за счет фонетической организации и структурно-синтаксических особенностей. Следовательно, у фразеологизмов передача степени выраженности признака отчасти смещается на уровень коннотата.

Ингерентная экспрессивность может возникать как за счет эмотивно-оценочных сем, образного микрокомпонента значения и сем усиления вместе, так и на основе одного или нескольких этих признаков. Наибольший удельный вес в создании экспрессивности, однако, имеет образность.

Так, И. И. Чернышева видит в образной составляющей коннотативного значения ФЕ основу экспрессивности [Černyševa 2005: 181]. Х. Редгер считает использование идиом (в нашей терминологии фразеологических единств и сочетаний) прагматически оправданным в первую очередь благодаря их образности и наглядности [цит. по: Drumm 2004: 97]. Р. Глэзер отмечает, что нефразеологический синоним способен возместить лишь денотативный компонент значения ФЕ, в то время как его экспрессивные и стилистические особенности не могут быть переданы из-за утраты образной составляющей [Gläser 1986: 16]. Х. Бургер подчеркивает способность образных ФЕ наглядно представлять информацию, что значительно облегчает понимание и интерпретацию высказывания [Burger 1987: 22]. Д. Друмм вслед за Бургером указывает на то, что ФЕ как экспрессивные выразительные средства модифицируют высказывания, усили-

вая их, а также давая положительную или отрицательную оценку, что позволяет эффективно передавать большой объем информации: не только то, что напрямую озвучивается автором, но и то, что оно подразумевает, то, что, по его ожиданиям, должен и может расшифровать в сообщении реципиент [Drumm 2004: 110]. Фразеологическая образность – это источник ассоциативного значения, которое стимулирует адресата к интерпретации дополнительного содержания, активирует определенные процессы мышления [Palm 1997: 94], оптимизирует восприятие информации и в результате усиливает коммуникативный эффект.

Фразеологическая номинация (речь идет о фразеологических единствах и сочетаниях) в основном носит оценочный характер. Образно и наглядно описывая тот или иной факт реальности, ФЕ при этом дает ему положительную или отрицательную оценку, что в ситуации общения должно подтолкнуть реципиента к определенным размышлениям, выводам и действиям. Образное оценочное высказывание, как правило, эмоционально окрашено – эмотивно. Р.А. Сафина, например, считает образ «основным нервом возникновения эмоциональной реакции и, как следствие, экспрессивного воздействия» [Сафина 2003]. Однако, на наш взгляд, эмотивный микрокомпонент в семантике разных образных ФЕ выражен не одинаково.

Данный тезис иллюстрирует пара образных фразеологизмов *etw. in die richtige Bahn lenken* (направить что-л. в правильное русло) и *jmdn. aus der Bahn schleudern/werfen* (выбить из колеи: отклонить от привычного образа жизни, вывести из душевного равновесия).

1. *Einer verständnisvollen Lehrerin gelang es, meine Begeisterung für Musik in die richtige Bahn zu lenken.*

2. *Der Tod seiner Frau hatte ihn völlig aus der Bahn geworfen.*

Очевидно, что в примере 1 действиям учительницы дается положительная рациональная оценка, основанная на объективном результате – успехах

ученика. В примере 2, напротив, описывается ситуация эмоционального срыва, связанного с тяжелой утратой. Эти различия в степени эмотивности двух ФЕ носят не только контекстуальный характер, но и закреплены на семантическом уровне. Так, ФЕ *aus der Bahn werfen/schmeißen* характеризуется интенсивностью действия. С ее помощью говорящий образно и наглядно рисует резкую, внезапную перемену, способную негативно отразиться на психологическом и эмоциональном равновесии реципиента. С другой стороны, фразеологическое единство *in die richtige Bahn lenken* описывает событие, протяженное во времени и не связанное напрямую с передачей эмоциональных состояний. Таким образом, первая ФЕ содержит ингерентную эмотивно-оценочную сему на уровне коннотата, в то время как во втором случае можно говорить только об интеллектуально-логической оценочной семе. Разумеется, эмотивная сема может быть привнесена в значение ФЕ *in die richtige Bahn lenken* контекстуально.

Кроме того, не все образные ФЕ на языковом уровне связаны с оценочной квалификацией объектов по шкале «хорошо/плохо». Например: *von etw. Abstand gewinnen* (внутренне переработать неприятные, тяжелые переживания); *über etw. die Akten schließen* (объявить какое-л. дело законченным, больше к нему не возвращаться); *einen langen Atem brauchen* (нуждаться в большом запасе прочности для решения какого-л. вопроса); *jmdm., sich etw. vor Augen führen/halten/stellen* (кому-л. что-л. объяснить, что-л. осознать); *jmdm. vor Augen stehen* (стоять перед глазами, живо запечатлеться в памяти), *das Goldene Buch* (дословно: золотая книга; гостевая книга в каком-л. городе), *unter einem Dach* (в пределах одной фирмы, организации), *mit den Gedanken spielen* (дословно: играть мыслями; размышлять по какому-л. поводу, взвешивать), *[klar] auf der Hand liegen* (лежать на поверхности), *aus der Hand* (без подготовки, без детального рассмотрения) *aus dem Stegreif* (без подготовки, импровизированно), *sich am Rande verstehen* (быть очевидным, не требующим пояснений). В этих ФЕ образность усиливает интенсивность при-

знака, но напрямую не связана с оценочной характеристикой и эмоциональной реакцией.

Таким образом, не все образные ФЕ обладают ингерентной эмотивностью и оценочностью. Однако в непринужденном повседневном общении они, как правило, приобретают субъективный оттенок и эмоциональную окрашенность. С другой стороны, образные, но безоценочные ФЕ допустимы в деловой коммуникации, для которой характерен формализованный, рациональный, конструктивный формат общения. В официальной ситуации такие ФЕ, как правило, не реализуют свой экспрессивный потенциал, а используются и воспринимаются как конвенциональные устойчивые выражения – клише. Это подводит нас к понятию неэкспрессивности ФЕ.

1.2.3 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов

Прежде чем перейти к определению понятия «неэкспрессивность ФЕ», отметим, что термин «*феномен*» в данной работе понимается так, как он трактуется в гносеологии: «*явление, постигаемое в чувственном опыте*» [ФЭС 1983].

В соответствии с дефиницией экспрессивности, представленной в 1.2.1, под *неэкспрессивностью слова или словосочетания* следует понимать *отсутствие у него потенциала прагматического воздействия на реципиента, т. е. неспособность повлиять на его эмоциональное состояние, образ мыслей, действия*. Подобно экспрессивности, неэкспрессивность также может быть ингерентной (языковой) или адгерентной (контекстуальной).

Исходя из 1.2.2, логично предположить, что неэкспрессивными в системе языка являются ФЕ без семантической осложненности, лишённые коннотативного компонента значения. К ним, например, можно отнести фразеологизмы, возникшие в результате безобразного преобразования компонентного состава [см. Кунин 1996: 81; Баранов, Добровольский 2008: 38]:

а) нейтрально-назывные фразеологические сочетания (*kalte Miete* / *warme Miete* – арендная плата без учета / с учетом платежей за отопление; *kalter Schlag* – удар молнии, который не вызвал возгорания);

б) фразеологические единства, возникшие в результате изменения объема понятия: его расширения или сужения (*alternative Bewegungen* – не просто какое-то альтернативное направление, а молодежные объединения, выступающие против материального благополучия индустриального общества; *große Koalition* – объединение парламентских партий, образующих правящее большинство; *aktuelle Stunde* – часовое совещание депутатов Бундестага по какой-либо актуальной проблеме).

Соответственно, неэкспрессивными на уровне речи фразеологизмы становятся в том случае, если их коннотативное значение нейтрализуется контекстом. Это наиболее вероятно в тех типах дискурса, где условия для реализации ингерентного экспрессивного потенциала минимизированы. В настоящей работе мы рассматриваем феномен неэкспрессивности ФЕ на примерах научного и официально-делового типов дискурса.

1.3 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в определенном типе дискурса

1.3.1 Понятия «дискурс» и «тип дискурса»

Дискурс (фр. discours, от лат. discursus – рассуждение, довод) – одно из сложных и трудно поддающихся определению понятий современной лингвистики, семиотики и философии. Лингвистический энциклопедический словарь (ЛЭС) под редакцией В. Н. Ярцевой трактует дискурс как «связный текст в совокупности с экстралингвистическими – прагматическими, социокультурными, психологическими и другими факторами», а также как речевое «целенаправленное социальное действие», как «компонент, участвующий во взаимодействии людей и механизмах их сознания (когнитивных процессах)» [ЛЭС 2002].

Возникновение понятия «дискурс» относится к середине XX века и связано с выходом в 1952 году статьи З. Харриса «Анализ дискурса» („Discourse Analysis“). Становление теории дискурса и развитие дискурсивного анализа соответствовало ряду тенденций, наметившихся в лингвистике в 60–70-е годы прошлого столетия. В частности, речь идет о стремлении вывести синтаксис за пределы предложения («гиперсинтаксис» Б. Палека, «макросинтаксис» Т. ван Дейка и др., синтаксис текста В. Дреслера), разработке речевой прагматики (теория речевых актов), повышении внимания к субъективному аспекту речи и общем курсе на интеграцию гуманитарных исследований. Э. Бенвенист одним из первых придал слову «дискурс» терминологическое значение, обозначив им «речь, присваиваемую говорящим» и, таким образом, противопоставив дискурс объективному повествованию [цит. по: ЛЭС 2002]. Впоследствии понятие «дискурс» было распространено на все виды прагматически обусловленных высказываний, имеющих фактор адресата и определенные коммуникативные задачи.

Э. Брюссанс располагает дискурс между языком и речью, наделяя его опосредующей функцией. Язык при этом выступает как абстрактная система знаков; дискурс понимается как определенные комбинации, с помощью которых говорящий использует язык, а речь – как сам процесс речевой деятельности [Ивин 2004].

М. Фуко широко трактует понятие дискурса. Он сводит деятельность людей к их речевым – дискурсивным – практикам, что позволяет, например, каждую научную дисциплину считать отдельным дискурсом [цит. по: Филоненко 2010: 156–158].

Дискуссии вокруг понятия «дискурс» часто сводятся к двум его ипостасям: процессу и результату. Так, В. И. Карасик указывает на промежуточное положение дискурса «между речью, общением, языковым поведением, с одной стороны, и фиксируемым текстом, остающимся «в сухом остатке общения» с другой» [Карасик 2004: 231]. М. Я. Блох, напротив, снимает разгра-

ничения между языком, текстом и дискурсом, вводя термин «языковой текст-дискурс» [Блох 2005: 6].

Разнообразные трактовки и взгляды на природу дискурса в современной лингвистике можно условно разделить на узкие и широкие [Бельская 2009: 20–21]. Так, в узкой интерпретации под дискурсом понимается «конкретное коммуникативное событие, осуществляемое в определенном когнитивно и типологически обусловленном коммуникативном пространстве, имеющее вероятностную природу и характеризующееся зачастую отсутствием четких границ» [Гурочкина: 1999: 138]. С широкой точки зрения, дискурс рассматривается как «комплексная взаимосвязь нескольких текстов, функционирующих в пределах одной и той же коммуникативной сферы» [Бельская 2009: 20]. Это позволяет говорить о существовании специальных дискурсов – социальных языков, соотносящихся с определенной сферой человеческого познания и коммуникации.

Объединяя узкую и широкую концепцию дискурса, ряд ученых выделяют два понятия: «дискурс» как самостоятельное произведение и «тип дискурса» как обобщенное представление об определенной группе текстов, что в традиционной лингвистике определяется как «жанр» и «функциональный стиль».

Мы разделяем широкую точку зрения на природу дискурса. Вслед за Д. Буссе, В. Тойбертом, И. Х. Варнке, С. Хабшайдом и Н. Яних, под дискурсом, а точнее под определенным типом дискурса, мы понимаем *транстекстуальную структуру тематически связанных высказываний (письменных или устных), совокупность формально и функционально связанных текстов* [Busse, Teubert 1994, Janich 2008: 37, Habscheid 2009: 79]. Очевидно, что в такой трактовке понятие «типы дискурса» максимально приближается к понятию «функциональные стили». Последним И. В. Арнольд дает следующее определение: «функциональные стили – научный, разговорный, деловой, поэтический, ораторский и публицистический – являются подсистемами языка, каждая из которых обладает своими специфическими особенностями».

стями в лексике и фразеологии, в синтаксических конструкциях, а иногда в фонетике» [Арнольд 2002: 32].

Соответственно, сходными для понятий «тип дискурса» и «функциональный стиль» являются следующие признаки: письменная или устная форма порождения речи, особая грамматическая, лексическая и стилистическая оформленность, социокультурная детерминированность, экстралингвистические факторы [Филоненко 2010]. Основное отличие состоит в том, что понятие «функциональный стиль» применимо и к древним текстам, тогда как термины «дискурс» / «тип дискурса» относятся только к текстам, непосредственно связанным с актуальными жизненными ситуациями. Так, согласно Н. Д. Арутюновой, дискурс – это «речь, погруженная в жизнь» [цит. по: ЛЭС 2002].

Термины «дискурс» и «тип дискурса» лучше вписываются в контекст современных лингвистических исследований, так как ориентируются на прагматику текстов, обозначают прототип определенной ситуации общения или высказывания [Филоненко 2010: 158].

Итак, в дальнейшем, рассматривая речевые реализации ФЕ, мы будем использовать термины «дискурс», «тип дискурса». При этом *типом дискурса* мы обозначаем определенный социальный язык в оппозиции к другим социальным языкам (научный тип дискурса vs. официально-деловой тип дискурса vs. политический тип дискурса и т. д.), а *дискурсом* – обособленную сферу коммуникации в рамках отдельного типа дискурса (научный тип дискурса vs. естественнонаучный дискурс / дискурс социальных/гуманитарных наук; научный тип дискурса vs. астрофизический/математический/литературоведческий дискурс и т. д.).

1.3.2 Научный тип дискурса как сфера использования неэкспрессивных фразеологизмов

1.3.2.1 Общая характеристика научного типа дискурса

Социальной функцией научного типа дискурса является выработка, презентация и передача научного знания. Научные статьи, книги, специальная учебная литература по разным отраслям знаний посвящены рассмотрению и подробному описанию сложных природных и социальных явлений, лингвистических и литературоведческих феноменов, а также формулированию законов, выдвижению гипотез, установлению закономерностей, подтверждающих или опровергающих эти гипотезы, и т. д. [Riesel, Schendels 1975; Fleischer 1996; Naer 2006].

Организация научного типа дискурса, как и любого другого, на лексическом, грамматическом и стилистическом уровне подчинена его прагматике. Так, целью продуцента научных текстов является сообщение определенного объема информации из той или иной научной сферы. Причем речь идет как о передаче фундаментальных знаний в формате учебников и лекционных материалов, так и о позиционировании новых теорий, выдвижении гипотез в рамках актуальных научных исследований (статьи, доклады, монографии). Отличительная характеристика этого типа дискурса – отсутствие у говорящего/автора скрытых целей и мотивов.

Основным типом речевого поведения в научном дискурсе является логически выстроенное, аргументированное изложение со ссылкой на фундаментальные законы, теоретические выкладки, экспериментальные результаты. Излагаемый материал формулируется точно, последовательно, однозначно, не содержит имплицитной информации (косвенных намеков, иносказаний), что исключает двойное толкование со стороны реципиента. Основопологающим для научных исследований является объективный, беспристрастный подход к изучаемому явлению. Отношение говорящего/автора к объекту высказывания характеризуется с позиции «истина»/«ложь», т. е. автор выступает с аргументированным утверждением или отрицанием определенного факта. При этом недопустимы субъективно-оценочные, эмоциональные оттенки в подаче информации: ирония, насмешка, несерьезность. Как и в любой коммуникации, продуцент научного доклада, лекции, учебников по

той или иной специальности ориентируется на целевую аудиторию: оценивает уровень компетентности реципиентов в теме сообщения, степень их мотивированности – заинтересованности в восприятии определенной информации.

На стилистическом уровне логичность, объективность, беспристрадность научного дискурса выражается в четкости и лаконичности формулировок, на грамматическом – в частотности пассивных и безличных конструкций. Что касается лексики, то каждая область естественной, гуманитарной и социальной науки привязана к строго организованной терминсистеме, состоящей в основном из абстрактных существительных, номинирующих сложные природные, социальные, лингвистические явления и т. д.

Итак, релевантными чертами научного типа дискурса являются объективный характер подачи и интерпретации сообщения, прагматическая направленность на информирование реципиента, а не на воздействие на его чувства, мысли и поступки. Разумеется, наука как сфера интеллектуальной деятельности строится на личном вкладе конкретных персоналий, например, в развитие терминологии, определенную трактовку феноменов. Тем не менее задача научного исследования – аргументированно описать и максимально точно отразить суть изучаемого явления. То же касается и функции воздействия. Отдельная теория, формула, модель, предложенная тем или иным ученым, может стать поворотной в развитии определенной научной области, в корне изменить представления о конкретном феномене. Однако эти перемены не влияют на частную жизнь реципиента научного текста и, как правило, воспринимаются им дистанцированно, не затрагивают его эмоциональное состояние. Таким образом, можно говорить об отсутствии личной вовлеченности как в подачу, так и в восприятие текста.

В рамках научного типа дискурса мы выделяем собственно-научный и научно-учебный подтипы. Для настоящего исследования принципиально важно разграничивать научный и научно-популярный тип дискурса. Прагматические характеристики научно-популярных текстов значи-

тельно отличаются от прагматики строго научной и научно-учебной коммуникации [ср. Romanova 2003: 38–39]. Основная цель популяризаторов – не генерация, оформление и передача научного знания, а его адаптация для широкой общественности; привлечение внимания к той или иной научной отрасли, мотивация потенциальных инвесторов к финансированию дальнейших исследований. Целеполагание предопределяет характер речевого поведения: строго логичная, аргументированная, обезличенная подача информации заменяется приемами, направленными на возбуждение и поддержание интереса. Это отражается на лексическом, грамматическом и стилистическом оформлении текстов.

За пределами научного типа дискурса мы оставляем и профессиональное общение на научные темы в неформальной обстановке. Этот вид коммуникации также демонстрирует значительные отклонения от вышеописанного стандарта.

Возвращаясь к характеристике научного типа дискурса, точнее его лексических особенностей, релевантно отметить, что среди единиц терминологической номинации особое место занимают термины, имеющие метафорическую природу. К ним относятся и словосочетания, возникшие в результате частичного или полного образного переосмысления компонентного состава, т. е. ФЕ-термины.

Для того чтобы представлять себе функциональную направленность фразеологизмов-терминов в научном типе дискурса, необходимо рассмотреть роль метафоры в производстве, организации и передаче научного знания.

1.3.2.2 Научная метафора как инструмент мышления и организации нового знания

В лингвистической науке метафора уже давно не рассматривается как простое украшение речи и риторический прием. В современном понимании метафора является частью единого когнитивно-языкового процесса, выступает посредником между языком и мышлением и служит для структурирования окружающей человека реальности и его внутреннего мира [Kohl 2007: 6]. С помощью метафор из сферы повседневного опыта создаются новые ментальные репрезентации сложных явлений и состояний, абстрактные концепты обретают языковую форму [Skirl, Schwarz-Friesel 2007: 7–11]. Способность метафоры концептуализировать и структурировать новые сферы знания делает ее неотъемлемым инструментом научных исследований [Алексеева 1998, 1999, Гусев 1984, Деменский 2000].

В разные периоды развития научной мысли отношение к метафоре менялось. Так, представители рационалистических, позитивистских и прагматических взглядов, начиная с Т. Гоббса и Дж. Локка, считали метафору несовместимой с научным познанием [Гоббс 1936; Локк 1985: 567]. Сторонники романтического направления, в частности Ф. Ницше, напротив, видели в метафоре единственный способ выражения мысли [Ницше 1912: т. 1: 396].

В XX веке интерес к познавательной роли метафоры только увеличивается. Ортага-и-Гассет считал ее чуть ли не единственным способом «уловить и содержательно определить объекты высокой степени абстракции». Р. Бойд говорил об «эпистемическом доступе» к понятию, который способна предоставить метафора [цит. по: Арутюнова 1990: 12].

Э. Кассирер, исследовавший дологическое мышление, отразившееся в языке, мифологии, религии и искусстве, считал метафору формой нерассудочного, эвристического формирования знаний человека о мире, общего для языка и мифа [Кассирер 1990: 33]. Автор теории фреймов М. Минский также указывал на мощный эвристический потенциал метафоры, выражающий-

ся в способности создавать нестандартные связи между фреймами и тем самым оптимизировать мыслительные процессы. «Продуктивность мышления зависит от умения пользоваться Аналогией и Метафорой» [Минский 1988: 282].

В 80-е годы в рамках еще только зарождавшейся когнитивной лингвистики Дж. Лакоффом и М. Джонсоном был предложен новый взгляд на метафору как на механизм, структурирующий не только интеллектуальную, но и повседневную деятельность человека, который впоследствии лег в основу развернутой концептуальной теории метафоры [Lakoff, Jonson 1980] «Наша обыденная понятийная система, в рамках которой мы мыслим и действуем, метафорична по самой своей сути. [...] И если мы правы в своем предположении, что наша понятийная система носит преимущественно метафорический характер, тогда наше мышление, повседневный опыт и поведение в значительной степени обуславливаются метафорой» [Лакофф, Джонсон 1990: 387].

Несмотря на то, что авторы преподносили свою теорию как принципиально новую, – *the most radical statement to date* [цит. по: Drewer 2003: 5] – в ней обнаружено много параллелей с предшествующими концепциями. На это обращали внимание Hülzer 1987; Liebert 1992; Debatin 1995; Baldauf 1997; Wahrig-Schmidt 1997; Jäkel 1997; Drewer 2003. Тем не менее нельзя не отметить, что теория Дж. Лакоффа и М. Джонсона оживила научную дискуссию вокруг метафоры в лингвистике, философии языка, а также когнитивной психологии. Кратко остановимся на основных моментах.

1. Метафоры – это не чисто языковой феномен, риторический прием, но обязательный рациональный инструмент, позволяющий осваивать окружающий мир и ориентироваться в нем.

2. «Суть метафоры – это переживание и понимание сущности одного вида в терминах сущности другого вида» [Лакофф, Джонсон 2004: 27]. Т. е. один концепт структурирован с помощью другого концепта, а следовательно, метафоричен.

3. «Процессы человеческого мышления во многом метафоричны» [там же]. Обыденная понятийная система человека, в рамках которой он думает и действует, метафорична.

4. Метафорическое понятие (концепт), возникшее в результате проекции части информации когнитивной структуры источника на когнитивную структуру цели, первично по отношению к лексической метафоре, закрепляющей аналогические связи между предметами и явлениями разных классов на языковом уровне.

В соответствии с вышесказанным, основная функция метафоры – уловить и структурировать абстрактные, сложные смысловые сущности на концептуальном уровне и выразить их в языке. Для этого определенные фрагменты знаний из области источника переносятся на область цели. В качестве источника обычно выступают конкретные понятия, закрепленные в повседневном опыте [Lakoff, Jonson 1980; Lakoff, Turner 1989].

В этой работе мы разделяем и берем за основу для дальнейших рассуждений представления о двухуровневой структуре метафоры и доминанте метафорического концепта над лексической метафорой.

Для разбора функций фразеологизмов-терминов в научном дискурсе, которому, в частности, посвящена Глава 2, необходимо представлять себе, в чем именно заключается и на какие этапы делится работа метафоры в познавательном процессе. Рассмотрим основные моменты в следующем параграфе.

1.3.2.3 Принцип функционирования научной метафоры

Метафора оптимизирует процесс выработки нового знания, так как при столкновении с совершенно новой информацией и в случае отсутствия отработанных научных схем она дает возможность активировать «рабочую» концептуальную модель, которая постепенно, в ходе уточнений и дополнений, развивается в научный концепт, и, как следствие, в научном дискурсе закрепляется языковая репрезентация нового знания.

Для понимания роли научной метафоры принципиален тот факт, что область источника не полностью переносится на область цели [Drewer 2003: 9]. Речь идет только о той информации, которая согласуется с уже имеющимися знаниями об области источника и дополняет их. Таким образом, та или иная метафора структурирует и делает доступными для восприятия только некоторые аспекты определенного концепта. Исходя из того, какие аспекты выделяются метафорой, создается представление об объекте в целом, а также предопределяется способ дальнейших рассуждений о нем. Это приводит к заключению о моделирующей роли метафоры.

Анализируя механизмы работы метафоры от момента установления первых аналогий между уже известными понятиями из сферы повседневного опыта и абстрактными представлениями о каком-либо сложном явлении до передачи четко структурированного нового знания, П. Древер выделяет 5 функций метафоры на концептуальном и языковом уровне:

1. Эвристическая, конститутивная функция на этапе выработки знания;
2. Когнитивная переработка, концептуализация полученного знания; структурирование новой информации на рациональном уровне;
3. Закрепление нового знания, структурированного на уровне концепта, на языковом уровне с помощью лексической метафоры;
4. Перспективное представление (перспективизация) нового концепта на языковом уровне, в результате которого выделяются только определенные свойства изучаемого объекта, в то время как остальные остаются без внимания;
5. Передача выработанного, структурированного и перспективно представленного знания в пределах научного сообщества, а также его последующая популяризация [Drewer 2003].

Попадая в какой-либо научный дискурс, метафора проходит путь от пробной метафорической модели до признанного научным сообществом концепта. На языковом уровне это выражается в эволюции тесто-

вой «живой» метафоры в конвенциональную метафору, а впоследствии – в термин.

Говоря о степени конвенционализации метафор, мы разделяем двухуровневый подход П. Древер, разграничивая концептуальный и языковой уровень. На концептуальном уровне автор противопоставляет «этаблированную» (etabliert) и «инновативную» (innovativ) метафорическую модель. Этаблированная концептуальная метафора вписывается в рамки определенной научной традиции, в то время как инновативная метафорическая модель противопоставлена существующей научной парадигме и должна доказать свою состоятельность, прежде чем будет принята научным сообществом.

На языковом уровне традиционная концептуальная метафора может выражаться с помощью конвенциональной (терминологизированной) или «Ad-hoc-метафоры» первого типа, т. е. новой, креативной лексической метафоры, существующей в рамках общепринятой конвенциональной модели. Инновативная концептуальная метафора закрепляется в языке посредством лексической «Ad-hoc-метафоры» второго типа.

П. Древер намеренно отказывается от противопоставления «живая метафора» – «мертвая метафора» (lebendige Metapher – tote Metapher), так как конвенциональные метафоры, по замечанию автора, не теряют свой потенциал в качестве познавательного механизма, а, напротив, активно используются для дальнейшего развития научной теории и порождают новые метафоры. Этот аргумент против использования оппозиции *живая/мертвая метафора*, традиционной для характеристики ее выразительного потенциала, мы считаем правомерным по отношению к когнитивной метафоре, эффективность которой оценивается по другим критериям [там же].

Как уже отмечалось ранее, мы разделяем когнитивный подход к метафоре и считаем оправданным разграничение концептуального и языкового уровня. Тем не менее мы не видим достаточных оснований во введении разных терминов, обозначающих степень конвенционализации для кон-

цептуальной и лексической метафоры. Поэтому термин «конвенциональная метафора» используется нами в обоих случаях. Что же касается термина «инновативная метафора», то на языковом уровне он соответствует только инновативной концептуальной модели. Для обозначения новой лексической метафоры в рамках конвенциональной метафорической модели, вслед за М. Шварц-Фризель и Х. Скирл, мы применяем термин «креативная метафора» [Skirl., Schwarz-Friesel 2007: 29–30].

Резюмируя, получим следующую схему.

Таблица 1

Типы концептуальной метафоры

Конвенциональная метафорическая модель	Инновативная метафорическая модель
а) конвенциональная лексическая метафора б) креативная лексическая метафора	Инновативная лексическая метафора

Данные обозначения будут фигурировать в практических главах этой работы.

Если креативная или инновативная метафоры принимаются научным сообществом, то постепенно они приобретают статус конвенциональных. Это возвращает нас к понятию «метафорические термины», к которым относятся и фразеологизмы, осуществляющие терминологическую номинацию.

1.3.2.4 Фразеологизмы терминологической номинации как часть лексического состава научного типа дискурса

Фразеологизмы-термины представляют собой номинативные словосочетания терминологического характера, значение которых не равно сумме значений их компонентов. В немецкоязычной фразеологии также фигурирует понятие „Phraseologische Termini“ – «фразеологические термины», к которым лингвисты относят, например, сочетания: *schneller Brüter* (реактор-размножитель), *spitzer Winkel*, *gleichschenkliges Dreieck* (равнобедренный треугольник), *eine Dividende ausschütten* (выплачивать дивиденды), *ein Tor schießen* (забить гол) [Burger 2010: 49–50].

В терминоведении выделяется группа *терминов-фразеологизмов*. Так, В. М. Лейчик отводит им особое место в ряду неоднословных терминов [Лейчик 2002]. В. М. Сергевнина включает термины-фразеологизмы в классификацию терминологических словосочетаний по степени устойчивости и спаянности компонентов [Сергевнина 1982]. Специалисты в области терминоведения обоснованно ставят слово «термин» на первое место. Эти устойчивые сверхсловные образования относятся к ФЕ на основании типа семантической структуры, но при этом выполняют функцию профессиональной номинации, что для терминоведения является доминантным признаком. Однако настоящее исследование опирается на понятия «фразеологизм» и его «экспрессивный потенциал на уровне языка и речи». Мы пытаемся шире взглянуть на ФЕ как на лингвистическое явление и продемонстрировать, что в определенных типах дискурса они не служат инструментом прагматического воздействия. Таким образом, неоднословные термины со связанной семантикой представляют собой только одну группу фразеологизмов, попадающих в наше поле зрения. Поэтому в дальнейшем мы будем использовать обозначения «фразеологизмы-термины» и «фразеологизмы терминологической номинации».

По сравнению со словарным составом общелитературного языка терминология имеет свою специфику. По определению Л. А. Капанадзе, «термин –

особая единица наименования, отличающаяся от обычного слова. Он не обладает лексическим значением, содержание термина – определение понятия, дефиниция». Автор подчеркивает, что «термин не называет понятие, как обычное слово, а понятие ему приписывается» [Капанадзе 2005: 12, 21]. Главные отличительные черты этого разряда слов и словосочетаний – встроенность в терминосистему, четко определенный объем понятия [Капанадзе 2005: 13]. Таким образом, способность термина выполнять дефинитивную функцию в определенном научном дискурсе обеспечивается строго отведенным ему местом в конкретной терминосистеме, подчиненностью внутреннему порядку и изолированностью от оценок и отношений говорящего, что исключает какие-либо субъективные смыслы в содержании. Кроме того, сама функция термина не предполагает наличие коннотативного аспекта. «Так как «значение» термина – логическое определение понятия, эмоционально-экспрессивные качества ему не свойственны» [Капанадзе 2005: 12, 21].

Соответственно, можно говорить, что ФЕ-термины являются реализацией феномена неэкспрессивности в научном типе дискурса.

1.3.3 Официально-деловой тип дискурса как сфера использования неэкспрессивных фразеологизмов

1.3.3.1 Общая характеристика официально-делового типа дискурса

Официально-деловая коммуникация, характеризующаяся строгой иерархией отношений между участниками, четкой регламентированностью целей и задач и формализованностью самой процедуры общения, представляет собой еще одну естественную сферу для использования неэкспрессивных фразеологизмов. Это объясняется теми же причинами, что и в научном типе дискурса: отсутствием субъективного аспекта в подаче и восприятии информации, а также функциональной направленностью официально-деловых текстов на информирование, а не на воздействие, побуждение.

Здесь, однако, стоит сделать оговорку, что сфера официальной коммуникации отличается жанровой неоднородностью и степенью регламентированности. Так, следует различать официальное и полуофициальное общение.

Официальная коммуникация регулируется строгими предписаниями, ограничениями и запретами и значительно сужает выбор языковых средств. Полуофициальный дискурс, напротив, менее формализован [Колтунова 2006]. Например, в переписке, во время рабочих совещаний и переговоров между деловыми партнерами возможны экспрессивные высказывания и эмоциональные оценки. Спектр допустимых языковых средств может быть расширен вплоть до выражений со сниженной стилистической окраской.

Тем не менее в соответствии с задачами этой работы мы рассматриваем только те жанры официального дискурса, в которых неэкспрессивность предопределена их прагматической спецификой и является одной из детерминирующих черт.

В первую очередь официальный дискурс представлен деловой документацией: ведомостями, различными сообщениями, распоряжениями, обращениями, предписаниями и т. д. В этих жанрах делового общения отсутствует диалог, речь идет в основном об односторонних распоряжениях и уведомлениях. Официальные документы характеризуются формализованностью, сложными синтаксическими конструкциями, полным отсутствием субъективных смыслов и оценок, предельной четкостью и однозначностью изложения. Очевидно, что эти жанровые особенности исключают использование ФЕ с ингерентными экспрессивными характеристиками.

Другая сфера деловой коммуникации представлена официальными докладами с последующей дискуссией, переговорами, совещаниями, где предусмотрен диалог партнеров, всегда присутствует фактор адресата, с которым нужно установить и поддерживать контакт во время всего выступления и дальнейших обсуждений. Поэтому язык в этих жанрах официального общения соответствует общелитературному стандарту, что дает воз-

возможность использовать более широкий спектр языковых средств, в том числе фразеологические единства и сочетания.

Тем не менее официальный формат ситуации влияет на стилистику выступлений, устанавливает определенные рамки, за которые не может выйти оратор. Так, выступая перед коллегами, говорящий излагает свою позицию аргументированно, избегая субъективных, ничем не подкрепленных оценок. Тенденция к объективности и рациональный характер официально-деловой коммуникации будут продемонстрированы на конкретных примерах в Главе 3 данного исследования.

1.3.3.2 Фразеологизмы, используемые в официально-деловом типе дискурса

Жанровое разнообразие официально-делового типа дискурса обуславливает разнородность фразеологических единиц, допустимых в официальной коммуникации. При этом ядро составляют ФЕ с пометами *Amtspr.* (*Amtssprache* – официальный язык, язык судопроизводства, делопроизводства) и *Papierdt.* (*Papierdeutsch* – канцелярский немецкий), которые мы, вслед за Т. В. Жеребило, называем официально-деловыми [Жеребило 2010].

Большинство из них служит для выражения нерегулярных грамматических значений (АГС, составные предлоги); остальные являются неоднословными дискурсивными синонимами общелитературных лексем. К этой группе примыкают и общелитературные грамматические ФЕ, используемые без ограничений.

Как отмечалось выше, некоторые жанры официальной коммуникации (официальные доклады с последующей дискуссией, переговоры) допускают наличие образных ФЕ. Тем не менее прагматика официально-делового типа дискурса накладывает значительные ограничения на их выбор. Согласно 12.2, большим экспрессивным потенциалом на языковом уровне обладают метафорические фразеологизмы с ингерентными эмотивно-оценочными семами, что крайне сложно нивелировать на уровне речи. Кро-

ме того, такие ФЕ часто характеризуются стилистической сниженностью и имеют пометы (*salopp*), (*fam.*), (*derb*). Это выносит их за рамки официальной коммуникации.

Среди допустимых языковых средств остаются безоценочные образные ФЕ, не имеющие ограничений в использовании, а также ФЕ с пометой *bildungspr.* („*bildungssprachlich*“), которая объединяет два понятия – „*Sprache*“ (язык) и „*Bildung*“ (образование) и имеет значение „*dem Vokabular der gebildeten Schicht angehörend, gewisse Kenntnisse voraussetzend*“ [Duden 2006]. Лексика с пометой *bildungspr.* относится к вокабуляру образованных людей и предполагает наличие определенных знаний (в переводе на английский язык “*pertaining to the distinctive vocabulary of the educated class*”), она используется в сфере интеллектуального общения. В качестве примеров можно привести такие ФЕ, как *unter jmds. Ägide* (под эгидой кого-л.), *in die Annalen [der Geschichte] eingehen* (войти в анналы [истории]), *das Terrain sondieren* (зондировать почву).

В официально-деловом типе дискурса данные ФЕ могут выступать как клише, а следовательно, утрачивают внутренне присущую им экспрессивность.

Выводы к Главе 1

1. Классификация фразеологизмов, используемая в данной работе, включает в себя устойчивые словосочетания четырех типов, различающиеся по семантической структуре и функциональной специфике, а также характеризующиеся наличием или отсутствием экспрессивного микрокомпонента значения. Это фразеологические единства, фразеологические сочетания, грамматические ФЕ и неоднословные, дискурсивные синонимы общелитературных лексем.

2. Экспрессивный микрокомпонент коннотативного значения языковой единицы представлен семой, функция которой состоит в усилении количественных и/или качественных признаков понятия о денотате за счет образ-

ных и/или эмотивных, оценочных, интенсифицирующих сем, что обуславливает возможность слова или словосочетания увеличивать прагматическую (воздействующую) силу высказывания.

3. Наличие экспрессивного микрокомпонента в семантике слова или словосочетания обеспечивает его ингерентный – внутренне присущий – потенциал воздействия, или экспрессивный потенциал. Экспрессивность может приобретаться языковой единицей и в речи, т. е. быть адгерентной.

4. ФЕ, возникшие в результате полного или частичного переосмысления, обладают дополнительным коннотативным значением (семантической осложненностью), в состав которого входит экспрессивный микрокомпонент. Ингерентная экспрессивность ФЕ обеспечивается в первую очередь ее образностью. Степень экспрессивности фразеологизмов может усиливаться за счет эмотивно-оценочных или интеллектуально-логических оценочных сем.

5. Неэкспрессивным является слово или словосочетание, не обладающее потенциалом прагматического воздействия на уровне языка (ингерентная неэкспрессивность) или не реализующее его в определенном контексте (адгерентная неэкспрессивность).

6. Ингерентной неэкспрессивностью, в частности, характеризуются ФЕ, возникшие в результате безобразных семантических преобразований и, как следствие, не обладающие коннотативным компонентом значения.

7. Образные ФЕ характеризуются адгерентной неэкспрессивностью в тех типах дискурса, где условия для реализации внутренне присущей им воздействующей силы минимальны.

8. Следует различать понятия «дискурс» и «тип дискурса». При этом под *типом дискурса* понимается определенный социальный язык, противопоставленный другим социальным языкам (научный тип дискурса vs. официально-деловой тип дискурса vs. политический тип дискурса и т. д.), а под *дискурсом* – обособленную сферу коммуникации в рамках отдельного типа дискурса. Таким образом, вслед за Д. Буссе, В. Той-

бертом, И. Х. Варнке Н. Яних, *тип дискурса* мы определяем как транстекстуальную структуру тематически связанных высказываний (письменных или устных), совокупность формально и функционально связанных текстов.

9. Феномен неэкспрессивности фразеологизмов реализуется главным образом в научном и официально-деловом типах дискурса, что в первую очередь связано с их прагматическими характеристиками: отсутствием субъективного аспекта в подаче и восприятии информации, а также функциональной направленностью научных и официально-деловых текстов на информирование, а не на воздействие, побуждение.

10. Основу лексического состава научного типа дискурса составляют термины, многие из которых носят метафорический характер. Научная метафора не является экспрессивной по своему назначению, она оптимизирует процесс выработки нового знания. При столкновении с совершенно новой информацией метафора дает возможность активировать рабочую концептуальную модель, которая постепенно, в ходе уточнений и дополнений, развивается в научный концепт. В то же время метафора, номинирующая этот концепт, закрепляется в научном дискурсе и превращается в термин – языковую репрезентацию нового знания. Очевидно, что научная метафора со структурой словосочетания является фразеологизмом-термином.

11. Основную группу фразеологизмов, используемых в официально-деловом типе дискурса, составляют ФЕ с пометами *Amtsspr.* и *Papierd.*, которые также обозначаются нами как официально-деловые. К ним примыкают грамматические фразеологизмы без ограничений в использовании. В некоторых жанрах официально-делового типа дискурса также допустимо использование фразеологических единств и фразеологических сочетаний, ингерентный экспрессивный потенциал которых создается только за счет образных сем. Большинство среди безоценочных образных фразеологизмов составляют ФЕ без ограничений в использовании. В эту группу вливаются и

некоторые ФЕ с пометой bildungsspr., относящиеся к сфере интеллектуально-го общения.

Глава 2. Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в научном типе дискурса

В главе 2 мы последовательно рассматриваем феномен неэкспрессивности фразеологических единиц в дискурсе точных и общественных (социальных) наук. Как известно, точные науки подразделяются на естественные, которые в настоящей работе представлены астрофизикой, физикой, биологией и генетикой, и формальные, среди которых мы затронем математику и информатику. Дискурс социальных наук будет рассмотрен на примере психологии личности, социальной психологии и социологии. Естественные, формальные и социальные науки различаются по предмету, объекту, целям и методам исследований, что, безусловно, находит свое отражение и в их терминологии. При этом нас интересует роль метафоры в организации отдельного научного дискурса и, как следствие, роль образной составляющей термина для развития конкретной научной теории. Это определяет функции метафорических терминов в целом и ФЕ-терминов в частности. Представление о том, какую функциональную нагрузку несут ФЕ-термины в научном типе дискурса, принципиально для объяснения феномена их адгерентной неэкспрессивности.

2.1 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов-терминов в естественных и формальных науках

В этом параграфе феномен неэкспрессивности будет рассмотрен на материале научно-учебных текстов по ряду естественнонаучных и формальных дисциплин.

2.1.1 Фразеологизмы-термины в ряду научных метафор

Как уже упоминалось в Главе 1, концептуальные метафоры и их лексические репрезентации во многом организуют отдельные научные области, формируя их понятийный аппарат.

Так, приведенные ниже отрывки из научно-учебных текстов по астрофизике (1) и информатике (2) демонстрируют частотность использования ме-

тафорических терминов – как лексем, так и фразеологизмов. При этом можно говорить о терминах, мотивированных в немецком языке внутренней формой (*Arme der Galaxie, Ereignishorizont, Wurmloch, schwarze Löcher, weiße Zwerge, rote Riesen, Fluchtbewegungen, planetarischer Nebel, Schwarzschild-Radius*), и о терминах, образная составляющая которых восходит к древнегреческому языку и не считается без дополнительной информации (*Galaxie – altgriechisch: Milchstraße*). Современные научные исследования носят интернациональный характер, что объясняет доминирование заимствований из английского языка. Английский термин либо вводится без изменений (*Out-Trees, In-Trees*), либо подвергается дословному переводу (*ungerichtete Bäume – undirected tree, gewurzelte Bäume – rooted tree*). Иногда перевод-калька и исходный англоязычный термин сосуществуют в немецкоязычной науке (*Greedy-Algorithmen – gierige Algorithmen*).

1. a) *Obgleich **Spiralgalaxien** eine große Formenvielfalt aufweisen, haben die Astronomen sie nur in drei Klassen eingeteilt (Sa, Sb, Sc) [...]. Die **Galaxien** der Klasse Sa besitzen einen ausgedehnten **Kern**, der von den Armen vollständig umschlossen wird; die dünnen, **gleichmäßigen Armen** liegen bei dieser Klasse von Galaxien so dicht, dass man einzelne Strukturen, etwa „**Knoten**“ heller Regionen nicht auflösen kann [Appenzeller1990:68].*

b) ***Weißer Zwerge** entwickeln sich aus **Roten Zwergen**. Wie wir gesehen haben kommt es in den Endphasen der Sternentwicklung zu Pulsationen, bei denen Teile der äußeren Hülle abgestoßen werden. Daraus bildet sich ein **planetarischer Nebel** [Hanslmeier 2014: 39].*

2. a) *Ein Graph ist ein Paar $G=(V, E)$ disjunkter Mengen...; Die Elementen von V sind also 2-elementige Teilmengen von V . Die Elementen von V nennt man die Ecken (oder **Knoten** des Graphen) G , die Elementen von G seine **Kanten** [<http://www.math.uni-hamburg.de/home/bruhn/papers/GTKap0.pdf>].*

b) *Ein **Baum** ist in der Graphentheorie ein spezieller Graph, mit dem sich eine Monohierarchie modellieren lässt. Je nachdem, ob die **Kanten des Baums** eine ausgezeichnete (und einheitliche) Richtung besitzen, lassen sich*

graphentheoretische Bäume unterteilen in ungerichtete Bäume und gewurzelte Bäume, und für gewurzelte Bäume in Out-Trees, bei denen die Kanten von der Wurzel ausgehen, und In-Trees, bei denen Kanten in Richtung Wurzel zeigen [[http://de.wikipedia.org/wiki/Baum_\(Graphentheorie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Baum_(Graphentheorie))].

c) **Greedy-Algorithmen** oder **gierige Algorithmen** bilden eine spezielle Klasse von Algorithmen, die in der Informatik auftreten. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie schrittweise den Folgezustand auswählen, der zum Zeitpunkt der Wahl den größten Gewinn bzw. das beste Ergebnis verspricht [<http://de.wikipedia.org/wiki/Greedy-Algorithmus>].

Как видно из приведенных выше контекстов, использование метафор не ограничивается только метафорическими терминами (*Spiralgala- xien, planetarischer Nebel, gewurzelte Bäume*). Часто они сопровождаются дополнительными конвенциональными или креативными метафорами (*gleichmäßige Arme, von den Armen vollständig umschlossen*), которые существуют в рамках признанных научным сообществом метафорических моделей.

Итак, наряду с метафорами-лексемами, конвенциональными и креативными, ФЕ-термины, возникшие в результате метафорического сдвига, являются неотъемлемой частью научного типа дискурса.

2.1.2 Адгерентная неэкспрессивность фразеологизмов-терминов в точных науках

Как следует из 1.3.2.4, ФЕ-термины имеют строго определенный объем понятия, обусловленный их встроенностью в терминосистему, что исключает наличие коннотативного компонента значения, а значит, и экспрессивности. Однако, согласно 1.3.2.2–1.3.2.3, фразеологизмы-термины вводятся в определенный научный дискурс как инновативные или креативные метафоры, которые впоследствии становятся конвенциональными. Как единицы языка, возникшие в результате метафорического переноса, ФЕ этого типа обладают образностью, что является основой для возникновения инге-

рентного экспрессивного потенциала (см. 1.2.2). Заняв свое место в специальной терминосистеме, они начинают подчиняться строгим правилам ее организации. Метафорическая ФЕ утрачивает связи с исходным денотатом, а ее дополнительное коннотативное значение нивелируется. Тем не менее оно может быть восстановлено в другом типе дискурса – например, в научно-популярном, что будет продемонстрировано ниже.

В первую очередь речь идет о тех случаях, когда компоненты термина имеют общеязыковые коннотации, положительные или отрицательные, способные вызвать у внешнего по отношению к научной дискуссии реципиента определенные «бытовые» представления, оценки и эмоциональные реакции. Таковы, например, термины *dunkle Energie* (темная энергия), *dunkle Materie* (темная материя), *entartete (degenerative) Materie* (вырожденная материя), *seltsame Teilchen* (странные частицы), *magische Zahlen* (магические числа), *entartete Matrix* (вырожденная матрица), *entartete Eigenwerte* (вырожденные собственные значения), *entartete Störungstheorie* (вырожденная теория возмущений), *gierige Algorithmen* (жадные алгоритмы), *blaue Nachzügler* (голубые отставшие звезды / голубые приبلудные звезды), *roter Riese* (красный гигант), *weißer Zwerg* (белый карлик), *schwarze Löcher* (черные дыры), *kosmische Zensur Hypothese* (принцип космической цензуры), *verbotener Übergang / verbotene Linie* (запрещенная линия), *genetische Bürde* (генетический груз), *natürliche Killerzelle* (естественные киллеры) и т. д.

Связанная с образностью и общеязыковыми оценочными семами ингерентная экспрессивность ФЕ нейтрализуется прагматической направленностью научного типа дискурса на беспристрастную подачу информации и взаимодействие с реципиентом, в достаточной степени компетентным и мотивированным, чтобы эту информацию адекватно воспринять. Тем не менее экспрессивный потенциал ФЕ-терминов как языковых знаков сохраняется и намеренно используется в научно-популярных текстах для привлечения внимания и поддержания интереса широкой аудитории.

Ниже на примерах из астрофизики, физики, математики и генетики мы проведем сравнительный анализ использования ФЕ-терминов в научном и научно-популярном типах дискурса. Это позволит нам, с одной стороны, продемонстрировать феномен неэкспрессивности ФЕ в таких жанрах научно-учебной коммуникации, как тексты учебников и лекции, а с другой стороны, подчеркнуть, что неэкспрессивность носит адгерентный характер, обусловленный типом дискурса.

Первая пара терминов – *dunkle Materie* (темная материя) и *dunkle Energie* (темная энергия) – относится к космологии и астрофизике. Семантически несвободный компонент *dunkel* в общелитературном языке, согласно словарю „Duden. Deutsches Universalwörterbuch“, имеет следующие значения:

1. a) *nicht hell, nicht od. nur unzulänglich erhellt [...]*;
b) *düster, unerfreulich [...]*;
2. *nicht hell, sondern von intensiver Färbung, ins Schwärzliche spielend [...]*;
3. *(von Klängen, Tönen) tief, gedämpft; nicht hell [...]*;
4. a) *unbestimmt, undeutlich: nur eine dunkle Vorstellung von etw. haben [...]*;
b) *unklar: in dunkler (ferner u. geheimnisvoller) Vorzeit; ... jmdn. [über etw.] im Dunklen (im Unklaren, Ungewissen) lassen [...]*;
5. *(abwertend) undurchsichtig, verdächtig, zweifelhaft: dunkle Geschäfte machen [...]* [Duden 2006]

В терминах *dunkle Materie* и *dunkle Energie* актуализируются значения 1а и 4а соответственно. Так, *dunkle Materie* – это гипотетическая форма материи, которая не испускает электромагнитного излучения и не взаимодействует с ним, что делает невозможным ее прямое наблюдение. Понятие *Dunkle Materie* введено для объяснения некоторых особенностей движения видимой материи (*sichtbare Materie*), например, аномально высокой скорости вращения внешних областей галактик. Таким образом, очевидны оппозиция *dunkle Materie* vs. *sichtbare Materie* и тож-

дество *dunkle Materie = unsichtbare Materie*. Термин *dunkle Energie* также номинирует гипотетическую форму материи – космологическую константу, введенную для объяснения феномена ускоренного расширения Вселенной. Физическая природа темной энергии не изучена, ее существование экспериментально не доказано, что отражено в характеристике *dunkel: dunkle Energie = unsichtbare Energie = weitgehend ungeklärte, nicht erlernte Energie*.

Соответственно, термины не просто номинируют определенные гипотетические параметры в рамках модели Вселенной, но и обозначают некоторую информационную лагуну, недостаток знаний об этих формах материи, связанный с невозможностью наблюдать и экспериментально доказать их существование.

В приведенных ниже отрывках из лекционных материалов по астрофизике и космологии делаются попытки охарактеризовать гипотетические формы материи *dunkle Materie* и *dunkle Energie* с позиции допущений: *es könnte... sein; sie sollte... nachweisbar sein* (3 a). После дефиниции последовательно вводится дополнительная, дифференцирующая информация об объекте: *man unterscheidet 'kalte Dunkle Materie' und 'heiße Dunkle Materie* (3 b). Каждое последующее утверждение логично выводится из предыдущего: *'kalt' bedeutet, dass..., während dass...* (3 b). Описание феномена производится с помощью других понятий и терминов из данной научной области: *interstellare Materie, helle extragalaktische Quellen; schwere Teilchen, leichte Teilchen, relativistische Geschwindigkeiten, Neutrino* (3 a, b); дается количественная характеристика объекта в соотношении с другими частями модели Вселенной (3 c, d).

3. a) *Es wird viel spekuliert, in welcher Form diese **dunkle Materie** existiert. **Es könnte nicht leuchtende, d.h. bei den dort herrschenden Bedingungen (Dichte, Temperatur) nicht zur Strahlung angeregte interstellare Materie sein; dann sollte sie aber u. U. in Absorption gegen helle extragalaktische Quellen nachweisbar sein*** [Stutzki 2003: 119].

b) Bei der **Dunklen Materie (DM)** unterscheidet man ‘**kalte Dunkle Materie**’ (Cold Dark Matter, CDM) und ‘**heiße Dunkle Materie**’ (Hot Dark Matter, HDM): ‘kalt’ bedeutet, dass die DM aus **nicht-relativistischen** ($v \ll c$), meistens **schweren Teilchen** besteht, während ‘heiße’ DM aus **leichten Teilchen mit relativistischen Geschwindigkeiten**, zum Beispiel **leichten Neutrinos**, besteht [<http://www-zeuthen.desy.de/~kolanosk/astro0506/skripte/dm01.pdf>].

c) Der **größte (und am wenigsten verstandene Anteil)** ist die ‘**Dunkle Energie**’ $\approx 73\%$. [Там же]

d) Big Bang Szenario deutet auf ein **flaches Universum mit beschleunigter Expansion** hin. Heute **angenommene Materieverteilung**: **5% sichtbare Materie** (davon **weniger als 1% in Sternen!**), **20% dunkle Materie (?)**, und **75% dunkle Energie (?)**. [Redmer 2008: 61].

Итак, данные фразеологизмы-термины помещены в контексты, выстроенные в строгом соответствии с научным подходом к характеристике природного явления или описанию гипотетической модели, доказательству ее состоятельности и т. д. Соблюдаются требования к однозначности, точности, последовательности изложения; исключены имплицитные смыслы и вольные трактовки материала реципиентом. Отсутствует личная вовлеченность автора в сообщение. Поэтому ФЕ *dunkle Materie*, *dunkle Energie* вводятся и воспринимаются как строго номинативные, не связанные с какой-либо оценочной квалификацией. Компонент *dunkel* характеризует объект как невидимый (*nicht leuchtend*) и, следовательно, не вполне понятный (использование Konjunktiv II: *könnte*, *sollte*). Мотивированность термина, однако, подчеркивается только при первичной характеристике номинируемого объекта. Впоследствии *dunkle Materie*, *dunkle Energie* используются как условные обозначения, которые и автором, и реципиентом воспринимаются однозначно – как единицы терминологической номинации. Таким образом, их неэкспрессивность в научном типе дискурса налицо.

По-другому эти термины используются в научно-популярных текстах, целью которых является привлечение внимания широкой аудитории к

определенной научной области. Наука в популярном формате носит развлекательный характер и кроме того служит своеобразной рекламой для серьезных научных исследований, которые, как правило, требуют больших финансовых инвестиций. Перед авторами стоит задача заинтересовать как можно больше потребителей научно-популярной информации, которые не обладают ни достаточными знаниями, ни мотивацией для восприятия собственно научных или научно-учебных текстов. Потенциальных читателей сначала необходимо увлечь, нужно вызвать, а потом поддерживать их интерес. Что прежде всего достигается с помощью языковых и культурных ассоциаций, а также через эмоциональное воздействие на адресатов. Этим объясняется экспрессивный – воздействующий – характер научно-популярного типа дискурса.

Многозначность компонента *dunkel* в ФЕ-терминах *dunkle Materie*, *dunkle Energie* используется авторами научно-популярных статей в целях усиления экспрессии. Так, в примерах 4 а, б значения *unbestimmt*, *undeutlich*, *unklar* (неопределенный, неясный) трансформируются в *geheimnisvoll*, *mysteriös* (таинственный, загадочный), что достигается с помощью метафор *mysteriöse Größen*, *sich jmds. Blicken entziehen*. Кроме того, термины *dunkle Materie*, *dunkle Energie* наделяются эпитетами *anziehend*, *abstoßend*. Усилению экспрессивных характеристик текстов способствуют такие интенсификаторы как *vollkommen*, *faszinierend*, *erfüllt von*. В примере 4с многозначное слово *dunkel* актуализирует значение *düster*, *unerfreulich* (мрачный, неприветливый, неприятный). Посредством метафоры *Wettstreit* и оксюморона *zum Sterben geboren* создается драматичная картинка, в которой две темные (злые) силы конкурируют между собой, обрекая Вселенную на гибель. При такой экспрессивной интерпретации гипотетических параметров модели Вселенной *dunkle Materie*, *dunkle Energie* статья, несомненно, имеет шансы на успех у потребителей научно-популярной информации.

4. a) *Auf den faszinierenden Aufnahmen von Hubble und Co scheint das Universum erfüllt von leuchtenden Sternen und Galaxien. Doch sichtbare Materie macht nur einen kleinen Teil des Universums aus. Denn Astronomen zeichnen inzwischen ein ganz anderes Bild: Tatsächlich besteht das All wohl zu fast 27 Prozent aus **anziehender Dunkler Materie** und zu rund 70 Prozent aus **abstoßender Dunkler Energie**. Mit immer ausgefeilteren Methoden suchen die Wissenschaftler nach Signalen dieser **mysteriösen Größen*** [<http://www.spektrum.de/thema/dunkle-materie/914798>].

b) *Dunkle Energie macht 70 Prozent der Masse unseres Universums aus – und **entzieht sich vollkommen unseren Blicken**. Nun ist es Wissenschaftlern offenbar gelungen, sie trotzdem nachzuweisen: dank **kosmischer Überbleibsel** aus der Zeit kurz nach dem Urknall* [<http://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/kosmologische-entdeckung-astronomen-feiern-nachweis-der-dunklen-energie-a-569125.html>].

c) *Das dunkle Universum: **Der Wettstreit Dunkler Materie und Dunkler Energie: Ist das Universum zum Sterben geboren?***[Pauldrach 2015].

Итак, в научно-популярном типе дискурса общеязыковые коннотации компонента *dunkel* в терминах *dunkle Materie*, *dunkle Energie* не просто задействуются, но и усиливаются с помощью различных выразительных средств, что придает терминам экспрессивное звучание, превращает их в инструмент прагматического воздействия на реципиентов. Это подтверждает тезис о том, что в собственно-научной и научно-учебной коммуникации ингерентный экспрессивный потенциал подавляется, а значит, в научном типе дискурса речь идет именно об адгерентной неэкспрессивности ФЕ-терминов.

То же соотношение между адгерентной неэкспрессивностью в научном и ингерентной экспрессивностью в научнопопулярно-популярном типе дискурса наблюдается и с ФЕ-терминами из области генетики *genetische Bürde* (генетический груз), *natürliche Killerzellen* (естественные киллеры).

Термин *genetische Bürde* был предложен английским генетиком Джоном Холдейном для обозначения суммы неблагоприятных летальных и сублетальных мутаций в генофонде популяции. По сравнению с английским *genetic load* немецкий вариант интенсивней отражает степень признака, а также подчеркивает неизбежность подобных отклонений: *Bürde – schwer zu tragende Last* (тяжелый груз, который приходится нести). Термин *natürliche Killerzellen* номинирует клетки иммунной системы человека, способные распознавать и уничтожать опухолевые и инфицированные вирусом клетки организма. В примерах 5 а-с эти феномены описываются с помощью других понятий из генетики и иммунологии:

Genetische Bürde, heterozygot-rezessiver Allele, homozygoter Zustand, mittlere Fitness, der beste Genotyp, positive Selektion, T-Lymphozyten, Immunisierung, Zytokine. Материал предназначен для аудитории, владеющей определенным терминологическим аппаратом, и выполняет только функцию сообщения.

5. a) ***Genetische Bürde ist die Gesamtheit heterozygot-rezessiver Allele einer Population, die sich in homozygotem Zustand nachteilig oder letal auswirken, definiert also die Abweichung mittlerer Fitness des besten Genotyps*** [http://biologie.deacademic.com/1497/genetische_B%C3%BCrde].

b) *Wenn man nun davon ausgeht, dass die Mehrheit der Substitutionen durch positive Selektion erfolgen, es also nur ein bestes Allel gibt und somit die anderen Allele gleichsam eine „genetische Bürde“ („genetic load“) darstellen (deren Träger nicht überleben bzw. nicht zur Reproduktion kommen), dann wäre die... Substitutionsbürde so groß, dass die Säugetiere eigentlich längst ausgestorben sein müssten...* [http://www.cos.uni-heidelberg.de/data/a.franzke/download/Skript_Allgemeine_Evolutionsbiologie_14_15_Vorlesung_6.pdf].

c) ***Natürliche Killerzellen***

- *sind mit den T-Lymphozyten verwandt (= non-B non-T Lymphozyten)*

- *wirken ohne **Immunisierung** auf verschiedene virusinfizierte oder Tumorzellen*
- *produzieren **Zytokine** (z.B. **IFN-gamma**, **TNF-alpha**)* [Kötter 1998]

В отрывке из доклада П. Вайсха – австрийского биолога, химика, физика и активиста экологического движения – термин *wachsende genetische Bürde* используется не как строго номинативная единица, а как аргумент против применения атомного оружия, чему безусловно способствует образная составляющая термина (6а). Автор помещает *wachsende genetische Bürde* в перечень возможных негативных последствий наряду с *gesundheitliche Schäden, Erbschäden, Krebs, Leukämie*. Свою аргументацию Вайсх усиливает с помощью интенсификаторов *nicht erlaubt sein darf, selbst niedrige Strahlendosen*. Таким образом, из единицы терминологической номинации сочетание *genetische Bürde* превращается в часть языкового инструментария, используемого для интеллектуального и эмоционального воздействия на аудиторию.

Контекст 6b – это отрывок из пресс-релиза Цюрихского университета об открытии в области иммунологии, которое позволяет усовершенствовать методики лечения онкологических заболеваний. Цель текста – объяснить широкой общественности суть и значимость исследований, что, вероятно, поможет обеспечить дальнейшее финансирование. Основная идея сформулирована уже в заголовке. При этом термин *natürliche Zellen* как таковой введен только в основном тексте пресс-релиза, в то время как в заголовок вынесен лишь компонент *Killerzelle*, обладающий ингерентным экспрессивным потенциалом за счет своих коннотаций из общелитературного языка. Впоследствии литературное значение слова *Killer* – *jmd., der einen anderen ohne Skrupel [gegen Bezahlung] umbringt* [Duden 2006] – актуализируется в формулировке *sie töten krankhaft veränderte und körperfremde Zellen ohne vorherige Stimulation*. Кроме того, авторы пресс-релиза прибегают к приему персонификации, характеризуя *natürliche Killerzellen* как *schnelle Helfer des angeborenen Immunsystems*.

6. a) *Genauso wichtig war ihm (Konrad Lorenz) aber auch die Einsicht, dass selbst niedrige Strahlendosen gesundheitliche Schäden verursachen: Erbschäden, Krebs, Leukämie. Dabei kam die Sorge zum Ausdruck, die auch mich in dieser frühen Zeit, vor mehr als 30 Jahren, bewegt hat. Nämlich, dass es in einer Zivilisation, in der es zu einer wachsenden genetischen Bürde kommt, nicht erlaubt sein darf, Mutagene in großem Maßstab zu produzieren und freizusetzen* [Weish 2003: 1].

b) *Mit Killerzellen Viren und Krebs bekämpfen*

Die natürlichen Killerzellen gehören zu den schnellen Helfern des angeborenen Immunsystem des Menschen – sie töten krankhaft veränderte und körperfremde Zellen ohne vorherige Stimulation

[<http://www.mediadesk.uzh.ch/articles/2014/mit-killerzellen-viren-und-krebs-bekaempfen-.html>].

Таким образом, ФЕ-термины *genetische Bürde* и *natürliche Killerzellen* также могут использоваться как экспрессивные средства в текстах с функцией воздействия. Это подтверждает адгерентный характер их неэкспрессивности в научном типе дискурса.

Рассмотренные выше примеры относятся к сфере естественных наук, которые традиционно вызывают интерес широкой общественности. Это связано с прикладным значением естественнонаучных исследований, а также с тем, что объектами служат природные явления (микроорганизмы, клетки, космические объекты), которые в бытовом сознании часто наделяются чертами живых существ, мифологизируются. «Наивные» представления о природных феноменах часто эксплуатируются и в то же время создаются и поддерживаются научно-популярной информационной индустрией. Научная метафора, заложенная в ФЕ-термине, используется как экспрессивное средство для достижения определенного прагматического эффекта.

Несколько по-другому дело обстоит с терминами формальных наук, объектом исследования которых являются формальные системы, представляющие собой совокупность абстрактных объектов, не связанных с

предметным миром. Дискурс формальных наук предполагает оперирование множеством символов в строгом соответствии с установленными правилами и без учета семантики этих символов – терминов.

Так, например, понятия линейной алгебры *entartete Eigenwerte* (вырожденные собственные значения), *entartete Matrix* (вырожденная матрица), используемые в математике и квантовой механике, описывают определенные умозрительные абстракции. Причем значение понятия *Entartung* (вырождение) в этих двух областях интерпретируется по-разному. Так, в математике речь идет об *упрощении структуры и смысла математических объектов*, а в квантовой механике под *Entartung* понимается *существование двух или более стационарных состояний квантовой системы (атома, молекулы) с одинаковыми значениями энергии*. Так или иначе, значения этих ФЕ-терминов не связаны с общелитературной трактовкой *Entartung* как *negative Abweichung von der Norm* (негативное отклонение от нормы). Это невозможно, так как формальные науки не выполняют функцию оценочной квалификации объектов изучения по шкале хорошо/плохо. В приведенном ниже отрывке ФЕ-термины *entartete Eigenwerte*, *nicht-entartete Eigenwerte* демонстрируют полное отсутствие связи с общелитературными коннотациями и функционируют в соответствии со строгими правилами терминосистемы.

7. *Störungstheorie für einen entarteten Energie-Eigenwert*

...Diese Matrix wird Störungsmatrix genannt. Wenn die Basiszustände als Eigenzustände der Störungsmatrix gewählt werden, kann man die Ergebnisse der Störungstheorie für nicht-entartete Eigenwerte auch auf entartete Eigenwerte anwenden [http://userpage.physik.fu-berlin.de/~brouwer/qm1/qm1_lec16.pdf].

Что касается популярной подачи формальных наук, то здесь круг потенциальных потребителей научно-популярных текстов значительно уже, чем в естественных науках. От реципиентов как минимум требуется способность к абстрактному мышлению. Кроме того, строгая формализованность и взаимозависимость абстрактных символов исключает использование вырази-

тельных средств, а значит, и ингерентного экспрессивного потенциала ФЕ-терминов. Тем не менее общеязыковые коннотации могут проявляться, например, в профессиональном жаргоне.

Выше были рассмотрены примеры ФЕ-терминов, компоненты которых в общелитературном языке содержат не только образную составляющую, но и оценочную сему. Как упоминалось в Главе 1, ФЕ, обладающие ингерентной оценочностью, характеризуются большим экспрессивным потенциалом. В отношении ФЕ-терминов речь идет об их экспрессивном использовании за пределами научного типа дискурса.

Вторую группу по степени ингерентной экспрессивности составляют ФЕ-термины, компоненты которых в своем общелитературном значении не содержат оценочных сем. К ним, например, относятся *planetarischer Nebel* (планетарная туманность), *stellarer Wind* (звездный ветер), *aufsteigender Knoten* (восходящий узел орбиты), *absteigender Knoten* (нисходящий узел орбиты), *kosmisches Netz des Universums* (космическая сеть Вселенной), *ebene Welle* (монохроматическая волна), *glatte Funktion* (гладкая функция), *kompakte Menge* (компактное множество), *kompakter Raum* (компактное пространство), *aufspannender Baum* (остовное дерево), *genomische Bibliothek* (библиотека генов), *genetische Mosaik* (генетическая мозаика), *große Furche/kleine Furche* (большая/малая бороздка ДНК).

Эти ФЕ-термины, как и ФЕ-термины первой группы, демонстрируют адгерентную неэкспрессивность в научном типе дискурса и в той или иной степени реализуют свой экспрессивный потенциал вне собственно-научной и научно-учебной коммуникации.

Так, ФЕ-термин *Planetarischer Nebel* обозначает астрономический объект, состоящий из ионизированной газовой оболочки и центральной звезды. Как видно из определения, оба компонента использованы здесь условно. Этот феномен имеет совершенно иную физическую природу, чем туман – *dichter, wießer Dunst über dem Erdboden* (густая белая дымка над поверхностью земли). Что же касается определения *planetarisch*, то оно восходит к

ошибочным представлениям, основанным на визуальном сходстве с планетами.

Как видно из примера 8 а, в лекции по астрономии представлена последовательно структурированная информация об изучаемом феномене. Сначала объясняется происхождение понятия, после чего описывается физическая природа объекта, даются сведения о его развитии (расширении). Термин выполняет строго номинативную функцию.

8. а) *Was sind Planetarische Nebel?*

- *Der Begriff “planetarischer Nebel” wurde von Friedrich Wilhelm Herschel (1738–1822) geprägt, da er in diesen Nebeln planetenähnliche Scheibchen zu erkennen glaubte*

- *Tatsächlich sind es Gasnebel um einzelne **Zentralsterne** (manchmal auch Doppelsterne), die durch **das Strahlungsfeld des Zentralsterns ionisiert werden** und durch **Rekombination zum eigenständigen Leuchten (Emission)** angeregt werden*

- *Der Gasnebel expandiert mit etwa 10–30 km/s [http://www.mpa-garching.mpg.de/lectures/HighlightsAW/Spirograph_PN.pdf]*

В примере 8 b представлен отрывок из научно-популярной статьи. Здесь в отличие от 8 а акцент сделан на экспрессивную подачу сообщения, его сенсационность: *atemberaubende Bilder des ersten jemals entdeckten planetarischen Nebels*. При этом текст не содержит последовательной характеристики планетарной туманности как астрономического объекта. Восторженно описывается лишь его внешний вид: *glühende Wolke, leuchtende Gebilde von bizarrer Form, schönste Erscheinungen im Weltall*. Явление предстает прекрасным и таинственным (*ein Mysterium, das Auge des Phantoms*), рожденным в результате смерти звезды (*sterbende Sterne sich selbst entleiben*). Общеязыковые значения компонентов ФЕ-термина работают на экспрессивность текста еще и в том отношении, что позволяют адресатам воспринимать описываемый феномен как что-то знакомое, не требующее дополнительных научных объяснений.

b) *Glühender Nebel: Das Auge des Phantoms*

Wenn **sterbende Sterne sich selbst entleiben, schleudern sie ihr Äußeres als glühende Wolke ins All. Das Hubble-Teleskop hat neue, atemberaubende Bilder des ersten jemals entdeckten planetarischen Nebels geschossen. Für Forscher ist er bis heute ein Mysterium...**

...In der letzten Phase seiner Existenz stößt ein Stern seine äußeren Schichten ab und formt **leuchtende Gebilde von bizarrer Form: planetarische Nebel, die zu den schönsten Erscheinungen im Weltall gehören** [<http://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/gluehender-nebel-das-auge-des-phantoms-a-318044.html>].

То же соотношение адгерентной неэкспрессивности в научном типе дискурса (9 а) и реализованного экспрессивного потенциала в научно-популярном тексте (9 б) демонстрирует и следующая пара примеров с использованием термина *genetische Mosaik* (*генетический мозаицизм*), обозначающего наличие в теле человека клеток с различными кариотипами и генотипами.

9. a) *Nur wenige numerische Chromosomenstörungen sind lebensfähig, die meisten führen zum natürlichen Abort. Ausnahmen bilden genetische Mosaik, die durch postzygotische Störungen entstehen und demzufolge nur einen Teil der fetalen Zellen betreffen* [Gerhards 2004: 7]

b) *Das Geheimnis der dreifarbigigen Katzen. Oder dem genetischen Mosaik auf der Spur* [Gould 1997].

Математическое понятие *glatte Funktion* (гладкая функция) в научно-учебной лекции (10 а) характеризуется через другие математические параметры: *eine konvexe geschlossene Kurve, Ebene mit den Koordinaten x_1, x_2 . durch die Kurve berandetes Gebiet*. В научно-популярном формате (10 б) для первичного описания функции используется общезыковое значение семантически связанного компонента ФЕ-термина *glatt (besonders glatt)*, что позволяет установить контакт с внешним по отношению к научной дискуссии реципиентом.

10. a) *Wir betrachten eine konvexe geschlossene Kurve in der Ebene mit den Koordinaten x_1, x_2 . Außerhalb des durch die Kurve berandeten Gebietes sei die Funktion u definiert als der Abstand zu dieser Kurve. Dann ist u eine glatte Funktion* [Arnold 2004].

b) *Eine glatte Funktion ist eine mathematische Funktion, die unendlich oft differenzierbar (insbesondere stetig) ist. Die Bezeichnung „glatt“ ist durch die Anschauung motiviert: Der Graph einer glatten Funktion hat keine „Ecken“, also Stellen, an der sie nicht differenzierbar ist. Damit wirkt der Graph überall „besonders glatt“*[http://de.wikipedia.org/wiki/Glatte_Funktion].

Итак, подводя черту под рассмотренными выше примерами, можно утверждать, что ингерентный экспрессивный потенциал ФЕ-терминов, возникающий за счет образной составляющей и оценочных сем, в научном типе дискурса нивелируется объективным подходом к описанию изучаемых феноменов, логичностью, последовательностью в подаче информации, а также взаимосвязью и взаимозависимостью всех понятий внутри отдельной терминосистемы. Не менее важным фактором является беспристрастное отношение автора собственно-научных и научно-учебных материалов к изучаемому феномену, а также готовность реципиентов адекватно воспринимать предложенную им научную информацию.

Так, приведенный ниже текст способен вызвать у внешнего реципиента определенные эмоции, например страх. В отрывке описывается феномен гравитационной сингулярности, который связан с астрофизическим понятием *schwarzes Loch* (черная дыра). *Schwarzes Loch* трактуется как «область в пространстве-времени, гравитационное притяжение которой настолько велико, что покинуть ее не могут даже объекты, движущиеся со скоростью света, в том числе кванты самого света». Таинственная и пугающая притягательность самого феномена подчеркивается и усиливается в тексте метафорическими терминами *schwarzes Loch*, *Ereignishorizont* (горизонт событий), *Wurmloch* (кротовина/червоточина), конвенциональными метафорами (*Reisen durch Raum und Zeit*, *Zusammentreffen mit die-*

ser Singularität, Sturz in die Singularität), интенсифицирующими языковыми средствами: *entziehen sich unserer Erkenntnis, existieren keine physikalischen Gesetze mehr, man kann nichts vorhersagen.*

11. *Im Zentrum eines Schwarzen Loches gibt es eine Singularität. Dort existieren keine physikalischen Gesetze mehr, und man kann nichts vorhersagen. Derartige Singularitäten entziehen sich unserer Erkenntnis, da sie ja durch den Ereignishorizont von uns getrennt sind. Aber es gibt auch Lösungen nach der allgemeinen Relativitätstheorie, die es einem Astronauten ermöglichen, ein Zusammentreffen mit dieser Singularität zu verhindern, er kann stattdessen in einen Wurmloch fallen, was bedeuten würde, dass er an einer ganz anderer Stelle des Universums wieder herauskäme. Derartige Reisen durch Raum und Zeit haben einen Nachteil. Die Lösungen sind extrem instabil, die kleinste Störung würde zum Sturz in die Singularität führen [Hansmeier 2014: 402].*

Тем не менее в научном типе дискурса любая, даже самая экспрессивная с точки зрения общелитературного языка метафора, например *gefräßige, böartige Kreaturen*, не связана с эмоциональным и интеллектуальным воздействием на реципиента.

Так, в приведенных примерах, взятых из учебников по астрономии и астрофизике для вузов (примеры заимствованы из [Drewer 2003: 243, 251]), через персонификацию с помощью глаголов *einschlürfen, einfangen, in Griff behalten* создается образ всепожирающего существа, чьей силе невозможно сопротивляться, из чьих тисков невозможно вырваться. Это, однако, не говорит о намерении авторов выразить собственные страхи или воздействовать на эмоциональное состояние целевой аудитории – студентов-астрофизиков.

12. a) *Ein Schwarzes Loch schluckt alle Materie, die in ihre Reichweite kommt [Gerthsen, Kneser, Vogel 1989: 808].*

b) *Der [...] Uhuru-Satelitt hat 1970 mehrere Doppelsterne [...] als sehr intensiven Röntgenquellen erkannt, vor allem die Quelle Cygnos x-1, die mit ziem-*

*licher Sicherheit als ein blauer Stern betrachtet werden kann, der ein **Schwarzes Loch** umkreist und von diesem langsam **ingeschlürft** wird* [Там же].

c) *Es besitzt ein so starkes Schwerefeld, dass es sogar elektromagnetische Strahlung **ein**fängt und in seinem **Griff behält*** [Oberhummer 1993: 57].

Лексические метафоры *schlucken, einschlürfen, im Griff behalten* используются здесь условно, с опорой на конвенциональные аналогии между *непреодолимым гравитационным притяжением* и *прожорливостью* в бытовом понимании. Продуцент научного текста оперирует аналогиями в рамках уже существующих метафорических моделей, использует лексические ресурсы ограниченного метафорического пространства. Он рассматривает и описывает явления с фокуса, заданного исходной метафорой-термином *schwarzes Loch*, вызывающей ассоциации «*что-то плохое, злое, срыв в пропасть, невозможность сопротивляться падению*». Соответственно, образная составляющая ФЕ-термина *schwarzes Loch* и конвенциональные, а также креативные метафоры, используемые в рамках устоявшейся концептуальной модели, служат не для усиления качественных и количественных представлений о денотате, а для его языковой репрезентации с определенного ракурса, определенной перспективы. С другой стороны, реципиент научного текста достаточно компетентен, чтобы понимать конвенциональный, моделирующий характер приведенных аналогий. Это снимает вопрос об экспрессивности ФЕ-терминов в научном типе дискурса.

Таким образом, мы подошли к вопросу о роли образной составляющей семантики ФЕ-терминов, в соответствии с которой определяются функции фразеологизмов терминологической номинации в научном типе дискурса.

2.1.3 Функции фразеологизмов-терминов в точных науках

Итак, как следует из предыдущих рассуждений, ФЕ-термины не выполняют в научном типе дискурса экспрессивную функцию – функцию прагматического воздействия, а являются строго номинативными еди-

ницами. Кроме того, они определенным образом участвуют в формировании терминосистемы. Условно можно выделить 3 задачи фразеологизмов-терминов в точных науках.

Первую группу составляют термины естественных наук, обозначающие реально существующие природные явления и представляющие их с определенного ракурса. Согласно 1.3.2.3, научная метафора, впоследствии трансформирующаяся в термин, осуществляет перспективное представление (перспективизацию) нового научного концепта на языковом уровне, в результате которого выделяются только определенные свойства изучаемого объекта, в то время как другие остаются без внимания.

Так, например, ФЕ *schwarzes Loch* используется для обозначения понятия гравитационной сингулярности, или сингулярности пространства-времени. При этом лексическая метафора акцентирует внимание на непреодолимости гравитации для всех объектов, включая кванты света. В дыру под действием сил притяжения можно только упасть, вернуться не может даже свет. С другой стороны, метафора *schwarzes Loch* (1) не отражает, например, факт гравитационного коллапса – катастрофически быстрого сжатия, в котором находится звезда, или то, что в зоне возникновения черных дыр пространство-время не может, вопреки большинству физических теорий, рассматриваться как гладкое многообразие без края. В термине *weißer Zwerg* (2) на первое место выходит высокая температура и малая сила излучения. При этом никак не отражен тот факт, что белый карлик является конечной стадией развития относительно небольшой по массе звезды с иссякшим энергетическим запасом. ФЕ-термин *roter Riese* (3) высвечивает размер и цвет звезд этого типа, оставляя в тени их константную светимость, которой объясняются относительно низкие температуры на поверхности. Единица терминологической номинации *blaue Nachzügler* (4) обозначает звезды в шаровых скоплениях, обладающие большей светимостью и спектром, значительно сильнее смещенным в синюю область, чем у звезд одинакового с ними возраста, что является нарушением нормаль-

ной звездной эволюции. Такое «запаздывание» и закреплено в термине. Затемненными при этом остаются, например, такие параметры, как масса оставших звезд, в два-три раза превышающая массу других звезд в шаровом скоплении, а также высокая скорость вращения, которая может быть в 75 раз больше скорости вращения Солнца.

1. **Schwarzes Loch** [engl. *black hole*] ein Objekt mit einer so hohen Massekonzentration, damit einem so starken umgebenden Gravitationsfeld, dass weder materielle Teilchen noch Strahlung vom Objekt in die Umgebung gelangen können [Zimmermann, Weigert 1995: 360].

2. **Weißer Zwerg** – ein **relativer kleiner** und sehr dichter Stern, dessen innere Stabilität von einem entarteten Elektronengas aufrechterhalten wird. Der Name rührt von den zuerst entdeckten Sternen dieser Art her, die eine hohe Effektivtemperatur und damit eine **weiße Farbe** hat [Zimmermann, Weigert 1995: 516].

3. **Rote Riesen sind große, leuchtkräftige, aber relativ kühle Sterne** [<http://www.spektrum.de/lexikon/astronomie/roter-riese/415>].

4. **Blaue Nachzügler sind Sterne, die im Vergleich zu Sternen gleichen Alters und Metallizität blauer und leuchtkräftiger sind** [http://de.wikipedia.org/wiki/Blaue_Nachz%C3%BCgler].

Итак, ряд ФЕ-терминов, к которым также относятся *weißes Loch* (белая дыра), *gelber Zwerg* (желтый карлик), *brauner Zwerg* (коричневый карлик), *blauer Riese* (голубой гигант), *roter Überriese* (красный сверхгигант), *gelbe Nachzügler* (желтые отставшие звезды), *veränderliche Sterne* (переменные звезды), *Finger Gottes* (перст божий – эффект при наблюдении скоплений галактик), *große Mauer* (Великая стена – одна из крупномасштабных структур Вселенной), в научном типе дискурса осуществляют функцию перспективного представления объекта и не служат для воздействия на эмоции, мысли и поступки адресата.

Тем не менее функция перспективного представления, выполняемая рядом естественнонаучных ФЕ-терминов, непосредственно связана с их ингерентным экспрессивным потенциалом. Это становится очевидным при

ответе на следующие вопросы. Какие аспекты разработанного концепта высвечивает лексическая научная метафора, а впоследствии и термин, в нашем случае фразеологизм-термин? Почему ученый хочет закрепить на лексическом уровне именно эти аспекты? История введения многих метафорических терминов приводит нас к фактору адресата.

В своей книге «Когнитивная метафора как инструмент мышления. О роли аналогии в выработке и передаче научного знания» („Die kognitive Metapher als Werkzeug des Denkens. Zur Rolle der Analogie bei der Gewinnung und Vermittlung der wissenschaftlichen Erkenntnis“) Петра Древер рассматривает историю введения термина «*schwarzes Loch*» [Drewer: 2003, 178–182]. Мы остановимся здесь на нескольких моментах, позволяющих ответить на поставленные выше вопросы.

Итак, феномен черных дыр был известен ученым уже давно и существовал под разными названиями *dunkler Stern* (черная звезда), *kollabierender Stern* (коллапсирующая звезда), *gefrorener Stern* (застывшая звезда). Однако термин *schwarzes Loch*, в оригинале *black hole*, предложенный американским астрофизиком Джоном Арчибальдом Уиллером, был с первого же упоминания признан научной общественностью и оказал большое влияние на дальнейшее развитие астрофизических исследований. Впервые этот терминологический фразеологизм был использован Уиллером во время популярной лекции в 1967 г., а в 1968 г. фигурировал в научной статье, опубликованной в журнале “*American Scientist*“. Важно отметить, что обозначение *black hole* появилось не как инновативная метафора, выделенная в тексте курсивом, взятая в кавычки или включенная в сравнительный оборот, а без каких-либо комментариев, как давно известный, конвенциональный термин.

На повестке дня стоял вопрос о термине для давно существовавшего в астрофизике понятия «звезда после полного гравитационного коллапса», который бы был способен оказать доминирующее влияние на дальнейшее развитие теории в концептуальном и в языковом плане. Такой термин был пред-

ложен неизвестным слушателем во время одной из популярных лекций Уиллера, и астрофизику он показался убедительным.

„I remarked that one couldn't keep saying „gravitationally completely collapsed object“ over and over. One needed the shorter descriptive phrase. “How about ‘black hole’ asked someone in the audience. I had been searching for just the right term for months, mulling it over in bed, in the bathtub, in my car, wherever I had quiet moments. Suddenly this name seemed exactly right” [Wheeler, Ford 1998: 296].

Случайно придуманный термин *black hole* / *schwarzes Loch* произвел впечатление не только на Уиллера, но и на широкую общественность. Сначала новое обозначение, введенное без каких-либо комментариев, обсуждалось только в научных кругах, а после вышло на популярный уровень, где имело большой успех, в первую очередь у спонсоров. Таким образом, метафора сыграла роль удачной рекламной вывески для дальнейших исследований сложного астрофизического явления.

Коммерческий успех этого ФЕ-термина основан на негативных коннотациях компонентов *schwarz* и *Loch* в общелитературном языке. Они аккумулируют страхи и способны превратить понятия «полный гравитационный коллапс звезды» и «сингулярность» в ужасающий феномен, связанный с неотвратимой опасностью перед попаданием нашей планеты в зону черной дыры.

В этой связи метафора *Schwarzes Loch* оказалась более эффективной, в частности, в вопросе привлечения инвестиций, чем, например, предыдущее обозначение *gefrorener Stern*, которое представляло объект как что-то далекое и неактуальное для широкой общественности [Drewer 2003: 181]. В дальнейшем лексический инвентарь понятия расширялся. Термин *Schwarzes Loch* начал использоваться в рамках таких метафорических моделей, как *SCHWARZE LÖCHER SIND GEFRÄßIGE KREATURE*; *SCHWARZE LÖCHER SIND BÖSARTIGE KREATURE* [Drewer 2003: 241, 248], что еще больше усиливало драматический эффект.

В своей книге П. Древер не раз обращает внимание на значимость фактора внешнего по отношению к научной дискуссии адресата, а точнее потенциального спонсора. Так, например, она упоминает, что астрофизики стараются обходить термин *Zeitreisen*, *Wurmlöcher*, так как финансирование *путешествий во времени* или исследования *червоточин* кажется потенциальным инвесторам пустой тратой денег. Это заставляет специалистов отказаться от конвенциональных обозначений и говорить, например, о „*geschlossene zeitartige Bahnen*“ [Thorne 1996: 590]. Таким образом, речь идет об эмоциональном и/или интеллектуальном воздействии с целью привлечения инвестиций.

Резюмируя вышесказанное, можно сделать вывод о значимости ингерентного экспрессивного потенциала фразеологизмов-терминов для их закрепления в научном дискурсе. Оставаясь невостребованными в научных текстах, экспрессивные характеристики ФЕ-терминов реализуются в околонаучной коммуникации и привлекают внимание широкой общественности к данной сфере исследований. Коммерческий успех отдельной научной метафоры повышает ее конкурентоспособность в борьбе с другими возможными номинациями того же явления.

Тем не менее фактор внешнего адресата/инвестора не ставит под вопрос неэкспрессивность ФЕ-термина в научном типе дискурса, а только подчеркивает ее адгерентный характер.

Как было описано в 2.1.1, в собственно-научных и научно-учебных текстах любая претензия метафорического термина на экспрессивность снимается сопутствующими ему, понятными только для специалистов, комментариями и сложными вычислениями. Так, в приведенном ниже примере ощущение неотвратимости и абсолютного характера угрозы, исходящей от черной дыры, которое способна вызвать фраза „*nichts kann mehr entweichen, nicht einmal Lichtteilchen*“, нивелируется вводом следующего астрофизического понятия *Schwarzschild-Radius* и расчетами этого гравитационного радиуса для Солнца.

5. *Wir betrachten ein Objekt dessen Entweichgeschwindigkeit gleich der Lichtgeschwindigkeit sei [...]. Für ein derartiges Objekt gilt: Nichts kann mehr entweichen, nicht einmal Lichtteilchen, daher der Name schwarzes Loch. Der Radius eines Schwarzen Loches hängt also von dessen Masse ab und heißt Schwarzschild-Radius. Materie fällt in ein Schwarzes Loch auf einer spiralförmigen Bahn. Aus obiger Formel folgt für den hypothetischen Schwarzschild-Radius für unsere Sonne 3 km [Hansmeier 2014: 402].*

Важно также отметить, что, сосредотачивая внимание на каком-либо аспекте, инновативная научная метафора не только формирует представление о конкретном природном феномене, но и задает направление дальнейших исследований как на концептуальном, так и на языковом уровне. Таким образом, можно говорить не только о перспективном представлении объекта, осуществляемом некоторыми ФЕ-терминами, но и об их моделирующей [Арутюнова 1990: 14] или конститутивной функции [Drewer 2003: 76, 85] для дискурса определенной научной области. Речь, в частности, идет о производных терминах (*Schwarzes Loch – Mikro-Schwarzes Loch. Haarlosigkeit Schwarzer Löcher*), а также конвенциональных и креативных метафорах, используемых в рамках заданной концептуальной модели (*SCHWARZE LÖCHER SIND GEFRÄßIGE KREATUREN: schlucken, einschlüpfen, auffressen*).

Следующую группу составляют термины естественных и формальных наук, которые номинируют какой-либо математический или физический параметр, а также биологический или генетический факт на основе аналогии. В отличие от рассмотренных выше случаев речь здесь не идет о перспективном представлении сложных, многоаспектных природных феноменов. ФЕ-термины этого типа обозначают узкие, однозначные понятия.

Примерами могут служить:

– математические ФЕ-термины: *kompakter Raum* (компактное пространство), *kompakte Menge* (компактное множество), *lineare Hülle* (линейная оболочка), *glatte Funktion* (гладкая функция);

– топологические понятия: *zusammenhängender Raum* (связанное пространство), *total unzusammenhängender Raum* (вполне несвязанное пространство);

– параметры теории графов *aufspannender/ungerichteter/gewurzelter Baum* (остовное дерево / неориентированное дерево / дерево с корнями), *der rechte / der linke Sohn des Vatersknoten* (правый/левый сын родительского узла);

– ФЕ-термины в теоретической физике: *(un)endlicher Potentialtopf* (потенциальная яма (бес)конечной глубины), *(un)endlicher Potentialberg* (потенциальный барьер (бес)конечной высоты), *unendlicher Kasten* (яма с бесконечными стенками), *entartetes Energieniveau* (вырожденный энергетический уровень);

– понятия физики элементарных частиц: *achtfacher Weg* (восьмеричный путь);

– понятия квантовой механики: *Schrödingers Katze*, *Schrödingers Kätzchen* (кот Шредингера; котятка Шредингера);

– ФЕ-термины в общей теории относительности: *nackte Singularität* (голая сингулярность – гравитационная сингулярность без горизонта событий);

– ФЕ-термины в астрофизике: *Haarlosigkeit schwarzer Löcher* (отсутствие волос у черных дыр), *kosmisches Netz Universums* (космическая сеть Вселенной), *kosmische Zensur Hypothese* (гипотеза космической цензуры);

– понятия генетики: *genomische Bibliothek* (библиотека генов), *genetische Bürde*, *genetische Mosaik*, *phylogenetischer Stammbaum* (филогенетическое дерево).

Аналогия может быть основана на внешнем виде графиков, информационных структур или топологических объектов: *glatte Funktion*, *(un)endlicher Potentialtopf*, *(un)endlicher Potentialberg*, *unendlicher Kasten*, *(un)gerichteter Baum*, *phylogenetischer Stammbaum*, *zusammenhängender Raum*, а также носить условный характер. Так, например, физический ФЕ-термин *achtfacher Weg*, отсылающий к понятию восьмеричного пути из буд-

дизма, относится к классификации сильно взаимодействующих элементарных частиц (адронов), в которой выделено несколько групп по восемь частиц. Этот термин предложен американским физиком М. Гелл-Манном и основан на его индивидуальной, субъективной ассоциации. К типу индивидуальных аналогий относится и термин *Kosmische Zensur Hypothese*. Принцип космической цензуры был сформулирован английским ученым Роджером Пенроузом следующим образом: «Природа питает отвращение к голой сингулярности» [Penrose 1973]. Согласно этому принципу, сингулярности пространства-времени появляются только в областях, недоступных для наблюдения, например в черных дырах. К этой же группе аналогий принадлежит и термин Дж. А. Уиллера „Haarlosigkeit schwarzer Löcher“ (англ. No-Hair-Theorem), обозначающий черную дыру, не имеющую внешних характеристик, кроме массы, момента импульса и определенных зарядов. Этим оригинальным ФЕ-терминам можно противопоставить единицы терминологической номинации, в основе которых лежат относительно конвенциональные аналогии: *genomische Bibliothek* для набора ДНК всего гена одного организма, *genetische Bürde* для суммы неблагоприятных мутаций в генофонде популяции, *genetische Mosaik* для набора генетически различающихся клеток.

Таким образом, можно говорить, что ФЕ-термины этой группы осуществляют аналогические номинации математических, физических, астрофизических параметров, а также биологических и генетических фактов, основываясь на конвенциональных или личных ассоциациях.

До сих пор мы рассматривали фразеологизмы-термины, введенные для обозначения сложных природных феноменов или конкретных параметров и фактов на основе аналогии. Такие термины не просто осуществляют номинацию объекта, но и содержат некоторые сведения о нем, определенным образом его характеризуют. Следующая группа терминов, напротив, указывает на пробелы в научной теории, отсутствие знаний об объекте.

К этому типу относятся обозначения из ядерной физики: *magische Zahl* (магические числа, magic number), *magischer Kern* (магическое ядро), *seltsame Materie* (странная материя, strange matter), *seltsame Teilchen* (странные частицы, strange parts), *exotische Materie* (экзотическая материя), а также понятие из теории динамических систем *seltsamer Attraktor* (странный аттрактор) и из оптики *außerordentlicher Strahl* (необыкновенный луч, extraordinary ray). В ту же группу можно определить и уже рассмотренные нами примеры из астрономии и астрофизики *dunkle Energie*, *dunkle Materie*.

Как видно, такие ФЕ-термины сообщают об объектах номинации только то, что они в чем-то отклоняются от нормы и/или представляют загадку для ученых. Так, ФЕ-термин *Exotische Materie* обозначает любое, как правило, гипотетическое вещество, нарушающее одно или несколько классических условий либо состоящее из неизвестных элементарных частиц. Термин *außerordentlicher Strahl* также номинирует луч с нестандартными характеристиками, показатель преломления которого меняется в зависимости от направления распространения в однородной среде.

Из дефиниций универсального словаря немецкого языка „Duden. Universalwörterbuch“ следует, что объекты с атрибутами *seltsam*, *magisch*, *außerordentlich*, *exotisch* характеризуются как своеобразные, идущие вразрез с привычными представлениями, непонятные, вселяющие настоуженность, с одной стороны, и притягательные, с другой.

seltsam: [...] vom Üblichen abweichend u. nicht recht begreiflich; eigenartig, merkwürdig [...];

magisch: [...] als etw. sehr Erstrebenswertes, jedoch nur schwer Erreichbares od. als etw. Bedrohliches u. möglichst zu Vermeidendes eine besondere Faszination ausübend, besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehend [...];

außerordentlich: a) vom Gewohnten abweichend; ungewöhnlich [...];

b) außerhalb der gewöhnlichen Ordnung stehend, stattfindend o. Ä: [...];

c) über das Gewöhnliche hinausgehend; hervorstechend, bemerkenswert, überdurchschnittlich; enorm [...];

exotisch: [...] b) ausgefallen, ungewöhnlich [...] [Duden 2006].

Использование таких неинформативных терминов в точных науках может показаться парадоксальным. Однако эти обозначения также несут некоторую функциональную нагрузку: указывают на лакуны в научной теории и заполняют лексические пробелы в терминосистеме [ср. Skirl, Schwarzfriesel 2007: 41].

Очевидно, что за обозначениями этого типа не стоит никакой концептуальной метафоры, позволяющей описать изучаемое явление тем или иным образом. В этом случае достаточным основанием для выбора термина может послужить даже эмоциональная реакция. В качестве примера обратимся к истории ФЕ-терминов *Magische Zahl* и *seltsame Teilchen*.

Термин *Magische Zahl* объединяет натуральные числа, соответствующие количеству нуклонов в атомном ядре, при котором полностью заполняется какая-либо его оболочка. К 2012 году известно 7 таких чисел: 2, 8, 20, 28, 50, 82, 126.

Впервые о существовании таких чисел заговорил немецкий и американский физик Вальтер Эльзассер в 1933 г. Повторное открытие магических чисел, которые еще не носили это название, было сделано в 1948 г. американским физиком-теоретиком немецкого происхождения Марией Гёпперт-Майер. Сам термин *Magische Zahl* предложил американский физик и математик Юджин Вигнер. Эти числа показались ему «немного магическими» [цит. по: Audi 2006: 6], так как не вписывались в укрепившуюся тогда в научном сообществе капельную модель ядра, предложенную датским физиком-теоретиком Нильсом Бором. От термина *magische Zahl* появился производный термин *magische Kerne*, обозначающий ядра с магическим числом нуклонов, а также *doppelt magische Kerne*.

Как видим, характеристика, данная Юджином Вигнером этому ряду натуральных чисел, связана с эмоциями, которые они у него вызвали: удивлением, настороженностью, возможно, даже восхищением. Тот же

авторский мотив прослеживается и в истории терминов *seltsame Teilchen*, *seltsame Materie*.

В составе ядра атома были обнаружены частицы, отличающиеся от известных ранее протонов, нейтронов и пионов рядом признаков. Среди прочего, новые частицы всегда появлялись парами. Чтобы объяснить такое нетипичное поведение новых частиц, американский физик Мюррей Гелл-Манн ввел дополнительное квантовое число *Strangeness* (*Seltsamkeit*). Частицы, обладающие параметром *Strangeness*, получили название *seltsame Teilchen*, *doppelt seltsame Teilchen*. Производным термином является *seltsame Materie* – материя, которую образуют эти частицы.

Если считать ФЕ *Magische Zahl*, *seltsame Teilchen*, *seltsame Materie* результатом безадресного выражения удивления от сделанного открытия, то их можно было бы характеризовать как эмотивные по происхождению. Тем не менее в научном типе дискурса они теряют свои общелитературные коннотации и используются в строгом соответствии с прагматикой научных текстов (6–7).

6. Die **Strangeness (Seltsamkeit)** ist bei allen starken Prozessen eine Erhaltungsgröße, jedoch nicht bei schwachen Prozessen. Alle gewöhnlichen Mesonen und Baryonen (und das Photon) sind nicht **seltsame Teilchen** ($S=0$) [Das, Ferbel 1995: 186].

7. Die Folgen [...] **magischer Zahlen** für einen Schalenabschluss lassen sich nur dann reproduzieren, wenn die Spin-Bahnwechselwirkung der Nukleonen so stark ist, dass sie Niveaufolge und die Schalenstruktur mitbestimmt [Eder 1995: 26].

Резюмируя сказанное выше, можно заключить, что образные фразеологизмы-термины не реализуют свой ингерентный экспрессивный потенциал в научном типе дискурса, так как выполняют функции, не связанные с увеличением воздействующей силы высказывания. В дискурсе точных наук они осуществляют перспективное представление многоаспектного природного феномена, аналогическую номинацию научных параметров и фактов, а

также обозначают лакуны в той или иной области знаний и заполняют лексические пробелы в терминосистеме.

2.2 Феномен неэкспрессивности фразеологизмов-терминов в общественных науках

В данном параграфе феномен неэкспрессивности ФЕ-терминов в общественных науках будет рассмотрен на материале научно-учебных текстов по ряду социальных дисциплин.

2.2.1 Краткая характеристика общественных наук и их отличие от естественнонаучных дисциплин

Общественные науки представляют собой блок научных дисциплин, изучающих те или иные аспекты человеческого взаимодействия. В этом параграфе мы рассматриваем ФЕ-термины, используемые в общей и социальной психологии, а также социологии. Человек выступает в них как субъект деятельности. Разумеется, предметом психологии является психика не только человека, но и животных. Однако этот ее аспект мы выносим за скобки. Кроме процессов и закономерностей человеческой психики психология изучает также особенности поведения отдельных людей, групп и коллективов и в этом пересекается с социологией – наукой об обществе, составляющих его системах, закономерностях функционирования и развития. В отличие от естественных наук, где объект исследования не изменяется под влиянием прогнозов со стороны исследователя, в общественных науках объект и субъект частично совпадают. Исследователь никогда не может дистанцироваться от объекта изучения настолько, чтобы создать условия для чистого эксперимента. Участвуя в социальной жизни, ученый влияет на нее уже самым актом познания. Кроме того, при научном исследовании общественных процессов и явлений часто задействована ценностная, нравственная, а также общественно-политическая позиция автора, что делает неизбежным наличие оценочных терминов.

При всех этих особенностях, на первый взгляд, может показаться, что вопрос о неэкспрессивности ФЕ-терминов в общественных науках стоит не столь однозначно, как в точных: естественных и формальных. Тем не менее анализ материала показывает, что, как правило, общеязыковые коннотации общественно-научных ФЕ-терминов также нивелируются прагматической направленностью собственно-научного и научно-учебного текста на беспристрастное исследование и информирование, его лексическими, грамматическими и стилистическими характеристиками, а также функциями, которые ФЕ-термины в нем выполняют. Здесь, однако, следует отличать строго научное понятие и его бытовую интерпретацию, что впоследствии будет продемонстрировано на примерах.

2.2.2 Адгерентная неэкспрессивность фразеологизмов-терминов в общественных науках

Как и ФЕ-термины точных наук, общественно-научные ФЕ-термины за счет образной составляющей и связанных с ней общеязыковых коннотаций обладают ингерентным экспрессивным потенциалом, который, однако, не может быть реализован в научном типе дискурса.

Первую группу по степени ингерентной экспрессивности, как и в точных науках, составляют ФЕ-термины, компоненты которых содержат ингерентные оценочные семы. Экспрессивность общественно-научных фразеологизмов-терминов определяется тем, что в центре изучения для этого блока наук находится человек, его взаимодействие с природной и социальной средой.

Так, приведенные ниже ФЕ-термины обозначают некоторые психологические факты, связанные с эмоциональным состоянием людей, восприятием ими окружающей реальности. На бытовом уровне они часто используются для описания собственных переживаний, вследствие чего приобретают экспрессивное звучание. При этом нередко искажается смысл научного понятия. Тем не менее в научном типе дискурса определенные психоло-

гические состояния человека описываются отстраненно, без личной вовлеченности, как объективно существующие и наблюдаемые факты.

Так, в примере 1 а *kognitive Dissonanz* (когнитивный диссонанс) трактуется как определенное эмоциональное состояние (*Gefühlszustand*), характеризующееся конкретными проявлениями и стимулирующее к различным действиям (*Kognitive Dissonanz motiviert Personen...*). При этом в определении также содержится информация об эволюции понятия (*ursprüngliche Definition wurde... verfeinert*). Очевидно, что текст выполняет функцию сообщения. Изначально *Dissonanz* – термин в теории музыки, означающий *Zusammenklang von Tönen, der als nicht harmonisch, nicht als Wohlklang empfunden wird* [Duden. Universalwörterbuch] – *сочетание нескольких звуков, образующее нестройное звучание*. Таким образом, с точки зрения общелитературного языка, в нем присутствует оценочная сема, которая не активизируется в научном типе дискурса, но используется вне научной коммуникации. В 1 б сочетание *kognitive Dissonanz* наряду с *Schizophrenie* выступает как интенсификатор, эмоционально акцентирующий негативное отношение говорящего к работе в другом городе.

1. а) *kognitive Dissonanz bezeichnet in der Sozialpsychologie einen als unangenehm empfundenen Gefühlszustand, der dadurch entsteht, dass mehrere Kognitionen – Wahrnehmungen, Gedanken, Meinungen, Einstellungen, Wünsche oder Absichten – nicht miteinander vereinbar sind. Diese ursprüngliche Definition wurde inzwischen dahingehend verfeinert, dass kognitive Dissonanz durch die Unvereinbarkeit von Kognitionen und der Wahrnehmung eigener Handlungen entsteht... Kognitive Dissonanz motiviert Personen, die entsprechenden Kognitionen miteinander vereinbar zu machen, wobei unterschiedliche Strategien benutzt werden, wie beispielsweise Verhaltensveränderungen oder Einstellungsveränderungen (Rechtfertigungen)* [<http://lexikon.stangl.eu/755/kognitive-dissonanz/>].

b) *Ja, die Taktung des Lebens ist anstrengend: Wenn mir in Köln einfiel, dass ich den Brüsseler Wohnungsschlüssel vergessen hatte, musste ich die drei*

Stunden zurückfahren [...] Ich habe das unterschätzt, gerade die körperliche Belastung, die dieses Leben mit sich bringt. Diese kognitive Dissonanz gehört zur Schizophrenie des Pendelns [<http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/pendeln-wie-pendler-den-berufsverkehr-gesund-ueberstehen-a-986950.html>].

Следующая пара терминов из области психологии – *existenzielle Krise* (экзистенциальный кризис) и *kritische Phase* (критическая фаза) – также часто используется в повседневном общении для передачи собственных эмоциональных состояний, что вытекает из общелитературного значения слов *Krise, kritisch*. Словарь „Duden. Universalwörterbuch“ содержит следующие дефиниции:

Krise: [...] *schwierige Lage, Situation, Zeit [die den Höhe- u. Wendepunkt einer gefährlichen Entwicklung darstellt]; Schwierigkeit, kritische Situation; Zeit der Gefährdung, des Gefährdetseins;*

kritisch [...] 2. **a)** *eine Wende ankündigend; entscheidend für eine [gefährliche] Entwicklung* [Duden 2006].

Как видно из определения, понятие *Krise* всегда связано с поворотным моментом в развитии человека или ситуации, что, с одной стороны, открывает новые возможности. Это свойство кризиса и определяет значение ФЕ-термина *kritische Phase* как наиболее благоприятного периода для приобретения определенных навыков, опыта (2 а). С другой стороны, находясь на распутье, человек наиболее уязвим, что часто сопряжено с опасностью для его психического и физического здоровья. Отсюда определение кризиса как травматического состояния, к которому относится и *existenzielle Krise* – кризис, связанный с глубоким психологическим дискомфортом, возникающим при вопросе смысле существования (2 б). Несмотря на драматичный характер этих выражений в их бытовом понимании, фразеологизмы-термины *kritische Phase* и *existenzielle Krise* в научном типе дискур-

са выполняют строго номинативную функцию – обозначают определенный тип психологических состояний, а значит, не реализуют свой ингерент-

ный экспрессивный потенциал и приобретают адгерентную неэкспрессивность. Так, в 2 а, б даются дефиниции психологических понятий *existentielle Krise*, *kritische Phase*; в 2 с *kritische Phase* используется как терминологическая единица при описании причин возникновения задержек в речевом развитии детей.

2 а) *In der Literatur wird grob zwischen Lebensveränderungskrise (Entwicklungs-krise) und traumatischen (ituativen) Krise unterschieden (Sonneck 2000). In einer anderen Terminologie wird unterscheiden zwischen einer existenziellen Krise, bei der die Reflexion des Lebensentwurfs im Mittelpunkt steht und der umweltbedingten Krise, die durch eine Naturkatastrophe ausgelöst wird (James und Gilland 2001) [D'Amelio 2010: 2006].*

б) *Als kritische Phase bezeichnet man in der Psychologie jenen optimalen Zeitraum oder Zeitpunkt, zu dem ein Organismus bestimmten Reizen oder Erfahrungen ausgesetzt werden muss, damit ein angemessener Entwicklungsprozess in Gang gesetzt wird [http://lexikon.stangl.eu/3977/kritische-phase/].*

с) *Kinder, die lange in Isolation aufwuchsen und in der kritischen Phase keinen Kontakt zu Menschen hatten, entwickeln sich in ihrer Sprachfähigkeit meist nicht über die eines Kleinkindes hinaus [http://www.landkreis-wuerzburg.de/media/custom/1755_1583_1.PDF?1329405072].*

В начале этого параграфа мы говорили о значимости для общественных наук личности автора, его мировоззрения, ценностных и нравственных установок, которые могут накладывать отпечаток на терминологию.

Примером может служить ФЕ-термин *Krieg aller gegen alle* (лат. *Bellum omnium contra omnes*), введенный Т. Гоббсом и отражающий его взгляды на социальную природу государства. Само по себе обозначение *Krieg aller gegen alle* благодаря образной составляющей и интенсификаторам *aller*, *alle* является исключительно экспрессивным. При этом в его основе лежит крайне негативное отношение к человеку как к социальному существу.

3. *Laut Hobbes ist der Mensch von Natur aus schlecht. Individuen streben ständig danach, ihren eigenen Nutzen zu maximieren und sind somit nur auf*

ihren eigenen Vorteil bedacht. Es kommt zum Krieg aller gegen alle, da die Menschen, um ihre Ziele zu erreichen, andere, welche dasselbe Ziel verfolgen, töten wollen. Auch Neid spielt hier eine große Rolle... [http://de.wikibooks.org/wiki/Soziologische_Klassiker/_Soziale_Ordnung/_Hobbes,_Thomas].

Современная социология рассматривает это понятие как одну из моделей государства. Хотя термин *Krieg aller gegen alle* по-прежнему отражает позицию автора, в социологическом дискурсе он утрачивает свою экспрессивность. Так, в приведенном ниже контексте *Krieg aller gegen alle* используется как обозначение поставленной Гоббсом проблемы совместного существования, которая, однако, может быть решена посредством определенного общественного порядка – *gesellschaftliche Ordnung*.

4. Die gesellschaftliche Ordnung erfordert klare und deutliche Integration, womit wir einerseits normative Kohärenz und andererseits gesellschaftliche ‘Harmonie’ und ‘Koordination’ meinen [...]. So enthält die normative Ordnung auf gesellschaftlicher Ebene eine ‘Lösung’ für das von Hobbes präsentierte Problem: nämlich die zwischenmenschlichen Beziehungen vor einem Degenerieren zum ‘Krieg aller gegen alle’ zu bewahren [Parsons 2009].

Как видно из примера, ФЕ-термин выполняет здесь строго номинативную функцию, при этом его оценочные смыслы и экспрессивный потенциал нивелируются.

Следующую группу ФЕ-терминов, компоненты которых содержат ингерентные общеязыковые коннотации и оценочные семы, представляют термины из социальной психологии, обозначающие стереотипы и закономерности поведения индивида в определенных ситуациях. К ним относятся *sich selbst erfüllende Prophezeiung* (самоисполняющееся пророчество – англ. self-fulfilling prophecy) / *sich selbst zerstörende Prophezeiung* (самоопровергающееся пророчество – англ. self-destroying *prophecy*). Эти понятия были введены американским социологом Р. К. Мертоном для описания влияния определенных установок и представлений на развитие реальной ситуации.

В общелитературном языке слово *Prophezeiung* вызывает устойчивые ассоциации с тайнами будущего, прорицателями, зачастую мрачными предсказаниями: ср. *düstere Prophezeiungen machen* [Duden 2006]. В социологическом дискурсе оно утрачивает эти общезыковые коннотации и обозначает исходные ожидания, связанные с определенным человеком, ситуацией, которые могут оправдаться или не оправдаться. Причем в случае с *sich selbst erfüllende Prophezeiung* априорные представления являются ложными, но влияют на ситуацию таким образом, что в итоге находят свое подтверждение. *Sich selbst zerstörende Prophezeiung*, напротив, описывает ситуацию, в которой верный прогноз приводит к тому, что реальный результат оказывается противоположным ожидаемому.

В примерах 5 а, б сначала дается дефиниция рассматриваемого социологического понятия, после чего приводится пример, в котором действуют закономерности *selbst erfüllende / zerstörende Prophezeiung*. Информированный характер текста нивелирует экспрессивный потенциал этих ФЕ-терминов

5. а) *sich selbst erfüllende Prophezeiung* – *wenn eine ursprünglich falsche Erwartung zu ihrer eigenen Bestätigung führt. Die zu Beginn unrichtigen Überzeugungen über eine Zielperson bewirken, dass sie sich so verhält, dass diese Überzeugungen objektiv bestätigt werden.*

Wenn Sie der Auffassung sind, jemand sei freundlich, sind Sie vielleicht im Gegenzug freundlicher, was die Person wiederum dazu veranlassen kann, Ihre freundliche Reaktion zu erwidern, usw. Daher können unsere Eindrücke von anderen zu sich selbst erfüllenden Prophezeiungen führen [Jonas, Stroebe, Hewstone 2014: 71].

б) *Bei einer selbst zerstörenden Prophezeiung verhält sich der Vorhersagende bewusst oder auch unbewusst genau so, dass die Vorhersage bzw. Prophezeiung nicht in Erfüllung gehen kann. Es handelt sich hierbei um eine Vorhersage, deren Erfüllung dadurch verhindert wird, dass die Aussage überhaupt getroffen wird. [...] Vorhersagen über große Menschenansammlungen bei*

einem öffentlichen Ereignis und dementsprechende Unruhen können dafür sorgen, dass viel weniger Menschen dieses öffentliche Ereignis wahrnehmen [Kundruß 2011: 7].

В той же степени адгерентная неэкспрессивность в научном типе дискурса характерна и для терминов *soziales Faulenzen* (социальная леность) и *soziale Erleichterung* (социальная фасилитация), описывающих, как присутствие других людей влияет на результат деятельности индивида. *Soziales Faulenzen* (6 a) обозначает поведенческий феномен, который выражается в произвольном снижении эффективности участников группы при коллективном действии. Термин *Soziale Erleichterung* (6 b) характеризует модель поведения, при которой эффективность индивида в выполнении простых заданий увеличивается, а при выполнении сложных – снижается, если за ним наблюдают. При этом отрицательная оценочная сема в слове *Faulenzen* и положительная – в слове *Erleichterung* также нейтрализуются отстраненным описанием субъектом высказывания закономерностей социального поведения. В тексте логично и последовательно излагается информация о феномене: дается дефиниция понятия, приводятся условия и причины, при которых этот феномен наблюдается.

6. a) *Das soziale Faulenzen (social loafing), bei dem es sich gewissermaßen um einen negativen Synergieeffekt handelt, beschreibt das Phänomen, dass die gemeinsam getragene Verantwortung für die Arbeitsergebnisse in einem Team dazu führen kann, dass der Einzelne für ihn selbst unbewusst und absichtslos seine Anstrengungen reduziert. Das Auftreten dieses Effektes kann durch das Vorliegen eines oder mehrerer der folgenden Faktoren ausgelöst werden: Es fällt schwer, die individuelle Leistungsanteile und/oder die Gruppenleistung zu bewerten und die eigene Aufgabe, bzw. der eigene Beitrag zur Gesamtleistung wird von dem Teammitglied als unwichtig empfunden [Kraus 2008: 24].*

b) *Soziale Erleichterung (social facilitation): Eine Leistungsverbesserung bei gut gelernten/leichten Aufgaben bzw. Leistungsverschlechterung bei*

schlecht gelernten/schwierigen Aufgaben infolge der Anwesenheit von Mitglieder derselben Spezies [Jonas, Stroebe, Hewstone 2014: 12].

Итак, как следует из рассмотренных примеров, общественно-научные ФЕ-термины, обладающие высокой степенью ингерентной экспрессивности за счет образной составляющей и/или ингерентных оценочных сем, в научном типе дискурса используются как терминологические единицы, на основе аналогии осуществляющие номинацию конкретных психологических фактов, феноменов, связанных с функционированием общества, закономерностями его развития и т. д. Это позволяет нам говорить об их адгерентной неэкспрессивности.

Вторую группу по степени ингерентной экспрессивности составляют ФЕ-термины, компоненты которых не обладают ингерентной оценочностью и экспрессивный потенциал возникает только на основе образности.

Так, например, модель рабочей памяти, разработанная английскими психологами А. Бэддели и Г. Хитчем и рассматриваемая в рамках общей психологии, полностью метафорична. Она представляет собой структуру из четырех компонентов: центрального управляющего элемента – *zentrale Exekutive*, фонологической петли – *phonologische Schleife*, зрительно-пространственного наброска – *der räumlich-visuelle Notizblock* и эпизодического буфера – *der episodische Puffer*. Очевидно, что научная метафора используется здесь для аналогического описания механизмов памяти, и, следовательно, образная составляющая ФЕ-терминов служит не для усиления представлений о денотате, а для языкового оформления понятия, уже разработанного на концептуальном уровне. Кроме того, ассоциации, которые могут возникнуть на основе общеязыковых значений компонентов рассматриваемых ФЕ-терминов, полностью нейтрализуются четким, однозначным, логичным, беспристрастным характером изложения в собственно-научном и научно-учебном дискурсе. Так, в приведенном ниже отрывке обозначения компонентов рабочей памяти вводятся последовательно и как стро-

го номинативные единицы. Далее следует информация о назначении каждого элемента данной структуры.

7. *Nach Baddeley und Hitch (1974) besteht das Arbeitsgedächtnis aus einer zentralen Exekutive (central executive), welche die Verteilung der Prioritäten der Arbeitsvorgänge regelt, der drei Speichermodule unterstehen:*

die phonologische Schleife (phonological loop),

der räumlich-visuelle Notizblock (visuospatial sketchpad) sowie,

der episodische Puffer (episodic buffer).

Diese sind für die Bearbeitung phonologischer (sprachbezogener) bzw. visueller Informationen, sowie für die Zusammenfügung von Informationen zu ganzheitlichen Episoden zuständig

[http://de.wikipedia.org/wiki/Baddeleys_Arbeitsged%C3%A4chtnismodell].

К ФЕ-терминам без ингерентных оценочных сем также можно отнести сочетания *autobiographisches Gedächtnis* (автобиографическая память) и *rekonstruktives Gedächtnis* (реконструктивная память), значение которых не сводится к сумме значений их компонентов. Так, термин *autobiographisches Gedächtnis* обозначает особенность памяти в первую очередь сохранять информацию, наиболее релевантную для индивида. Под *rekonstruktives Gedächtnis* понимается «тип памяти, который, как предполагается, действует скорее согласно принципам реконструкции, чем воспроизведения». При этом воспоминание о событии искажается информацией, попавшей в поле зрения индивида уже после этого события.

Итак, рассмотренные выше термины введены для изучения и описания памяти как психического процесса и в научном типе дискурса не используются для усиления воздействующей силы высказывания.

Следующую группу ФЕ-терминов, ингерентная экспрессивность которых обеспечивается только образностью, составляют такие термины из области социологии, как *sozio-kulturelle Geburt* (социально-культурное рождение), *sozialer Muterschoß* (досл.: социальное материнское лоно), *Zweite Natur* (вторая природа), *sekundäre soziale Fixierung* (вторичная социаль-

ная фиксация). Как видим, процессы социализации характеризуются как вторичные и описываются через метафоры первичного – природного, осязаемого мира. Так, под ФЕ-термином *sozio-kulturelle Geburt* понимается первичная социализация, адаптация новорожденного к жизни в обществе, во время которой он остается под постоянной опекой и обучающим влиянием своих родителей – *im sozialen Mutterschoß*. После первичной адаптации начинается следующий этап – *soziale Fixierung* – подготовка к выполнению социальных функций, определенной роли в обществе. Как и в рассмотренных выше случаях, в собственно-научных и научно-учебных текстах эти фразеологизмы терминологической номинации выполняют номинативную функцию на основе аналогии.

8. а) *Der Begriff „zweite, sozio-kulturelle Geburt“ bezeichnet ein in Zoologie, Anthropologie und Soziologie verwendetes Konzept, das nach der natürlichen Geburt ein vielmonatiges Frühstadium des Säuglings annimmt, an dessen Ende er erst soziokulturell 'zur Welt kommt'. Man spricht dabei auch von der Entwicklung zu einer soziokulturellen Persönlichkeit* [http://de.wikipedia.org/wiki/Sozio-kulturelle_Geburt].

б) *Jeder Mensch entwickelt sich einmalig in extrauterine Frühphase – sozialer Mutterschoß (Geborgenheit in Umwelt ersetzt Uterus)* [Schmidt-Denter 2011: 3].

в) *Sekundäre soziale Fixierung: Prozess der Vorbereitung des Individuums auf die Übernahme spezialisierter gesellschaftlicher Anforderungen und Positionen* [Toman 2005: 2].

То же соотношение ингерентной экспрессивности и адгерентной неэкспрессивности в научном типе дискурса наблюдается и в философском термине *Zweite Natur*, обозначающем созданную человеком среду. В примере 9 а его экспрессивный потенциал подавляется, а в 9 б реализуется: ФЕ выступает в качестве интенсификатора, подчеркивает высокую степень выраженности описываемой привычки. Это что еще раз подтвержда-

ет адгерентный характер неэкспрессивности ФЕ-терминов в научном типе дискурса.

9. a) *Die Zweite Natur ist ein allgemeiner philosophischer Begriff, mit dem eine vom Menschen selbst geschaffene Sphäre beschrieben werden soll, die ihn ähnlich wie die (erste) Natur umgibt* [http://de.wikipedia.org/wiki/Zweite_Natur].

b) *Im Laufe der Jahre ist dem Finanzbeamten das Überprüfen von Zahlen zur zweiten Natur geworden* [Duden Band 11].

В социологии и социальной психологии заметную группу составляют ФЕ-термины, в основе которых лежит пространственная метафора. К ним относятся терминологические обозначения типа *soziale vertikale Strukturen* (социальные вертикальные структуры); *soziale vertikale Mobilität* (социальная вертикальная мобильность – передвижения из одного социального слоя в другой); *soziale horizontale Mobilität* (социальная горизонтальная мобильность – передвижения в пределах социального слоя); *vertikale Ungleichheit* (вертикальное неравенство – неравенство, связанное с социальным положением); *horizontale Ungleichheit* (горизонтальное неравенство – неравенство, связанное с возрастом, полом, происхождением); *zentrale Route / periphere Route der persuasiven Kommunikation* (центральный и периферийный маршрут убеждающей психологии – использование логических аргументов / апеллирование к эмоциям в процессе убеждения); *symmetrische/asymmetrische Beziehungen* (симметричные/асимметричные отношения – отношения, не предполагающие / предполагающие иерархию между участниками). Для этих ФЕ терминологической номинации действует то же соотношение ингерентной экспрессивности, возникающей за счет бытовых ассоциаций, связанных с перемещениями по социальной лестнице, а также общезыковых коннотаций компонентов *asymmetrisch, Ungleichheit, zentral, peripher* и адгерентной неэкспрессивностью в общем. Итак, общественно-научные ФЕ-термины, опираясь на аналогию, осуществляют номинацию психологических и социальных фактов, закономерно-

стей развития личности и социума и демонстрируют адгерентную неэкспрессивность.

Результаты исследования феномена неэкспрессивности фразеологизма в научном типе немецкоязычного дискурса можно обобщенно представить в виде следующей таблицы.

Таблица 2

Феномен неэкспрессивности фразеологизма в научном типе немецкоязычного дискурса

Компоненты и аспекты исследования	Научный тип дискурса
Исследуемые единицы	ФЕ-термины формальных, естественных и общественных наук
Тип неэкспрессивности	Адгерентный
Условия реализации и возникновения неэкспрессивности	Прагматические характеристики типа дискурса; его лексическое, синтаксическое и стилистическое оформление
Функции неэкспрессивных ФЕ	1. Перспективное представление сложного природного феномена; 2. Номинация на основе аналогии какого-либо параметра, факта, закономерности; 3. Обозначение информационных лакун в отдельной области знания, заполнение пробелов в терминосистеме; 4. Конститутивная роль в дальнейшем развитии терминосистемы и научной теории в целом.

Выводы к Главе 2

1. Сравнительный анализ научного типа дискурса и околонуучной/внеаучной коммуникации, проведенный в Главе 2 на материале научно-учебных, научно-популярных текстов и примеров ненаучного использования фразеологизмов-терминов в повседневном общении, подтверждает адгерентную природу их неэкспрессивности.

2. Можно утверждать, что адгерентная неэкспрессивность ФЕ-терминов предопределяется их встроенностью в терминосистему; строго ограниченным объемом понятия, исключаяющим наличие коннотатив-

ного значения, и реализуется в научном типе дискурса, направленном на объективную, беспристрастную передачу информации о природных и социальных явлениях и закономерностях; характеризующемся логичностью, последовательностью в структурировании материала и адресованном реципиенту, обладающему определенной компетентностью и мотивацией. Это справедливо как для точных, так и для общественных наук.

3. ФЕ-термины как в точных, так и в общественных науках можно условно разделить на две группы по степени их ингерентного экспрессивного потенциала. К первой группе относятся ФЕ-термины, содержащие кроме образной составляющей ингерентные оценочные семы. Вторую группу составляют ФЕ-термины без ингерентных оценочных сем, чья внутренняя экспрессивность обеспечивается только за счет образности. В научном типе дискурса ФЕ-термины обеих групп демонстрируют адгерентную неэкспрессивность.

4. ФЕ-термины в научном типе дискурса не реализуют свой экспрессивный потенциал в том числе и в силу отведенных им функций. Они не выступают в роли интенсификаторов, а осуществляют перспективное представление сложного природного феномена, номинируют на основе аналогии какой-либо параметр, факт, закономерность формальных, естественных и социальных наук, а также обозначают информационные лакуны в отдельной области знания и заполняют пробелы в терминосистеме. Кроме того, ключевая для той или иной научной теории научная метафора оказывает влияние на дальнейшее формирование терминосистемы и развитие теории в целом. Соответственно, можно говорить о моделирующей или конститутивной роли отдельных ФЕ-терминов в определенном научном дискурсе.

5. Несмотря на то, что экспрессивные характеристики фразеологизмов терминологической номинации в научных текстах остаются невостребованными, в ряде случаев можно говорить о значимости ингерентного экспрессивного потенциала ФЕ-терминов для их закрепления в научном дискурсе. Коммерческий успех отдельной научной метафоры повышает ее конку-

рентоспособность в борьбе с другими возможными номинациями того же явления. Отсюда следует вывод о взаимозависимости экспрессивности и неэкспрессивности отдельной ФЕ-термина в разных типах дискурса.

Глава 3. Феномен неэкспрессивности фразеологизмов в официально-деловом типе дискурса

3.1 Ингерентная неэкспрессивность фразеологизмов в официально-деловом типе дискурса

Как уже упоминалось в 1.3.3.2, отличительным компонентом лексического состава официально-делового типа дискурса являются официально-деловые фразеологизмы, имеющие пометы *Amtsspr.* (*Amtssprache* – официальный язык, язык судопроизводства, делопроизводства), *Papierdt.* (*Papierdeutsch* – канцелярский немецкий). В сочетании с ФЕ, указывающими на конкретную сферу использования: *Kaufmannsspr.* (*Kaufmannssprache* – язык, используемый в коммерческой среде); *Wirtsch.* (*Wirtschaftssprache* – язык экономистов); *Rechtsspr.* (*Rechtssprache* – язык судопроизводства), они на лексическом уровне организуют отдельную область официальной коммуникации. Группа официально-деловых ФЕ немногочисленна. Так, словарь устойчивых словосочетаний немецкого языка „Duden. Band 11. Redewendungen“, включающий в себя более 10 000 статей, содержит только 7 устойчивых сочетаний с пометой *Amtsspr.* и 27 с пометой *Papierdt.*

К группе с пометой *Amtsspr.* /*Amtsspr.*, *Kaufmannspr.* относятся *in Betreff* в отношении чего-л.; *in dem/diesem Betreff* – в этом отношении; *unter/mit Bezug auf etw.*; *unter/mit Bezugnahme auf etw.* – со ссылкой на что-л./кого-л., с учетом чего-л.; *auf etw. Bezug nehmen* – ссылаться на что-л.; *zur Verhandlung kommen* – быть предметом переговоров; *mit Wirkung vom* – начиная с.

ФЕ с пометой *Papierdt.* представлены сочетаниями *in Abrede stellen* – оспаривать что-л.; *in Abzug bringen* – вычесть, удержать что-л. при подсчете; *zum Abschluß gelangen/kommen* – завершаться; *außer Ansatz bleiben* – не приниматься в расчет; *in Bälde* – в ближайшее время; *sich mit jmdm. ins Benehmen setzen* – связываться с кем-л., установить контакт; *jmdn., etw. namhaft machen* – назвать, выявить (виновников), выдвинуть (кандидатуру); *sich jmds. Kenntnis entziehen* – быть кому-л. неизвестным; *Verzicht leisten* – отказываться; *Verwendung finden* – найти применение; *vorstellig werden* – обра-

титься в какое-л. учреждение или к официальному лицу по какому-либо поводу; *im Wegfall kommen* – выпадать и т. д.

Таким образом, в соответствии с классификацией фразеологизмов, выработанной в Главе 1, речь здесь идет, прежде всего, о грамматических ФЕ (составных производных предлогах, АГС), а также о дискурсивных синонимах общелитературных лексем, таких как: *an jmdm. / an etwas Ausstellungen machen* – делать упреки кому-л.; *vorstellig werden; in Bälde; sich jmds. Kenntnis entziehen*. Очевидно, что ФЕ данной группы не являются семантически осложненными: не содержат ни образной составляющей, ни оценочных и эмотивных сем. Кроме того, они не характеризуются такими особенностями фонетической организации, как рифма, аллитерация и ассонанс, повтор. Это позволяет сделать вывод об отсутствии у них потенциала прагматического воздействия, т. е. об их ингерентной неэкспрессивности. С другой стороны, контекст их использования в официально-деловом типе дискурса исключает привнесение экспрессивных сем извне.

Так, приведенные ниже отрывки из официальной документации ЕС содержат распоряжения (1, 2), сообщения (3, 4), обозначают проблемы и пути их решения (5, 6), выражают официальную точку зрения институтов ЕС по определенному вопросу (7). Информация представляет собой обобщенный результат работы ЕС по различным направлениям, который впоследствии обретает форму официальных документов, отличающихся однозначностью, точностью, формализованностью, отстраненным, обезличенным характером изложения. Прагматика официально-делового типа дискурса, его лексическое, грамматическое, стилистическое оформление исключают экспрессивное звучание текстов. Таким образом, ингерентная неэкспрессивность официально-деловых ФЕ реализуется здесь в полной мере.

1. *Dabei soll auf der Grundlage der vorliegenden Informationen eine Übersicht über den augenblicklichen Stand der Umsetzung des Aktionsplans gegeben und angesichts der **in Bezug auf** das Jahr 2010 eingegangenen Verpflichtung*

auf *Problemfelder* *hingewiesen* *werden* [http://ec.europa.eu/atwork/pdf/clwp2008_de.pdf].

2. *Verordnung (EWG) Nr. 559/68 der Kommission vom 6. Mai 1968 zur Durchführung der Verordnung Nr. 367/67/EWG über die Festsetzung der Erstattungen bei der Erzeugung für Grob- und Feingreiß von Mais und für Bruchreis, die **in der Brauereiindustrie Verwendung finden*** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:1968:106:TOC>].

3. *Die Tabellen in den Anhängen zu den Verordnungen (EG, EGKS, Euratom) Nr. 106/2001 des Rates vom 15. Januar 2001 zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die **mit Wirkung vom 1. Juli 2000 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind*** [<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2001:0578:FIN:DE:PDF>].

4. *Die im Zusammenhang mit der Errichtung des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) erforderlichen Änderungen wird die Kommission **in Bälde** als gesonderten Vorschlag vorlegen* [[http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/com/com_com\(2010\)0071_/com_com\(2010\)0071_de.pdf](http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/com/com_com(2010)0071_/com_com(2010)0071_de.pdf)].

5. *Das vom Hof **angesprochene Problem** besteht tatsächlich in einigen Fällen. Die Kommission **wird** bei den Mitgliedstaaten **vorstellig**, damit sie die erforderlichen Änderungen an den Systemen vornehmen, so dass die ESF-Mittel gesondert verbucht werden* [[http://old.eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32000Y0621\(01\):DE:NOT](http://old.eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32000Y0621(01):DE:NOT)].

6. *Ist ein Regierungskommissär nach Abs. 3 Z 2 oder ein Stellvertreter nach Abs. 4 zu bestellen und ist keine Bestellung auf Grund dieser Meldungen möglich, so hat die FMA die nach dem Sitz des Rechtsträgers zuständige Rechtsanwaltskammer oder die Kammer der Wirtschaftstreuhänder zu benachrichtigen, damit diese einen fachlich geeigneten Rechtsanwalt oder Wirtschaftsprüfer **als Regierungskommissär **namhaft** **ma-*****

chen [<http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40118580/NOR40118580.html>].

7. *Obgleich der Gesetzgeber nicht in Abrede stellt, dass das Eingreifen eines prozessfähigen Verteidigers unerlässlich ist, zeigt er, dass er das praktische Erfordernis eines direkten Kontakts zwischen dem Gericht und den Parteien in bestimmten Verfahrensmomenten, d. h. wenn eine Versöhnung oder ein Vergleich versucht oder sachdienliche Informationen aus ihrem Munde eingeholt werden sollen, weitgehend berücksichtigt* [http://ec.europa.eu/civiljustice/case_to_court/case_to_court_ita_de.htm].

С другой стороны, в тех случаях деловой коммуникации, когда экспрессивное прочтение текста возможно, фразеологизмы данной группы нейтрализуют потенциальный экспрессивный эффект. Их присутствие в тексте наряду с распространенными определениями и сложными придаточными предложениями сигнализирует об официальном формате общения. Так, в примерах 8–10 языковые средства *hohe Unsicherheit, erhebliche Anstrengungen, Vorreiterrolle, starken Druck ausüben*, обозначающие высокую степень интенсивности признака, уравниваются официально-деловыми ФЕ (*Im Gefolge, im Vorfeld, vorstellig werden*) и такими синтаксическими особенностями, как распространенные члены предложения (9, 10), наличие придаточных предложений (8, 10).

8. *Im Gefolge der Wirtschafts- und Finanzkrise haben die Einschränkungen, denen private und öffentliche Finanzierungsquellen unterliegen, zu einer hohen Unsicherheit geführt, inwieweit der Investitionsbedarf gedeckt werden kann* [<http://ec.europa.eu/transparency/regdoc/rep/1/2011/DE/1-2011-665-DE-F2-1.Pdf>].

9. *2014 bedarf es erheblicher Anstrengungen, um auf diesem Rahmen (für Klima- und Energiepolitik) aufzubauen und die Vorreiterrolle der EU im Vorfeld der Verhandlungen über ein internationales Klimaabkommen im Jahre 2015 deutlich zu machen* (Arbeitsprogramm der Kommission 2014) [http://ec.europa.eu/atwork/pdf/cwp_2014_de.pdf].

10. *Der Fonds für Umwelt-Know-how finanziert Arbeiten zum Ausbau des Eisenbahnverkehrs in ländlichen Gebieten Osteuropas [...]. Wird die Kommission bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung vorstellig werden, die starken Druck auf die osteuropäischen Eisenbahnen ausübt, den Eisenbahnverkehr in ihren ländlichen Gebieten einzustellen, und dies zu einer Bedingung für die Unterstützung von Projekten für Hochgeschwindigkeitszüge macht?* [<https://www.jurion.de/Gesetze/EU/91996E3162>].

Соответственно, ФЕ данной группы по сути являются маркерами официально-делового типа дискурса. Так, например, в общелитературном языке составные отыменные предлоги, как правило, заменяются простыми, первообразными (*in Bezug – bezüglich; nach Maßgabe – gemäß; mit Wirkung vom – ab*), а аналитические глагольные сочетания – глаголами (*Verwendung finden – verwendet werden; im Widerspruch stehen – widersprechen; in Abrede stellen – etwas abstreiten, leugnen, negieren*). В случае сочетаний *etw. Ausstellungen machen (etw. an jmdm./etw. auszusetzen haben)*, *in Bälde (bald)*, *vorstellig werden (sich an jmdn./etw. wenden)*, *namhaft machen (jmdn./etw. benennen)* функция дискурсивного маркера вообще является единственной. Таким образом, эту группу неэкспрессивных фразеологизмов, используемых в официальной коммуникации, можно считать *дискурсивно закрепленными*, что подтверждает наличие помет *Amtsspr., Papierdt.*

Анализ материалов из разных сфер официальной коммуникации ФЕ указывает на их универсальность: они используются в официальном дискурсе в целом, вне зависимости от жанра, письменной или устной формы и профессиональной специфики.

Так, в приведенных примерах официально-деловой фразеологизм *unter Bezugnahme auf (Amtspr.)* встречается в тексте соглашения между Германией и США, информационном сообщении о судебном разбирательстве и официальном поздравительном письме о признании Австрией независимости Республики Боснии и Герцеговины (11). В то же время АГС *zur Verhandlung kommen (Amtspr.)*, часто используемое в сфере судопроизводства

ва, фигурирует как в официальном сообщении о работе городской комиссии по правовому законодательству, так и в устном комментарии президента Верховного суда Тургау Томаса Цвайдлера (12). Универсальный характер сочетания *zur Verhandlung kommen (Amtspr.)* для официального дискурса подчеркивает и то, что в последнем контексте оно соседствует с фразеологическим единством *Wogen hochschlagen* и метафорой-лексемой *Hetzkampagne*, которые в свою очередь не могли бы появиться в деловой документации. АГС *ins Benehmen setzen (Papierdt.)* также используется без привязки к конкретной тематике и наряду с другими признаками – ссылкой на конкретные постановления, синтаксической структурой текста – указывает на принадлежность текста к официально-деловому типу дискурса (13).

11. a) *Unter Bezugnahme auf die Rahmenvereinbarung und nach Maßgabe der darin vereinbarten Rahmenbedingungen, insbesondere auch der Nummer 4, werden diesem Unternehmen („SOS International, Ltd.“) die Befreiungen und Vergünstigungen nach Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut gewährt* [http://www.heinz-oppel.com/wp-content/uploads/2014/06/bgbl214s0258_71627-Befreiung-US-Fa-vom-28-01-14.pdf]

b) *Atlantis klagt gegen das Verkehrsministerium im Streit zwischen dem Bundesverkehrsministerium und der Frankfurter Bedarfsfluggesellschaft Atlantis um IT-Charterflüge von Frankfurt in die USA liegt nun die Entscheidung beim Verwaltungsgericht Köln. Nachdem das Ministerium der Gesellschaft die Startgenehmigung für diese Flüge unter **Bezugnahme auf den Paragraphen 22 des Luftverkehrsgesetzes** verweigert hatte, beantragte Atlantis bei diesem Gericht den Erlass einer einstweiligen Anordnung gegen diese Ministerialentscheidung* [Cosmas II].

c) *„Unter **Bezugnahme auf die Erklärung der Unabhängigkeit der Sozialistischen Republik Bosnien-Herzegowina** beehre ich mich, Ihnen im Namen der österreichischen Regierung mitzuteilen, dass die Republik Österreich die*

Sozialistische Republik Bosnien-Herzegowina in ihren bestehenden Grenzen als unabhängiges und souveränes Mitglied der Staatengemeinschaft anerkennt“. So beginnt jener Brief an die zuständigen Minister in Kroatien und Slowenien, zu dem nach Mitteilung der Präsidentschaftskanzlei Außenminister Alois Mock noch gestern vom Bundespräsident Waldheim ermächtigt worden ist [Cosmas II].

12. a) *Mayen. Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses der Stadt Mayen ist am Donnerstag, 24. Februar, ab 9 Uhr, im Besprechungszimmer 1 des Rathauses in der Rosengasse. **Zur Verhandlung kommen** Widersprüche aus dem Abgaben- und Kostenrecht, dem Straßenverkehrsrecht, dem Ordnungsrecht sowie dem Baurecht [Cosmas II].*

b) *Thomas Zweidler: „Vom Moment des Geschehens bis zur **Gerichtsverhandlung** vergeht normalerweise relativ viel Zeit. Auch wenn gleich nach dem Ereignis **die Wogen hochschlagen**, so verliert die Öffentlichkeit nach und nach das Interesse und die Situation beruhigt sich wieder. Bis es dann wirklich **zur Verhandlung kommt**, sind allfällige **Hetzkampagnen** bereits wieder vergessen“ [Cosmas II].*

13. a) *Die in den Mitgliedstaaten und den Organen der Europäischen Union mit der Öffentlichkeitsarbeit befassten Stellen sollten sich miteinander **ins Benehmen setzen**, um eine erfolgreiche Umsetzung der gemeinsamen Kommunikationsprioritäten sowie anderer Tätigkeiten im Zusammenhang mit der EU-Kommunikation sicherzustellen, erforderlichenfalls auf der Grundlage geeigneter Verwaltungsvereinbarungen*

[<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+RULES-EP+20150101+ANN-18+DOC+XML+V0//DE>].

b) *Aus der **Verordnung (EG) Nr. 178/2002** folgt somit, dass für die Einfuhr von Waren, die nicht ausdrücklich als Futtermittel oder Futtermittelkomponente deklariert sind, die Zuständigkeit der Futtermittelbehörden nicht gegeben ist. Die Zollstellen müssen sich in diesen Fällen mit anderen Behörden **ins Benehmen setzen**, wobei zuvorderst die Lebensmittelbehörden*

den einzuschalten wären [http://ec.europa.eu/food/fs/inspections/vi/reports/germany/vi_rep_germ_9171_2003cm_en.pdf].

Итак, ФЕ с пометами *Amtspr.*, *Papierdt.* обладают ингерентной неэкспрессивностью и выступают в роли дискурсивных маркеров, указывающих на принадлежность текста к официально-деловому типу дискурса. Однако этим их функции не исчерпываются. Так, отыменные предлоги могут выражать разные грамматические связи между двумя знаменательными словами. В частности, в примере 14 а ФЕ *in Bezug auf* указывает на объект, а в примере 14 б выражает атрибутивные отношения.

14. а) *In einem solchen Fall sollte SOLVIT den Antragsteller **in Bezug auf andere Rechtsschutzmöglichkeiten** auf einzelstaatlicher und europäischer Ebene beraten* [http://ec.europa.eu/solvit/_docs/2013/20130917_recommendation_solvit_de.pdf].

б) *Die Kommission sollte im Rahmen der sozialen Dimension der WWU die umfassende Einhaltung der **Pflichten in Bezug auf die grundlegenden sozialen Rechte** wirkungsvoll überwachen, bewerten und sicherstellen* [https://webapi.eesc.europa.eu/documentsanonymous/ces1566-2013_00_00_tra_ac_de.doc/content].

Также можно говорить и о разных оттенках лексического значения, которые передают ФЕ этого вида. В предложении 15 а *nach Maßgabe* называет источник правил, на который законодатель опирается при принятии решения. А в предложении 15 б указывает на некоторый факт реальности – численность населения, с которой соотносится число работающих в округе аптек.

15. а) *Versäumt es ein ESM-Mitglied, den Betrag, der aufgrund seiner Verpflichtungen im Zusammenhang mit eingezahlten Anteilen oder Kapitalabrufen nach Maßgabe der Artikel 8, 9 und 10 oder im Zusammenhang mit der Rückzahlung der Finanzhilfe **nach Maßgabe der Artikel 16 oder 17** fällig werden, in voller Höhe zu begleichen, so werden sämtliche Stimmrechte dieses ESM-Mitglieds solange ausgesetzt, bis die Zahlung erfolgt ist. Die Stimmrechtsschwellen wer-*

diesem Zweck mit ihren Aufsichtsbehörden und der Kommission **ins Benehmen setzen** sollten, **um festzuhalten, welche** Daten zu den sensiblen Daten zu zählen sind, und diese Liste auf dem Laufenden zu halten [http://ec.europa.eu/justice/policies/privacy/docs/wpdocs/2007/wp145_de.pdf].

17. Somit muss die Kommission, **wenn** sie eine Entscheidung nach Art. 81 Abs. 1 EG erlässt, **die Person oder die Personen – natürliche oder juristische – namhaft machen, die** für das Verhalten des fraglichen Unternehmens verantwortlich gemacht werden kann oder können und **gegen die** deswegen Sanktionen verhängt werden können [http://curia.europa.eu/juris/document/document_print.jsf;jsessionid=9ea7d2dc30db1ec0274d3e4c44c2a933d50d524a3ba2.e34KaxiLc3qMb40Rch0SaxuLbNb0?doclang=DE&text=&pageIndex=0&part=1&mode=DOC&docid=126705&occ=first&dir=&cid=107127].

18. Dabei soll **auf der Grundlage der vorliegenden Informationen eine Übersicht über den augenblicklichen Stand der Umsetzung des Aktionsplans** gegeben und **angesichts der in Bezug auf das Jahr 2010 eingegangenen Verpflichtung** auf Problemfelder hingewiesen werden [http://ec.europa.eu/atwork/pdf/clwp2008_de.pdf].

19. Mitteilung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu **dem im Rahmen der multilateralen Übereinkommen im Gefolge der Handelsverhandlungen von 1973–1979 abgeschlossenen Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen** [https://www.jurion.de/Gesetze/EU/31983Y0315_01].

20. Mit diesem Beschluss soll **der aus dem Europäischen Entwicklungsfonds bereitgestellte Betrag** der Finanzhilfen an die überseeischen Länder und Gebiete, auf die der Vierte Teil des Vertrags **Anwendung findet** (im folgenden "ÜLG" genannt), auf 175 Millionen EUR festgesetzt werden [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:42000A1215(01)].

21. Nach Artikel 2 Absatz 1 Unterabsatz 2 des Schengen-Protokolls hat der Rat **die Aufgabe, durch einstimmigen Beschluß und nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Verträge** die Rechtsgrundlagen für die einzelnen Be-

stimmungen und Beschlüsse, die den Schengen-Besitzstand bilden, festzulegen [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:31999D0436>].

На функцию аналитических глагольных сочетаний выводить содержание глагола из тени благодаря положению значимой части АГС в конце синтагмы или всего предложения указывает, в частности, Х. Эггерс [Eggers 1962: 56]. В письменном официальном дискурсе роль АГС, а также других ФЕ, обладающих ингерентной неэкспрессивностью, в выделении значимой информации становится особенно заметной.

Итак, официально-деловые ФЕ, к которым относятся АГС, составные отыменные предлоги, а также неоднословные дискурсивные синонимы общелитературных лексем, характеризуются ингерентной неэкспрессивностью в силу своих семантических особенностей и функций, выполняемых в деловой коммуникации.

К группе ФЕ с ингерентной неэкспрессивностью, используемых в официально-деловом типе дискурса, примыкают также АГС и составные отыменные предлоги без ограничений в использовании. К ним можно отнести *Abhilfe schaffen/gewähren* (оказать помощь); *etw. außer Acht lassen* (выпускать что-л. из виду); *jmdn., etw. in Anspruch nehmen* (отнимать время, апеллировать к кому-л./чему-л., воспользоваться чем-либо); *Anspruch auf etw. erheben* (претендовать на что-л.); *Anteil an etw. nehmen* (принимать в чем-л. активное участие); *etw. [bei jmdm.] in Auftrag geben* (заказывать что-л. у кого-л.); *Bankrott gehen* (обанкротиться); *Bankrott machen* (обанкротить); *außer Betracht bleiben* (оставаться без внимания); *jmdn., etw. außer Betracht lassen* (оставлять без внимания); *[nicht] in Betracht kommen* ([не] обсуждаться, учитываться); *zur Debatte/Diskussion stehen* (быть темой обсуждения); *etw. zur Debatte/Diskussion stellen* (предлагать что-либо в качестве темы для обсуждения); *etw. in/außer Dienst stellen* (начать/прекратить использование чего-л.; ввести/вывести что-л. из эксплуатации); *etw. zur Folge haben* (иметь какие-л. последствия, приводить к чему-л.); *etw. außer Kraft treten/sein setzen* (потерять силу, быть/сделать недействительным); *in Kraft*

sein/bleiben/treten (быть/оставаться в силе / вступать в силу); *etw. zu Protokoll geben/ bringen/nehmen* (вносить что-л. в протокол); *jmdm. den Prozess machen* (вести против кого-л. судебное разбирательство); *etw. in Rechnung stellen/ziehen* (учитывать что-л. / включать в расчет); *jmdn. [für etw.] zur Rechenschaft ziehen* (привлечь кого-л. к ответственности); *einer Sache Rechnung tragen* (учитывать что-л. в своих действиях, поведении); *das Risiko laufen* (идти на риск); *auf jmdn., etw. Rücksicht nehmen* (принимать что-л. во внимание / учитывать чьи-л. интересы); *zur Sprache kommen* (быть темой обсуждений); *den Schluss ziehen* (сделать вывод); *etw. auf die Tagesordnung setzen* (вынести что-л. на повестку дня); *im Widerspruch zu etw. stehen* (быть в противоречии с чем-л.); *Verständnis für etw. haben* (относиться к чему-л. с пониманием); *im Auftrag von* (по поручению, от имени кого-л.); *in Anbetracht* (принимая во внимание что-л.); *im Anschluss an* (вслед за чем-л./кем-л.); *mit Anspruch auf etw.* (с правом на что-л.); *unter Berücksichtigung von* (с учетом чего-л.); *unter Einbeziehung von* (с привлечением чего-л.); *im Einklang mit* (в соответствии с чем-л.); *auf der Grundlage von* (на основании чего-л.); *in Hinsicht auf* (в отношении чего-л.); *im Hinblick auf* (с учетом чего-л.); *im Rahmen* (в рамках чего-л.); *mit Rücksicht auf* (учитывая что-л.); *im Vorfeld* (в преддверии); *im Zusammenhang mit* (в связи с чем-л.).

Таким образом, если ФЕ с пометами *Amtspr.*, *Ppiederdt.* являются маркерами официально-делового типа дискурса, то приведенные выше словосочетания объединяют его с общелитературным языком. Хотя здесь стоит принять во внимание условность дискурсивных помет. Так, например, словарь „Duden Band 11: Redewendungen“ относит словосочетание *im Vorfeld* к пласту общеупотребительной лексики, хотя дефиниция и примеры употребления, приведенные в данном словаре, указывают на привязку этой грамматической ФЕ к официальной коммуникации:

im V. (vor dem eigentlichen Beginn od. **im Anfangsstadium eines Projekts** o. Ä.): **politische Aktionen im V. der Wahlen** [Duden Band 11].

То же можно сказать и о других составных производных предлогах (*im Auftrag von, in Anbetracht, unter Einbeziehung von, im Rahmen, im Einklang mit* и т. д.), которые слишком тяжеловесны для повседневного общения и более естественно воспринимаются именно в официальном формате коммуникации: институциональном дискурсе, выступлениях официальных лиц. Это подтверждают приведенные ниже отрывки из официальной документации ЕС. Так, сочетания *unter Einbeziehung, unter Berücksichtigung* (22) входят в состав распространенного определения и указывают на разные аспекты программы по развитию Монголии. Грамматические ФЕ *auf der Grundlage, im Einklang mit* (23, 26) отсылают к источнику информации, отыменный предлог *im Rahmen* сообщает о программе, в рамках которой были достигнуты многолетние соглашения по финансированию (24), *mit Rücksicht auf* вводит обстоятельство, которое необходимо учесть (25). Таким образом, как и составные отыменные предлоги с пометами *Amtspr., Papierdt.*, ФЕ этой группы, согласно словарю „Duden. Redewendungen“ не имеющие дискурсивных ограничений, осуществляют грамматические и логические связи между членами предложения в официально-деловом типе дискурса.

22. *Länderstrategiepapier Mongolei 2007–2013*

Im Mittelpunkt dieser Maßnahme steht die ländliche Entwicklung im weiteren Sinne unter Einbeziehung von Umwelt- und Handelsaspekten sowie sozialen Gesichtspunkten und unter gebührender Berücksichtigung der Gleichberechtigung von Mann und Frau und der Menschenrechte [https://ec.europa.eu/europeaid/1%C3%A4nderstrategiepapier-mongolei-2007-2013_de].

23. *Beschluss des Rates vom 22. Februar 2007 über den Abschluss des Abkommens in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Island über zusätzliche Handelspräferenzen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf der Grundlage von Artikel 19 des Abkom-*

mens über den Europäischen Wirtschaftsraum [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:JOL_2007_061_R_0028_01].

24. *Verordnung (EG) Nr. 248/2007 der Kommission vom 8. März 2007 mit Maßnahmen zu den im Rahmen des Sapard-Programms geschlossenen mehrjährigen Finanzierungsvereinbarungen und jährlichen Finanzierungsvereinbarungen und zum Übergang von der Förderung im Rahmen von Sapard zur Förderung im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums* [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32007R0248>]

25. *BESCHLUSS DES GERICHTSHOFES zur Änderung der Anlage II zur Verfahrensordnung (Verlängerung der Verfahrensfristen mit Rücksicht auf die räumliche Entfernung)* [[http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:31981D0720\(01\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:31981D0720(01))].

26. *Am 12. Juli 2011 nahm der Rat den Durchführungsbeschluss 2011/445/EU des Rates zur Ermächtigung Deutschlands an, auf direkt an Schiffe am Liegeplatz im Hafen gelieferten elektrischen Strom („landseitige Elektrizität“) im Einklang mit Artikel 19 der Richtlinie 2003/96/EG einen ermäßigten Satz der Stromsteuer anzuwenden* [http://www.parlament.gv.at/PAKT/EU/XXV/EU/03/70/EU_37029/imfname_10491393.pdf].

Как и составные отыменные предлоги, некоторые АГС, не имеющие в „Duden. Redewendungen“ дискурсивных помет, тем не менее также указывают на официальную сферу использования (*zur Debatte/Diskussion stehen, etw. außer Kraft treten/sein setzen, in Kraft sein/bleiben/treten, etw. zu Protokoll geben/ bringen/nehmen, jmdm. den Prozess machen, jmdn. [für etw.] zur Rechenschaft ziehen, etw. auf die Tagesordnung setzen, im Widerspruch zu etw. stehen*).

В официально-деловых текстах АГС, которые „Duden. Redewendungen“ относит к общеупотребительным, как и АГС с дискурсивными пометами, играют особую роль при логическом выделении сказуемого в синтаксически сложных, распространенных предложениях. Сравним: *Rechnung tragen vs. berücksichtigen; Abhilfe schaffen vs. helfen; in Betracht kommen vs.*

betrachtet werden; in Kraft treten vs. gültig werden; außer Kraft setzen vs. ungültig machen; im Widerspruch zu etw. stehen vs. widersprechen.

Oчевидно, что в приведенных ниже отрывках из сообщений, распоряжений, протоколов совещаний и пресс-релизов различных органов ЕС (27–32) рассматриваемые ФЕ не связаны с функцией воздействия, а подчеркивают грамматическую и логическую значимость сказуемого для данного контекста, что, однако, не приводит к интенсификации его смысла.

27. *Auf eine solche Empfehlung kann nur als letztes Mittel zurückgegriffen werden, und der Rat muss dabei **einer Reihe von Gesichtspunkten Rechnung tragen, so auch inwieweit die Wiedereinführung von Grenzkontrollen eine angemessene Reaktion auf die Bedrohung der öffentlichen Ordnung oder der inneren Sicherheit darstellen könnte, ob die Maßnahme verhältnismäßig ist und ob zusätzliche technische oder finanzielle Unterstützungsmaßnahmen, auch über Frontex, EASO, Europol usw., verfügbar sind, die Abhilfe schaffen könnten*** [http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-12-241_de.doc].

28. [...] *Deshalb bedarf es der engen Zusammenarbeit von nationalen und Europaparlamentariern um die Exekutiven demokratisch zu kontrollieren und **zur Rechenschaft zu ziehen***

[http://eeas.europa.eu/delegations/council_europe/documents/press_corner/2014/paace_speech_ep_president_martin_schulz_en.pdf].

29. *Bei der Festlegung der Vorleistungsmärkte, **die für eine Vorabregulierung in Betracht kommen**, bildet die Analyse der entsprechenden Endkundenmärkte sowohl für die Kommission als auch für die nationalen Regulierungsbehörden den Ausgangspunkt* [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32014H0710>].

30. *Mitteilung bezüglich des Zeitpunkts, zu dem das Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft und das Zusatzabkommen über die Geltung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossen-*

schaft vom 22. Juli 1972 für das Fürstentum Liechtenstein **in Kraft treten** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:1972:300:TOC>].

31. *Wiederum blieben die Formalalternativen des Art. 17 Abs. 1 S. 2 lit. b) und c) EuGVÜ unberücksichtigt, obwohl diese bereits seit dem 3. Beitritts Üb. 1989 im EuGVÜ (bzw. nun in der Brüssel I-VO) enthalten sind und gerade die strengen Konsensgrundsätze der EuGH-Urteile „Segoura/Bonakdarian“ und „Estasis Salotti/Rüwa“ **außer Kraft setzen sollten, die als zu rigide und für den internationalen Handelsverkehr nicht passend angesehen wurden** [http://ec.europa.eu/civiljustice/news/docs/study_bx11_portugal.pdf].*

32. *Der Hof kam in seiner Prüfung zu dem Schluss, dass das PHP (das Programm der Europäischen Union im Bereich der öffentlichen Gesundheit) mit sehr breit gefassten und ehrgeizigen Zielen verbunden war, was **in deutlichem Widerspruch zu den verfügbaren begrenzten Mitteln stand** [http://europa.eu/rapid/press-release_ECA-09-38_de.htm].*

Итак, в официально-деловом типе дискурса ингерентную неэкспрессивность демонстрируют фразеологизмы с пометами *Amtspr. u Papierdt.*, а также примыкающие к ним грамматические ФЕ без ограничений в использовании (АГС, составные отыменные предлоги). Схематично это можно представить следующим образом.

Таблица 3

Носители ингерентной неэкспрессивности в официально-деловом типе дискурса

Фразеологизмы без экспрессивного микрокомпонента значения	
Официально-деловые ФЕ с пометами <i>Amtspr. u Papierdt.</i>	Грамматические ФЕ без ограничений в использовании

Отсутствие экспрессивного потенциала обусловлено их семантической структурой, не содержащей коннотативного значения. При этом прагматика официальной коммуникации и функции, которые выполняют в ней ФЕ данного типа, не допускают привнесение экспрессивного компонента значе-

ния через контекст. Таким образом, ингерентная неэкспрессивность рассматриваемых фразеологизмов в полной мере реализуется в дискурсе.

3.2 Адгерентная неэкспрессивность фразеологизмов в официально-деловом типе дискурса

Как уже не раз упоминалось ранее, официально-деловая коммуникация представлена разными жанрами, каждый из которых предусматривает свои критерии для синтаксического, лексического, стилистического оформления текстов. Так, официальные документы характеризуются высокой степенью формализованности, отстраненностью, безличностью, сложным синтаксисом и строгой ограниченностью в выборе языковых средств. С другой стороны, формат официальных выступлений, докладов, рабочих обсуждений предоставляет говорящим относительную свободу в формировании собственного речевого поведения, выражении личной позиции по определенному вопросу, расстановке акцентов, что расширяет границы в выборе допустимых слов и словосочетаний.

Так, в примерах 1–3 приведены отрывки из выступлений официальных лиц (председателя одной из рабочих групп Европейской комиссии по экономике и социальным вопросам, комиссаров ЕС) в официальной обстановке. Используемые ими фразеологические единства *Gebot der Stunde* (вызов, требование времени), *Schlüssel zum Erfolg* (ключ к успеху), *Fels in der Brandung* (непоколебимое основание), *in die Annalen eingehen* (войти в анналы истории) выступают в роли интенсификаторов, подчеркивают значимость тех или иных аспектов политики, определенных мероприятий, а следовательно, реализуют свой ингерентный экспрессивный потенциал.

1. *Schon im Titel des Seminars war explizit auf die Schaffung eines solidarischen Europas als Zukunftsherausforderung hingewiesen worden. Die neu gewählte Vorsitzende der Fachgruppe Beschäftigung, Sozialfragen, Unionsbürgerschaft des EWSA, Leila Kurki (FI – Gruppe der Arbeitnehmer), betonte: "Eine Sozialpolitik, die die Solidarität stärkt, ist kein Luxus, sondern ein Gebot der Stunde. Solidarität ist der Schlüssel zum Erfolg Europas und die richtige Antwort auf die uns alle betreffenden Probleme in Europa"* [http://europa.eu/rapid/press-release_CES-08-96_de.htm].

2. **Kommissarin Hübner erklärte:** "Die europäische Kohäsionspolitik ist für die Mitgliedstaaten und Regionen gleichsam **ein Fels in der Brandung**, gerade auch in Zeiten der weltweiten Finanzkrise..." [http://europa.eu/rapid/press-release_IP-08-1607_de.htm].

3. "Das Jahr 2009 könnte als **Wendepunkt** im Kampf gegen den Klimawandel **in die Annalen eingehen**. Die Zusammenarbeit im Rahmen der Union für den Mittelmeerraum wird hier hoffentlich zu greifbaren Ergebnissen führen", so **Edgardo Izoa** [http://europa.eu/rapid/press-release_CES-09-132_de.htm].

Как видим, в некоторых жанрах официальной коммуникации использование экспрессивных языковых средств, в том числе и ФЕ, не только не исключено, а предопределено задачами оратора в продвижении собственной позиции. Тем не менее цель этого параграфа – продемонстрировать адгерентную неэкспрессивность ФЕ в официально-деловом типе дискурса. Для этого в первую очередь необходимо определить, какие словосочетания из числа ФЕ, обладающих ингерентной экспрессивностью, в определенных условиях могут выступать как нейтральные выражения – клише, характерные для того или иного информационного контекста, и при этом никак не усиливать воздействующую силу высказывания.

Как упоминалось ранее, ФЕ по-разному выражают интенсивность описываемого признака, а следовательно, обладают разной степенью ингерентной экспрессивности. Большой экспрессивный потенциал ФЕ, который сложно нейтрализовать контекстом, как правило, создается не только за счет образной составляющей коннотативного значения, но и с помощью ингерентных оценочных и/или эмотивных сем. Так, например, ФЕ *freie Bahn haben* (не иметь препятствий на своем пути) и *auf die schiefe Bahn geraten/kommen* (встать на скользкую дорожку / катиться по наклонной плоскости), на наш взгляд, обладают разным уровнем экспрессивного потенциала. Первая ФЕ только обозначает возможность беспрепятственных действий, в то время как во втором случае дается не просто образное описание, но и оценочная квалификация поведения того или иного человека. ФЕ

freie Bahn haben может получить положительную или отрицательную оценочную сему через контекст, а также использоваться нейтрально. Выражение *auf die schiefe Bahn geraten/kommen*, напротив, является оценочным на уровне коннотативного значения и всегда выражает негативное отношение, что едва ли возможно нивелировать на этапе речевой реализации. То же можно сказать и о противопоставлении *freie Hand haben* (иметь свободу действий) vs. *jmdm. sind die Hände/Hände und Füße gebunden* (кто-л. не может действовать в соответствии со своими представлениями, волей). К ингерентной оценочной семе в ФЕ *jmdm. sind Hände und Füße gebunden* добавляется высокая степень интенсивности признака за счет сочетания *Hände und Füße*, создающего картину полной обездвиженности. Очевидно, что в паре *den Hebel [irgendwo] ansetzen* (начать какое-л. дело, взяться за что-л.) vs. *alle Hebel in Bewegung setzen* (применить все возможные средства, рычаги) второе выражение более экспрессивно, в частности, за счет интенсификатора *alle*. В сопоставлении *in einer Reihe mit jmdm. stehen* (стоять с кем-л. в одном ряду, быть равным кому-л.) vs. *aus der Reihe tanzen* (идти не в ногу, вразрез) вторая ФЕ также выигрывает по степени экспрессивности, так как обозначает отклонение от заведенного порядка, нормы поведения и т. д. Особую интенсивность образу придает глагол *tanzen*.

Кроме того, высокой степенью ингерентной экспрессивности обладают ФЕ, в основе которых лежит не сравнение с некоторыми фактами реальности, а противопоставление им. Так, фразеологизм *den zweiten Schritt vor dem ersten tun* (действовать слишком поспешно, без должной подготовки) создает образ, который не имеет реального прототипа, является абсурдным и благодаря этому отчетливо подчеркивает непоследовательность, сумбурность чьих-либо действий. В отличие от *den zweiten Schritt vor dem ersten tun* выражение *der erste Schritt / die ersten Schritte* (первые шаги, начало) вполне объяснимо с точки зрения повседневного опыта, не обозначает высокую степень интенсивности признака, не дает оценки и, как следствие, обла-

дает меньшей ингерентной экспрессивностью, которая не всегда реализуется в речи.

Таким образом, для нашего анализа мы отобрали ФЕ, основанные на аналогии с повседневным опытом, не содержащие ингерентных оценочных и эмотивных сем, а также интенсификаторов типа *alle, nie, niemand, jeder* и редупликации, не описывающие эмоциональные и физические состояния и, кроме того, не характеризующиеся такими фонетическими особенностями, как аллитерация, ассонанс, рифма. В качестве примеров можно привести следующие словосочетания: *über etw. die Akten schließen* (объявить что-либо завершенным, неподлежащим дальнейшим рассмотрением); *Anklang finden* (находить отзыв); *auf der Anklagebank sitzen* (сидеть на скамье подсудимых); *einen [neuen] Anlauf nehmen/machen* (начинать делать что-л., делать новую попытку); *mit bloßem/nacktem/unbewaffnetem Auge* (невооруженным глазом); *ein Auge für etw. haben* (хорошо разбираться в чем-л.); *etwas nicht aus dem Auge / aus den Augen lassen* (не выпускать что-л. из вида); *etwas im Auge haben* (нацелиться на что-л.); *ins Auge fassen* (внимательно рассматривать что-л., анализировать, взвешивать); *den Ausschlag geben* (иметь решающее значение); *aus berufenem Munde* (из компетентного источника); *eiserner Bestand* (неприкосновенный запас); *zum eisernen Bestand gehören* (быть неприкосновенным запасом); *unter einem Dach* (в рамках одной организации, фирмы); *das Gesetz der Serie* (закон повторяющегося действия); *auf etw. Gewicht legen* (придавать чему-л. большое значение); *seinen Gang gehen* (идти своим чередом); *etwas in Gang bringen/setzen* (начать, запустить что-л.); *in Gang kommen* (постепенно начинаться); *jmdm. freie Hand lassen* (предоставить кому-л. свободу действий); *im Hintergrund stehen* (находиться на заднем плане); *sich im Hintergrund halten* (находиться в тени); *etwas in der Hinterhand haben* (иметь что-л. в резерве); *eine Hürde nehmen* (преодолевать какой-л. барьер); *auf lange Sicht* (на долгое время); *einer Sache freien/ihren Lauf lassen/geben* (дать чему-л. идти своим чередом); *etwas ins Leben rufen* (вызвать что-л. в жизнь); *der Mann auf der Stra-*

ße (среднестатистический гражданин); *der kleinste gemeinsame Nenner* (наименьший общий знаменатель, компромисс, который для обеих сторон является наименее неприемлемым); *etwas auf einen [gemeinsamen] Nenner bringen* (привести что-л. к общему знаменателю); *etwas auf den Punkt bringen* (четко сформулировать, обозначить что-л.); *im Raum stehen* (оставаться нерешенным, невыполненным); *Schritt fassen* (постепенно осваиваться, начинать разбираться в чем-л.); *aus dem Stegreif* (импровизированно, без подготовки); *an den Tag legen* (демонстрировать определенные качества); *an den Tag kommen* (становиться известным, выходить на поверхность); *den Takt angeben* (задавать такт); *Taten sprechen lassen* (предпринимать определенные действия вместо того чтобы говорить); *runder Tisch* (круглый стол); *jmdn. [mit jmdm.] an einen Tisch bringen* (усадить кого-л. за стол переговоров); *den Ton angeben* (задавать тон).

Перечисленные выше ФЕ, обладающие относительно невысокой степенью экспрессивного потенциала, который может быть нивелирован в официально-деловом типе дискурса, согласно „Duden. Redewendungen“, не имеют ограничений в использовании. К ним примыкают фразеологизмы с пометой *bildungsspr.*, такие как *unter jmds. Ägide* (под эгидой кого-л.); *in die Annalen [der Geschichte] eingehen* (войти в анналы [истории]); *ein augusteisches Zeitalter* (августинская эпоха); *in Parenthese* (между прочим); *ein/das Prä haben* (иметь преимущество); *das Terrain sondieren* (зондировать почву). Опираясь на обозначенные выше критерии, мы оставляем за скобками выражения с высокой ингерентной экспрессивностью, например: *das A und O* (Альфа и Омега); *die Büchse der Pandora* (ящик Пандоры); *an Haupt und Gliedern* (коренным образом); *jmdm., einer Sache Paroli bieten* (дать кому-л./чему-л. решительный отпор); *ein Rufer/Prediger in der Wüste* (глас вопиющего в пустыне) и т. д.

Итак, фразеологизмы, не обладающие ингерентными оценочными и эмотивными семами и высокой интенсивностью обозначаемого признака, экспрессивный потенциал которых создается только за счет образной со-

ставляющей, в официально-деловом типе дискурса могут использоваться как нейтральные, стереотипные формулировки – клише, а следовательно, демонстрировать адгерентную неэкспрессивность. Это можно представить в виде следующей схемы.

Таблица 4

Носители адгерентной неэкспрессивности в официально-деловом типе дискурса

Фразеологизмы, экспрессивный потенциал которых создается только посредством образных сем	
Фразеологические единства и сочетания без ограничений в использовании	Фразеологические единства и сочетания с пометой <i>bildungsspr.</i>

Ниже приведены отрывки из официального ответа Еврокомиссии на письменный запрос (4), внутреннего документа Еврокомиссии (5), официальных пресс-релизов (6–7), плана по внедрению экологических инноваций (8), протокола заседания Европейского совета по вопросам внешней политики (9), официального сообщения Еврокомиссии Европейскому парламенту (10). Эти документы представляют собой обобщенный результат обсуждений политических органов ЕС по различным вопросам, сформулированный и оформленный в соответствии с существующими правилами и шаблонами. Таким образом, данные официальные бумаги вторичны, формализованы, направлены на внутреннего и/или внешнего реципиента и носят строго информативный характер. При этом лексическое оформление и синтаксическая структура текстов полностью нивелируют ингерентный экспрессивный компонент значения ФЕ. Так, например, образная составляющая фразеологизма *ins Auge fassen*, а также интенсивность компонента *fassen*, указывающего на тщательное, взвешенное рассмотрение определенной проблемы (*fassen*: *ergreifen/festhalten/in seine Gewalt bekommen* [Duden 2006]) нейтрализуется тяжеловесными, наукообразными сочетаниями *eine Studie über den EU-Wirtschaftszweig für erneuerbare Energien, Verbesserung*

gen beim Umweltschutz durch die Verringerung von CO₂-Emissionen (4, 5), а также распространенным определением, в состав которого входит сама эта ФЕ (5). Устойчивое выражение *an den Tag legen*, образная составляющая которого вызывает ассоциации «вывести из тени, вскрыть, раскрыть что-л.» и в определенном контексте может быть использована для достижения экспрессивного эффекта, в примере 10 не реализует свой потенциал, что обусловлено прагматикой, содержанием и синтаксисом, в частности, большим количеством однородных членов. ФЕ *unter der Ägide, Gewicht auf etw. legen, an einen Tisch bringen, gemeinsame Nenner finden* также используются в приведенных контекстах как клише, т. е. проявляют адгерентную неэкспрессивность.

4. *Außerdem fasst die Kommission eine Studie über den EU-Wirtschaftszweig für erneuerbare Energien ins Auge. Sie soll einen Überblick über die Möglichkeiten und Herausforderungen für diese Branche geben* [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1427169246293&uri=OJ:JOC_2014_055_E_0001_01].

5. *Die für die ins Auge gefassten Maßnahmen gewährte Beihilfe ist ein geeignetes Instrument, um Primärenergieeinsparungen und Verbesserungen beim Umweltschutz durch die Verringerung von CO₂-Emissionen zu erreichen* [http://ec.europa.eu/competition/state_aid/cases/251153/251153_1501211_15_2.pdf].

6. *Die Europäische Kommission hat heute eine Mitteilung zur Nichtverbreitung von Kernmaterial angenommen, in der sie Möglichkeiten aufzeigt, wie die EU einen stärkeren Beitrag in diesem Bereich leisten kann. Dies soll etwa durch ein internationales System für die garantierte Versorgung mit Kernbrennstoff unter der Ägide der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) erreicht werden* [http://europa.eu/rapid/press-release_IP-09-485_de.htm].

7. *Der Gerichtshof entschied am 10. September 2009, dass Malta dadurch, dass es in den Jahren 2004–2007 die Frühjahrsjagd auf Turteltauben und Wachteln genehmigte, gegen seine Verpflichtungen aus der Vogelschutzricht-*

linie verstoßen hat. **Besonderes Gewicht legte** der Gerichtshof in seinem Urteil auf den Grundsatz der **Verhältnismäßigkeit** [http://europa.eu/rapid/press-release_IP-10-1409_de.doc].

8. *Der Aktionsplan für Öko-Innovationen (EcoAP) umfasst sieben Maßnahmen zur Unterstützung der Schaffung einer stärkeren und stabileren Marktnachfrage für Öko-Innovationen. Der Schwerpunkt dieser Maßnahmen liegt insbesondere auf Angebot und Nachfrage des Marktes, Forschung und Industrie sowie auf Politik und Finanzinstrumenten. Sie werden Interessengruppen, den privaten und öffentlichen Sektor sowie die Europäische Kommission **an einen Tisch bringen*** [http://ec.europa.eu/environment/ecoap/about-action-plan/objectives-methodology/7-priority-actions/index_de.htm].

9. *Entsprechend dem Verhandlungsrahmen und früheren Schlussfolgerungen des Europäischen Rates und des Rates muss die Türkei ein eindeutiges Engagement für gutnachbarschaftliche Beziehungen und für die friedliche Beilegung von Streitigkeiten im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen sowie gegebenenfalls mit der Rechtsprechung des Internationalen Gerichtshofs **an den Tag legen*** [[http:// europa.eu/rapid/press-release_PRES-07-288_de.doc](http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-07-288_de.doc)].

10. *Es sollten vor allem mehrere Basisquellen herangezogen werden: Auf die geltenden nationalen Rechtsordnungen sollte zurückgegriffen werden, um etwaige gemeinsame **Nenner zu finden, gemeinsame Grundsätze zu entwickeln und gegebenenfalls die besten Lösungen zu ermitteln*** [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:52003DC0068>].

Итак, фразеологизмы с небольшим экспрессивным потенциалом в официально-деловых документах функционируют как клише. Их выбор тривиален, задается контекстом, не связан с авторским поиском. Они не осуществляют оценочной квалификации объекта как на эмоциональном, так и на рациональном уровне и не используются для усиления воздействующей силы текста на реципиента, что дает основания говорить об их адгерентной неэкспрессивности.

Принципиально важно отметить, что речь главным образом идет именно об официальных бумагах, содержащих сообщения, распоряжения, заключения, вердикты различных органов ЕС по целому ряду вопросов. Как правило, они состоят из множества пунктов и являются вторичной формой подачи информации, т. е. резюмируют и представляют в формализованном виде решения, достигнутые в результате докладов, обсуждений и совещаний, которые обычно предусматривают столкновение разных точек зрения, отстаивание собственной позиции и т. д. Выступления официальных лиц с их последующими обсуждениями, как правило, направлены на достижение конкретного прагматического эффекта: продвижение собственных взглядов, получение поддержки большинства. Кроме того, они проходят в формате непосредственного взаимодействия с большей или меньшей группой коллег. Все эти факторы говорят о возможности экспрессивного использования языковых средств, в том числе и фразеологизмов, в этом жанре деловой коммуникации. Сопоставительный анализ деловых документов и текстов выступлений, комментариев и интервью чиновников ЕС показывает, что одна и та же образная ФЕ в зависимости от жанра официальной коммуникации может либо проявлять адгерентную неэкспрессивность, либо реализовывать свой экспрессивный потенциал. Эту оппозицию демонстрируют приведенные ниже пары примеров.

Так, ФЕ *Anklang finden* восходит к аналогии с музыкой – «отголосок, созвучие» – и обозначает отклик, который встречает у аудитории то или иное мероприятие или высказывание. Это словосочетание характеризуется ингерентной экспрессивностью за счет образности, но не содержит оценочных сем на уровне коннотативного компонента значения, а также не указывает на высокую интенсивность обозначаемого признака. В отрывке из заключения Суда ЕС по поводу протеста, поданного против одного из решений Еврокомиссии (11 а), эта ФЕ входит в состав сложного предложения с несколькими придаточными, причем вводится составным отыменным предлогом *in Bezug auf* и используется в форме условного наклонения

Konjunktiv I, что указывает на косвенную речь, т. е. вторичную форму подачи информации. Очевидно, что прагматика судебного вердикта не подразумевает экспрессивности, что выражается на уровне лексического и синтаксического оформления текста. В то же время европейский комиссар по вопросам образования и культуры в своей речи по поводу культурных мероприятий, организованных в Марселе, использует ФЕ *Anklang finden*, чтобы подчеркнуть успех проекта. Кроме того, текст содержит слова и выражения с ингерентной положительной оценкой (*Ich freue mich zu sehen, das kulturelle Angebot bereichern, anlocken, Anziehungskraft verbessern, ein Hebel für die Stadterneuerung und die territoriale Entwicklung*). Таким образом, можно говорить об адгерентной неэкспрессивности этой ФЕ в контексте 11 а и о реализации ингерентного экспрессивного потенциала в контексте 11 б.

11. a) *Somit sei die Kommission, da **in dem angefochtenen Beschluss in Bezug auf den besonderen Anklang, den die Weltmeisterschaftsspiele oder gar die „Normalspiele“ dieses Wettbewerbs angeblich bei der breiten Öffentlichkeit in Belgien fänden, kein anderer Beweis genannt werde, fehlerhaft zu dem Ergebnis gelangt, dass sämtliche Weltmeisterschaftsspiele von erheblicher Bedeutung für die belgische Gesellschaft seien***

[http://curia.europa.eu/juris/document/document_print.jsf;jsessionid=9ea7d2dc30dbab3ad3dde5274ef39104ea899d99e3ff.e34KaxiLc3qMb40Rch0SaxuMb3v0?doclang=DE&text=&pageIndex=0&docid=79830&cid=495039].

b) *Die für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend zuständige EU-Kommissarin Androulla Vassiliou:*

*„Ich freue mich zu sehen, dass die Kulturhauptstadt 2013 Marseille-Provence **bei der Öffentlichkeit großen Anklang findet**. Insgesamt haben die im Rahmen dieses Jahres organisierten Veranstaltungen bisher mehr als 7 Millionen Besucher **angelockt**, und es wurden mehrere Vorzeigeobjekte, wie das Musée des civilisations de l'Europe et de la Méditerranée oder das Musée d'histoire de Marseille, eingeweiht, die **das kulturelle Angebot Marseilles bereichern** und seine **internationale Anziehungskraft verbessern**. Das Beispiel von Marseille zeigt, inwie-*

fern die Kultur ein Hebel für die Stadterneuerung und die territoriale Entwicklung sein kann“ [http://europa.eu/rapid/press-release_IP-11-766_de.htm].

Пара примеров 12 демонстрирует аналогичное соотношение адгерентной неэкспрессивности ФЕ *mit langem Atem* в отрывке из официального документа – отчета по итогам 1990 финансового года – и реализованного экспрессивного потенциала в комментарии разработчиков программы по установлению гендерного равенства в профессиональной сфере. Ключевым фактором, на наш взгляд, здесь является то, что в случае 12 а выводы, сформулированные в годовом отчете, подаются и воспринимаются как отстраненная, обезличенная, обобщенная информация. Поэтому используемые в тексте документа ФЕ *mit langem Atem, in das alte Fahrwasser zurückgleiten* (взяться за старое, столкнуться с прежними проблемами), несмотря на свою ингерентную экспрессивность, приобретают характер клише. В примере 12 б, напротив, имеет место живое общение, в ходе которого эксперт использует определенные языковые средства (*einen sehr langen Atem brauchen, der Weg zur Gleichstellung ist geebnet*) с целью подчеркнуть значимые аспекты, выразить свою позицию по данному вопросу максимально отчетливо и действенно – экспрессивно.

12. a) *Da durch die Verordnungen sehr kurze Fristen gesetzt waren, konnte die Kommission die Grundsätze der Reform nicht in vollem Umfang umsetzen. Zahlreiche Fortschritte müssen jedoch noch erzielt werden; dies betrifft beispielsweise so wichtige Bereiche wie den (siehe Ziffern 6.35 – 6.42 dieses Berichts) Ergänzungscharakter. Die früher angetroffenen Schwierigkeiten und Probleme zeigen, dass der Geist der Reform nur mit langem Atem in die Tat umzusetzen ist und von der Kommission und den Mitgliedstaaten viel Ausdauer und Umsicht verlangt, will man nicht wieder in das alte Fahrwasser zurückgleiten* [[http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1427178583265&uri=CELEX:31991Y1213\(04\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1427178583265&uri=CELEX:31991Y1213(04))].

b) *Also noch lange nicht am Ziel, wie Annica sagte? „Bestimmt noch nicht“, antwortet Dan Humble, Gleichstellungsberater und mit seiner Kolle-*

gin Camilla Simonsson Veranstalter vieler Konw How- bzw. Jämtynsyn-Seminare. „Für die Umsetzung des Gender Mainstreaming braucht man einen **sehr langen Atem**...Anfangs ist es schwierig, die Leute zu überzeugen... Anschließend gibt es Widerstände gegen die Anwendung der bei den Weiterbildungen diskutierten Regeln. [...] In diesem Moment **ist der Weg** zur Gleichstellung **geeignet**“ [http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docgener/panorama/pdf/mag22/mag22_de.pdf].

Выражение *etw. auf den Punkt bringen* на уровне коннотативного значения также не осуществляет оценочной квалификации действия. В отрыв-

ке из сообщения Европейской комиссии, адресованного Европейскому парламенту, эта ФЕ просто нейтрально обозначает одну из задач (13 a), а в экспрессивной по посылу и оформлению речи комиссара ЕС она приобретает оценочный оттенок (13 b).

13. a) *Im Sinne einer Neuordnung der Informationspolitik verfolgt die Mitteilung folgende Ziele:*

[...]• *Mobilisierung für Ziele, zu denen die folgenden Punkte gehören: einen aufrichtigen Dialog mit der Öffentlichkeit entwickeln, die Kluft zwischen Union und Bürgern verringern, sicherstellen, dass die Bürger Zugang zu den richtigen Informationen erhalten, **Aussagen auf den Punkt bringen**, antizipieren anstelle von reagieren, Schaffung eines bürgernahen, vertrauten und konkreten Europas* [<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52001DC0354&rid=1>].

b) *Benita Ferrero-Waldner Kommissarin für Außenbeziehungen und Europäische Nachbarschaftspolitik:*

„Gerade weil ich **davon überzeugt** bin, dass Bildungschancen die Basis internationaler Sicherheit sind, habe ich mich für den Posten der UNESCO-Generaldirektorin beworben. In der UNESCO-Präambel von 1945 steht: **„Da Kriege in den Köpfen der Menschen entstehen, muss auch die Verteidigung des Friedens im Geist der Menschen verankert werden.“** Besser kann man es nicht

auf den Punkt bringen!“ [http://europa.eu/rapid/press-release_SPEECH-09-353_de.htm?locale=en].

Примеры 14–16 демонстрируют то же соотношение. В официальных документах, прагматика которых не предполагает использования экспрессивных выражений, фразеологизмы *jmdm. freie Bahn lassen / jmdm. die Bahn frei geben; freie Hand haben / freie Hand lassen; den Hebel [irgendwo] ansetzen/umlegen* функционируют как нейтральные устойчивые словосочетания, употребление которых конвенционально для определенных контекстов (14 а, 15 а, 16 а). С другой стороны, в тех жанрах деловой коммуникации, в которых говорящий/автор стремится наиболее точно и действенно формулировать свои мысли с целью расположить реципиента к себе (14 б, 15 б), убедить его в правильности тех или иных действий (14 б), целесообразности определенных инвестиций (16 б), рассматриваемые ФЕ, обладающие ингерентной экспрессивностью, наряду с другими языковыми средствами (*einen zusätzlichen Antrieb geben, den Weg freimachen, Spekulation mit den Ersparnissen der Menschen, nicht akzeptabel, auf drei Säulen beruhen, auf den Wachstumspfad bringen, neuen Schwung verleihen, langfristig stützen*) и такими стилистическими приемами, как градация (14 б), параллелизм (15 б, 16 б) используются для усиления воздействующей силы высказывания.

14. а) *Staats- und Regierungschefs der EU ebnen Weg für Bankenunion*

*Nach einer Einigung der Finanzminister in den frühen Morgenstunden des 13. Dezember **gaben die Staats- und Regierungschefs im Laufe des Tages die Bahn frei für die Bankenunion***

[http://ec.europa.eu/news/economy/121214_de.htm].

б) *Neelie Kroes erklärte dazu: „Nicht Politiker, sondern Unternehmer schaffen Arbeitsplätze. Wir werden nach diesem Motto handeln und europäischen Startups **einen zusätzlichen Antrieb geben**. Danach lassen wir ihnen **freie Bahn**. Manchmal ist es **das Beste**, wenn Politiker **einfach den Weg freimachen**“*[http://europa.eu/rapid/press-release_IP-14-66_de.htm].

15. a) *Regelmäßige Verkehrs- und Betriebssicherheitsprüfung von Fahrzeugen*

*Der Rat verständigte sich auf eine allgemeine Ausrichtung zu einem **Richtlinienentwurf**, mit dem zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit die **Gemeinschaftsvorschriften über die regelmäßige technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (5018/13)** aktualisiert werden sollen. Dem Richtlinienentwurf zufolge werden **Mindestanforderungen** festgelegt, so dass die **Mitgliedstaaten freie Hand haben, strengere Vorschriften zu erlassen** [http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-12-523_de.doc].*

b) *Karel De Gucht EU Trade Commissioner:*

*„**Wenn** die EU – als Ergebnis der Verhandlungen – ihre Schutzstandards für die Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf Nahrungsmittel oder die Umwelt **senken würde...**, **wenn** wir unsere Politik in Bezug auf genetisch veränderte Nahrungsmittel oder hormonbehandeltes Rindfleisch **aufgeben würden...**, **wenn** wir in Bezug auf die Regulierung der Finanzmärkte weiche Maßnahmen einführen und den Banken **freie Hand bei der Spekulation mit den Ersparnissen der Menschen lassen würden...**, wäre das in der Tat **nicht akzeptabel**. Aber so wahr ich hier stehe, kann ich nur sagen: Nichts davon wird die EU aufgrund der transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft tun“* [http://europa.eu/rapid/press-release_SPEECH-14-52_de.doc+&cd=1&hl=ru&ct=clnk&gl=ru].

16. a) *Zwar gibt es zwischen den Mitgliedstaaten klare Unterschiede in der sozialen und wirtschaftlichen Lage, aber alle verfügen sie über eine große **Bandbreite an Hebeln**, die sie an ihrer besonderen Situation **ansetzen können**. Die Wirkung dieser Hebel wird umso erfolgreicher sein, wenn sie innerhalb eines klaren EU-Kontexts genutzt werden. Nationale Maßnahmen zur Nachfrageförderung werden beispielsweise oft positive Folgen für Waren und Dienstleistungen in anderen Mitgliedstaaten nach sich ziehen und damit für Europa insgesamt **konjunkturell belebend wirken** [<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2009:0114:FIN:DE:PDF>].*

b) *WARUM BRAUCHT DIE EU EINE INVESTITIONSOFFENSIVE*

Wir verfügen über genügend Ressourcen, sie müssen allerdings EU-weit zur Investitionsförderung mobilisiert werden. Es gibt keine einfache Antwort, keinen Hebel, den wir nur umlegen müssten, damit Wachstum entsteht, und keine Patentlösung. Der Ansatz der Kommission beruht auf drei Säulen: Strukturreformen, die Europa zurück auf den Wachstumspfad bringen; Haushaltsdisziplin zur Konsolidierung der öffentlichen Finanzen und finanziellen Stabilität sowie Investitionen, die dem Wachstum in Europa so schnell wie möglich neuen Schwung verleihen und dieses langfristig stützen [<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2009:0114:FIN:DE:PDF>].

Итак, в официально-деловом типе дискурса, а точнее в жанре официальных документов, фразеологизмы, экспрессивный потенциал которых создается только за счет их образности, демонстрируют адгерентную неэкспрессивность.

Результаты исследования феномена неэкспрессивности фразеологизма в официально-деловом типе немецкоязычного дискурса можно обобщенно представить в виде следующей таблицы.

Таблица 5

Феномен неэкспрессивности фразеологизма в официально-деловом типе немецкоязычного дискурса

Компоненты и аспекты исследования	Официально-деловой тип дискурса
Исследуемые единицы	1. Официально-деловые ФЕ (с пометами <i>Amtsspr.</i> , <i>Papierdt.</i>); 2. Грамматические ФЕ без ограничений в использовании; 3. Фразеологические единства и словосочетания, не содержащие оценочных и эмотивных сем
Тип неэкспрессивности	1. Ингерентный (официально-деловые ФЕ, грамматические ФЕ без ограничений в использовании). Представлен во всех жанрах. 2. Адгерентный (ФЕ без ограничений в использовании и ФЕ с пометой <i>bildungsspr.</i> , экспрессивный по-

	<p>тенциал которых создается только за счет образных сем).</p> <p>Представлен только в жанре официальных документов.</p>
Условия реализации и возникновения неэкспрессивности	Прагматические характеристики типа дискурса; его лексическое, синтаксическое и стилистическое оформление
Функции неэкспрессивных ФЕ	<p>ФЕ с ингерентной неэкспрессивностью:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Роль лексических маркеров официально-делового типа дискурса (официально-деловые ФЕ); 2. Выражение полисемии на грамматическом и лексическом уровне (все ФЕ этого типа); 3. Установление четких логических связей в распространенных предложениях, упрощение восприятия официальных текстов (все ФЕ этого типа). <p>ФЕ с адгерентной неэкспрессивностью:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Роль клише: упрощение и ускорение процесса создания типовых текстов

Сопоставление результатов исследования феномена неэкспрессивности фразеологизма в научном и официально-деловом типе немецкоязычного дискурса можно представить в виде следующей сводной таблицы.

Таблица 6

**Феномен неэкспрессивности фразеологизма в научном и официально-деловом типах немецкоязычного дискурса
(сводная таблица основных результатов исследования)**

Компоненты и аспекты исследования	Научный тип дискурса	Официально-деловой тип дискурса
исследуемые единицы	ФЕ-термины формальных, естественных и общественных наук	<ol style="list-style-type: none"> 1. Официально-деловые ФЕ (с пометами <i>Amtsspr.</i>, <i>Papierdt.</i>); 2. Грамматические ФЕ без ограничений в использовании; 3. Фразеологические единства и словосочетания, не содержащие оценочных и эмотивных сем

тип неэкспрессивности	адгерентный	<p>1. Ингерентный (официально-деловые ФЕ, грамматические ФЕ без ограничений в использовании). Представлен во всех жанрах.</p> <p>2. Адгерентный (ФЕ без ограничений в использовании и ФЕ с пометой bildungsspr., экспрессивный потенциал которых создается только за счет образных сем). Представлен только в жанре официальных документов.</p>
условия реализации и возникновения неэкспрессивности	прагматические характеристики типа дискурса; его лексическое, синтаксическое и стилистическое оформление	прагматические характеристики типа дискурса; его лексическое, синтаксическое и стилистическое оформление
функции неэкспрессивных ФЕ	<p>1. Перспективное представление сложного природного феномена;</p> <p>2. Номинация на основе аналогии какого-либо параметра, факта, закономерности;</p> <p>3. Обозначение информационных лакун в отдельной области знания, заполнение пробелов в терминосистеме;</p> <p>4. Конститутивная роль в дальнейшем развитии терминосистемы и научной теории в целом</p>	<p>ФЕ с ингерентной неэкспрессивностью:</p> <p>1. Роль лексических маркеров официально-делового типа дискурса (официально-деловые ФЕ);</p> <p>2. Выражение полисемии на грамматическом и лексическом уровне (все ФЕ этого типа);</p> <p>3. Установление четких логических связей в распространенных предложениях, упрощение восприятия официальных текстов (все ФЕ этого типа).</p> <p>ФЕ с адгерентной неэкспрессивностью:</p> <p>1. Роль клише: упрощение и ускорение процесса создания типовых текстов</p>

Выводы к Главе 3

1. В официально-деловом типе дискурса в зависимости от жанра можно наблюдать адгерентную и/или ингерентную неэкспрессивность фразеологических единиц.

2. Ингерентную неэкспрессивность демонстрируют фразеологизмы с пометами *Amtspr.* и *Papierdt.*, а также примыкающие к ним грамматические ФЕ (АГС, составные отыменные предлоги). Отсутствие экспрессивного потенциала обусловлено их семантической структурой, не содержащей коннотативного значения. С другой стороны, прагматика официальной коммуникации и функции, которые выполняют в ней ФЕ данного типа, не допускают привнесения экспрессивного компонента значения через контекст. Таким образом, ингерентная неэкспрессивность рассматриваемых фразеологизмов в полной мере реализуется в дискурсе.

3. ФЕ, характеризующиеся ингерентной неэкспрессивностью, выполняют в официально-деловом типе дискурса ряд функций, не связанных с эмоциональным или интеллектуальным воздействием на реципиента. На уровне лексического оформления текстов они выступают в роли дискурсивных маркеров, что подтверждают закрепленные за ними словарем „Duden Band 11“ пометы *Amtsspr.*, *Papierdt.* Некоторые ФЕ этого типа демонстрируют полисемию: способны выражать разные грамматические отношения и смысловые оттенки. Кроме того, благодаря своей неоднословности они способствуют установлению четких логических связей в сложных распространенных предложениях, что облегчает восприятие официально-делового текста.

4. ФЕ, отличающиеся ингерентной неэкспрессивностью, используются в официальном дискурсе без ограничений, независимо от жанра, письменной или устной формы и профессиональной специфики текстов.

5. Адгерентная неэкспрессивность ФЕ, напротив, проявляется только в жанре официальной документации, где отсутствуют предпосылки для раскрытия экспрессивного потенциала.

6. Адгерентную неэкспрессивность в официально-деловых документах демонстрируют ФЕ, ингерентная экспрессивность которых возникает только благодаря их образности. Они не содержат оценочных и эмотивных сем на уровне коннотативного значения и не обозначают высокую степень признака.

ЗАКЛЮЧЕНИЕ

В настоящем исследовании был рассмотрен феномен неэкспрессивности фразеологизма на материале научного и официально-делового типов немецкоязычного дискурса. Мы попытались вывести на передний план маргинальное лингвистическое явление, которое обычно находится в тени традиционно исследуемой категории экспрессивности. При этом экспрессивность фразеологизмов часто позиционируется в науке как внутренне присущее им качество, обуславливающее особый коммуникативный статус этих устойчивых единиц. Результаты проведенного анализа доказывают спорность подобного утверждения и позволяют говорить о фразеологизме как о носителе неэкспрессивности на уровне языка и речи. Это расширяет научные представления о ФЕ как о сложном лингвистическом феномене, дополняет сложившуюся систему знаний о его семантических, прагматических и функциональных особенностях.

По итогам проведенного исследования целесообразно сделать следующие обобщения и выводы:

1. Феномен неэкспрессивности проявляется как на уровне языковых и речевых единиц, так и на уровне текстов. Под неэкспрессивностью слов и словосочетаний понимается их неспособность оказывать эмоциональное и/или интеллектуальное влияние на реципиента, что обусловлено либо отсутствием у них экспрессивного микрокомпонента значения на уровне коннотата, либо тем, что этот экспрессивный микрокомпонент нивелируется в определенном контексте. В первом случае речь идет об ингерентной, во втором – об адгерентной неэкспрессивности. Неэкспрессивность высказывания может достигаться как на фонетическом, лексическом, синтаксическом уровнях, так и на уровне прагматики текста: его целей, задач, определяющихся ситуацией общения, направленностью на конкретного адресата и т. д.

2. Фразеологизмы наряду с лексемами и свободными словосочетаниями способны демонстрировать ингерентную либо адгерентную неэкспрессивность как особую семантическую и/или прагматическую характеристику.

3. Научный и официально-деловой типы дискурса в силу своих прагматических особенностей, а также лексического, синтаксического и стилистического оформления создают условия для реализации ингерентной и возникновения адгерентной неэкспрессивности ФЕ.

4. Контрастивный контекстуальный анализ научного типа дискурса и околонаучной/вненаучной коммуникации, проведенный на материале научно-учебных, научно-популярных текстов и примеров ненаучного использования фразеологизмов-терминов в повседневном общении, позволяет сделать вывод об адгерентной природе их неэкспрессивности.

5. Целостно-текстовый и контекстуальный анализ научного типа дискурса показывает, что условия для возникновения адгерентной неэкспрессивности ФЕ-терминов создаются в первую очередь его прагматическими характеристиками, направленностью на беспристрастное информирование компетентного в определенной теме адресата. Нейтрализации ингерентной экспрессивности также способствует лексическое, синтаксическое и стилистическое оформление научно-учебных текстов, что, однако, является вторичным фактором.

6. Адгерентную неэкспрессивность в научном типе дискурса демонстрируют все ФЕ-термины, независимо от степени их ингерентной экспрессивности.

7. ФЕ-термины в научном типе дискурса не реализуют свой экспрессивный потенциал в том числе и в силу отведенных им функций, которые не связаны с интенсификацией признаков обозначаемых объектов и усилением прагматической силы текста. Так, ФЕ-термины осуществляют перспективное представление сложного природного феномена, номинируют на основе аналогии какой-либо параметр, факт, закономерность в формальных, естественных и общественных науках, а также обозначают информационные ла-

куны в отдельной области знания и заполняют пробелы в терминосистеме. Кроме того, можно говорить о моделирующей или конститутивной роли отдельных ФЕ-терминов в развитии определенной терминосистемы.

8. Несмотря на то, что экспрессивные характеристики фразеологизмов терминологической номинации в научных текстах остаются невостребованными, в ряде случаев можно говорить о значимости ингерентного экспрессивного потенциала ФЕ-терминов для их закрепления в научном дискурсе. Это позволяет сделать вывод о взаимозависимости экспрессивности и неэкспрессивности отдельной ФЕ-термина в разных типах дискурса.

9. В результате компонентного и дистрибутивного анализа ФЕ, используемых в официально-деловом типе дискурса, а также контрастивного контекстуального анализа разных жанров официальной коммуникации был продемонстрирован феномен как ингерентной, так и адгерентной неэкспрессивности фразеологизмов.

10. Как и в научном типе дискурса, в официально-деловой коммуникации условия для раскрытия ингерентной и возникновения адгерентной неэкспрессивности фразеологизмов создаются прагматикой, а также лексическим составом, синтаксисом и стилистическим оформлением текстов. Формализованный, отстраненный, обезличенный характер официального общения является первичной причиной нейтрализации ингерентной экспрессивности ФЕ.

11. Ингерентную неэкспрессивность демонстрируют фразеологизмы с пометами *Amtspr.* и *Papierdt.*, называемые *официально-деловыми*, а также примыкающие к ним грамматические ФЕ (АГС, составные отыменные предлоги) без ограничений в употреблении. Отсутствие экспрессивного потенциала обусловлено их семантической структурой, не содержащей коннотативного значения. Адгерентную неэкспрессивность в официально-деловом типе дискурса способны проявлять фразеологические единства и сочетания, чей ингерентный экспрессивный потенциал создается только за счет образных сем.

12. ФЕ с ингерентным типом неэкспрессивности используются без ограничений во всех жанрах официально-делового типа дискурса, в то время как адгерентная неэкспрессивность ФЕ проявляется только в жанре официальной документации, исключая эмоционально-оценочные смыслы.

13. ФЕ официально-делового дискурса, характеризующиеся ингерентной и адгерентной неэкспрессивностью, выполняют ряд функций, не связанных с эмоциональным и/или интеллектуальным воздействием на адресата. В частности, ФЕ с пометами *Amtsspr.*, *Papierdt.* выступают в роли лексических маркеров официально-делового типа дискурса. Благодаря своей неоднозначности они также способствуют установлению четких логических связей в сложных распространенных предложениях и тем самым облегчают восприятие официальных текстов. Неэкспрессивные ФЕ адгерентного типа в жанре официально-деловой документации используются как клише, которые благодаря своей устойчивости и воспроизводимости облегчают и ускоряют процесс построения типовых текстов.

В перспективе феномен неэкспрессивности фразеологизмов может быть исследован на примере других типов дискурса. При этом целесообразно проработать вопрос о причинах, по которым коммуниканты предпочитают ФЕ другим лексическим средствам. Возможно, в ряде случаев этот выбор связан не столько с семантической и прагматической осложненностью ФЕ, их экспрессивным потенциалом, сколько с устойчивостью и воспроизводимостью, способствующими более простому и быстрому построению фразы.

СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ

Теоретическая литература:

Алексеева Л. М. Термин и метафора: семантическое обоснование метафоризации. – Пермь: ПГУ, 1998. – 250 с.

Алексеева Л. М. Метафорическое терминопорождение и функции терминов в тексте: Автореф. дис. д-ра. филол. наук. – М.: РУДН, 1999. – 33 с.

Амосова Н. Н. Основы английской фразеологии. – Изд. 3-е. – М.: Эдиториал УРСС, 2013. – 216 с.

Аничков И. Е. Идиоматика в ряду лингвистических наук // Труды по языкознанию. Спб. 1997. – С. 101–145.

Арнольд И. В. Лексикология английского языка. – М.: Высшая школа, 1986. – 295 с.

Арнольд И. В. Стилистика современного английского языка (стилистика декодирования). – Изд. 3-е. – М.: Просвещение, 1990. – 300 с.

Арнольд И. В. Стилистика. Современный английский язык. – М.: Флинта, Наука, 2002. – 384 с.

Арутюнова Н. Д. Метафора и дискурс // Теория метафоры. М.: Прогресс, 1990. – С. 5–32.

Архангельский В. Л. Устойчивые фразы в современном русском языке. Основы теории устойчивых фраз и проблемы общей фразеологии. – Ростов н/Д: Изд-во Рост. ун-та, 1964. – 315 с.

Бабаева Р. И. Прагматический компонент в семантике языковых единиц (на основе сравнительного анализа незнаменательной лексики немецкого и русского языков) // Проблемизіставної семантики. Випуск 10. Частина 2. Збірникнаукових статей. – Київ: КНЛУ, 2011. – С 198–203.

Балли Ш. Общая лингвистика и вопросы французского языка. – М.: Изд-во иностранной литературы, 1955. – 416 с.

Баранов А. Н., Добровольский Д. О. Аспекты теории фразеологии. – М.: Знак, 2008 – 656 с.

Бельская Т. И. Еще раз об определении дискурса // Альманах современной науки и образования. – 2009. – № 8 (27). Ч. 2. – С. 20–23.

Блох М. Я. Диктема в уровневой структуре текста // Вопросы языкознания. – 2000. – № 4. – С. 56–57.

Блох М. Я. Текст в становлении и развитии // Стилистика и теория языковой коммуникации: тезисы докладов Международной конференции, посвященной 100-летию со дня рождения И. Р. Гальперина. – М.: МГЛУ, 2005. – С. 6–8.

Бондаренко М. Г. О некоторых лексических средствах экспрессии в новеллах М. Эме. // Выражение экспрессии в языке и речи. – 1977. – Вып. 107. – С. 11–15.

Ван Дейк Т. Принципы критического анализ дискурса // Перевод и лингвистика текста: сборник статей. – М., 1994. – С. 169– 217.

Вахитова Г. В. Способы передачи внутренней экспрессивности текста: на материале юридической литературы на русском и английском языках: Дис. ... канд. филол. наук. – Уфа, 2007 – 193 с.

Виноградов В. В. Лексикология и лексикография: избранные труды. – М.: Наука, 1977. – 310 с.

Виноградов В. В. Основные понятия русской фразеологии как лингвистической дисциплины // Труды юбилейной научной сессии Ленинградского гос. ун-та. – Л., 1946.

Виноградов В. В. Об основных типах фразеологических единиц в русском языке // Лексикология и лексикография: избранные труды. – М., 1977. – С. 140–161.

Винокур Т. Г. Говорящий и слушающий. Варианты речевого поведения. – М.: Наука, 1993. – 172 с.

Волкова Н. Н. Русская эмотивная фразеология в языке и тексте: Дис. ... канд. филол. наук. – Воронеж, 2005. – с. 221

Вольф Е. М. Функциональная семантика оценки. – Изд. 2-е. – М.: Едиториал УРСС, 2002. – 260 с.

Гималетдинова Г. К. Экспрессивность именных суффиксальных дериватов в английском и татарском языках: Дис. ... канд. филол. наук. – Казань, 2005. – 216 с.

Глазкова М. Ю. Экспрессивный синтаксис в современной публицистике: на материале русскоязычных и англоязычных аналитических общественно-политических статей: Дис. ... канд. филол. наук. – Ростов н/Д, 2010 – 166 с.

Гоббс Т. Левиафан или материя, форма и власть государства церковного и гражданского. – М.: Соцэкгиз, 1936. – 503 с.

Городникова М. Д. Эмотивные явления в речевой коммуникации. – М.: МГПИИЯ им. М. Тореца, 1985. – 121 с.

Гурочкина А. Г. Понятие дискурса в современном языкознании // Номинация и дискурс: межвузовский сборник научных трудов. – Рязань: Изд-во РГПУ, 1999 – С. 12–15.

Гусев С. С. Наука и метафора. – Л.: Из-во Ленингр. ун-та, 1984. – с. 152.

Девкин В. Д. Немецкая разговорная речь: Синтаксис и лексика. – М.: Международные отношения, 1979. – 254 с.

Деменский С. Ю. Научность метафоры и метафоричность науки. – Омск: Изд-во ОмГТУ, 2000. – 115 с.

Добровольский Д. О. О семантической связанности слов в фразеологизованных единицах современного немецкого языка // Сборник научных трудов МГПИИЯ им. М. Тореца. – 1980а. – Вып. 159.

Добровольский Д. О. Типы фразеологически связанных значений в современном немецком языке. // Сборник научных трудов МГПИИЯ им. М. Тореца. – 1980б. – Вып. 172.

Добровольский Д. О. О понятии фразеологически связанного значения // Содеожательный анализ основных языковых единиц: Межвуз. тем. сб. – Барнаул.: АГУ, 1981. – С. 33–40.

Добровольский Д. О. Основы структурно-типологического анализа фразеологии современных германских языков (на материале немецкого, английского и нидерландского языков): Автореф. дис. ...д-ра филол. наук. – М., 1990 а. – 40 с.

Добровольский Д. О. Типология идиом // Фразеология в Машинном фонде русского языка. – М.: Наука, 1990b. – С. 48–67.

Добровольский Д. О. Факторы сочетаемости: семантика, прагматика, узус // Русский язык в научном освещении. – 2005. – № 2. – С. 43–86.

Жуков В. П. Русская фразеология – М.: Высшая школа, 2006. – 408 с.

Жуков В. П. Семантика фразеологических оборотов. – М.: Просвещение, 1978. – 160 с.

Зарипова З. М. Коллоквиализмы без семантического осложнения в современном немецком языке: Дис. ... канд. филол. наук – М., 1988. – С. 191.

Казакмурзаева Т. М. Эмоционально-экспрессивный модус языковых единиц в современной сатирической поэзии: на материале произведений В. В. Вишневского: Дис. ... канд. филол. наук. – Махачкала, 2007. – 162с.

Капанадзе Л. А. Голоса и смыслы. – М.: Институт русского языка им. В. В. Виноградова, 2005. – 334 с.

Карасик В. И. О категориях дискурса // Языковая личность: социолингвистические и эмотивные аспекты: сборник науч. тр. ВГПУ, СГУ. Волгоград: Перемена, 1998. – С. 3–16.

Карасик В. И. Языковой круг: концепт, личность, дискурс: монография. – Изд. 2-е. – М.: Гнозис, 2004. – 390 с.

Кассирер Э. Сила метафоры // Теория метафоры / под ред. Арутюновой Н. Д. – М.: Прогресс, 1990. – С. 33–43.

Катамадзе М. О. К проблеме неэмотивности фразеологических единиц (на примере фразеологизмов терминологической номина-

ции современного немецкого языка) // Филологические науки. Вопросы теории и практики. – 2013. – № 8 (26). Ч. 1. – С. 77–80.

Катамадзе М. О. Неэмотивные фразеологизмы современного немецкого языка в письменном дискурсе // Вестник Ленинградского государственного университета имени А. С. Пушкина. Научный журнал. Серия «Филология» – 2014. – № 1 (Том 1) – С. 140–148.

Катамадзе М. О. Грамматические фразеологизмы в современном немецком языке // Наука и школа. – 2014. – № 2. – С. 112–116.

Катамадзе М. О. Образная составляющая семантики фразеологизмов. Её типы и связи с эмоционально-оценочным потенциалом фразеологических единиц // Актуальные проблемы современного языкового образования в вузе. Вопросы теории и практики: сборник материалов IV Международной научно-практической конференции. – Коломна, 2012. – С. 162–169.

Катамадзе М. О. Фразеологизмы современного немецкого языка в официальной коммуникации // Инновационные подходы к подготовке специалиста в условиях глобализации образовательных процессов: материалы III Международной научной конференции. – Владимир: ВлГУ, 2013. – С. 210–215.

Сафонова (Катамадзе) М. О. К вопросу об эмотивности адвербиальных устойчивых словосочетаний в немецком языке // Сборник материалов научной сессии по итогам выполнения научно-исследовательской работы на факультете иностранных языков Московского педагогического государственного университета за 2010-2011 г. / под ред. Блоха М. Я. – М.: Национальный книжный центр, 2011. – С. 185–188.

Сафонова (Катамадзе) М. О. Неэмотивные фразеологизмы с затемненной образностью // Сборник научных статей к юбилею профессора И. И. Чернышевой/ под ред. Нефёдовой Л. А. – Вып. 3. – М.: МАКС Пресс, 2011. – С. 100–106.

Колтунова М. В. Конвенциональность как основа делового общения. Дис. ... док. филол. наук. М., 2006. – 286 с.

Кругликова Л. Е. Структура лексического и фразеологического значения. М., 1988. – 86 с.

Кунин А. В. Курс фразеологии современного английского языка. – Дубна: Феникс, 1996. – 201 с.

Лакофф Д., Джонсон М. Метафоры, которыми мы живем. // Теория метафоры / под ред. Арутюновой Н. Д. – М.: Прогресс, 1990. С. 387–415.

Лакофф Д., Джонсон М. Метафоры, которыми мы живем. – М.: Едиториал УРСС, 2004. – 256 с.

Лейчик В. М. Термины-фразеологизмы в ряду номинативных словосочетаний терминологического характера // Научно-техническая информация. Серия 2: Информационные процессы и системы. – 2002. – № 12. – С. 33–37.

Лейчик В. М. Метафоризация как способ образования научных и технических терминов (на материале лексики языка компьютерного дела) // Терминология и знание: Материалы II Международного симпозиума. – М., 2010. – С. 292 – 306.

Ленько Г. Н. Выражение категории эмотивности в художественных произведениях французских, английских и немецких авторов конца XX-начала XXI веков: Автореф. дис. ... канд. филол. наук. – Москва, 2011. – 18 с.

Локк Д. Сочинения в 3-х тт., т. 1. – М.: Мысль, 1985. – 622 с.

Лукьянова Н. А. О соотношении понятий экспрессивность, эмоциональность, оценочность // Актуальные проблемы лексикологии и словообразования: сб. тр. – Новосибирск, 1976. – Вып. 5 – С. 3–21.

Маслова В. А. Параметры экспрессивности текста // Человеческий фактор в языке: языковые механизмы экспрессивности. – М.: Наука, 1991. – С. 179–205.

Минский М. Остроумие и логика когнитивного бессознательного. // Новое в зарубежной лингвистике. – 1988. – Вып. XXIII – С. 291–292.

Мокиенко В. М. Славянская фразеология. –Изд. 2-е. – М: Высшая школа, 1989. – 287 с.

Молостова Е. Н. Экспрессивный компонент семантики фразеологизмов - антропоцентризм русского и французского языков: Автореф. дис. ... канд. филол. наук. – Казань, 2000 – 209 с.

Мороховский А. Н. К проблеме текста и его категорий. // Текст и его категориальные признаки. – Киев: КГПИИЯ, 1998. – С. 3–8.

Назарян А. Г. Фразеология современного французского языка. – Изд. 2-е. – М.: Высшая школа, 1987. – 288 с.

Никулина Е. А. Терминологизмы как результат взаимодействия и взаимовлияния терминологии и фразеологии современного английского языка. Автореф. дис. ... д-ра филол. Наук. – Москва, 2005.

Ницше Ф. Об истине и лжи во вненравственном смысле // Полн. собр. соч., т. 1. М., 1912. С. 396.

Ортега-и-Гассет Х. Две великие метафоры // Теория метафоры / под ред. Н. Д. Арутюновой. – М.: Прогресс, 1990. С. 68–81.

Парамонов Д. А. Феномен грамматического выражения модальных значений в современном русском языке в свете экспрессивности: Дис. ... д-ра. филол. Наук. – Москва, 2010. – 722 с.

Пиотровская Л. А. Эмотивные высказывания как объект лингвистического исследования (на материале русского и чешского языков). – Спб.: Изд-во Санкт-петербургского гос. ун-та, 1994. – 146 с.

Райхштейн А. Д. Немецкие устойчивые фразы. – Л.: Просвещение, 1971. – 182 с.

Райхштейн А. Д. Сопоставительный анализ немецкой и русской фразеологии. – М.: Высшая школа, 1980. – 143 с.

Ройзензон Л. И., Малиновский С. А., Халютин А. Д. Очерки становления фразеологии как лингвистической дисциплины. – Самарканд, 1975. – 112 с.

Романова Н. Н., Филиппов А.. Стилистика и стили: Учеб. пособие; Словарь. – М.: Флинта; МПСИ, 2006. – 405 с.

Ромашева И. П. Экспрессивность как семантико-прагматическая категория высказывания: На материале устно-разговорной и художественной речи диалогического типа: Дис. ... канд. филол. наук. – Омск, 2001. – 166 с.

Сафина Р. А. Экспрессивный компонент фразеологического значения (на материале русских и немецких ФЕ, выражающих денежные отношения). // Русская и сопоставительная филология: Взгляд молодых. – Казань: Изд-во Казан. гос. ун-т, 2003. – С. 74–78.

Седов К. Ф. Дискурс и личность: эволюция коммуникативной компетенции. – Москва: Лабиринт, 2004. – 320 стр.

Сергевнина В. М. О методике выделения термина // Термин и слово. Межвуз. сборник. – Горький: ГГУ им. Н. И. Лобачевского, 1982. – С. 46–53.

Солодуб Ю. П. Русская фразеология как объект сопоставительного структурно-типологического исследования: Дис. ... д-ра филол. наук. – М., 1985. – 406 с.

Телия В. Н. Что такое фразеология? – М.: Наука, 1966. – 86 с.

Телия В. Н. Коннотативный аспект семантики номинативных единиц. – М.: Наука, 1986. – 141 с.

Телия, В. Н. Метафора как модель смыслопроизводства и ее экспрессивно-оценочная функция // Метафора в языке и тексте – Москва: Наука, 1988. – С. 26–52.

Телия В. Н. Механизмы экспрессивной окраски языковых единиц // Человеческий фактор в языке: языковые механизмы экспрессивности. – М.: Наука, 1991. – С. 36–67.

Телия В. Н. Русская фразеология: Семантический, прагматический и лингвокультурологический аспекты. – М.: Языки русской культуры, 1996. – 288 с.

Филоненко Т. А. Соотношение понятий «дискурс» и «функциональный стиль» // Альманах современной науки о образования. – 2010. – № 1 (32). Ч. I. – С. 156–158.

Фомина Ю. А. Аспекты изучения языковой оценки // Вестник Челябинского государственного университета. – 2007. – № 20. – С. 154–161.

Харченко В. К. Разграничение оценочности, образности, экспрессивности и эмоциональности в семантике слова // Русский язык в школе. – 1976. – №. 3. – С. 66–71.

Хидекель С. С., Кошель Г. Г. Оценочный компонент лексического значения // Иностранные языки в школе. – 1981. – № 4. – С. 7–10.

Шанский Н. М. Фразеология современного русского языка. – Изд. 6-е – М.: Либроком, 2012. – 272 с.

Шаховский В. И. Проблема разграничения экспрессивности и эмотивности как семантической категории лингвостилистики // Проблемы семасиологии и лингвостилистики. – Рязань, 1975. – Вып. 2. – С. 3–25.

Шаховский В. И. Категоризация эмоций в лексико-семантической системе языка. – Изд. 3-е. – М.: Книжный дом «ЛИБРИКОМ», 2008. – 208 с.

Шейгал Е. И. Интенсивность в структуре значения слова // Сборник научных трудов МГПИИЯ им. М. Тореза. – Москва, 1980. Вып. 160. – С. 37–48

Шмелев Д. Н. Экспрессивно-ироническое выражение отрицания и отрицательной оценки в современном русском языке. // Вопросы языкознания. – 1958. – №. 6. – С 63–75.

Шувалов В. И. Метафора в лексической системе немецкого языка. Дис. ... док. филол. наук. – М., 2006. – 392 с.

Эмирова А. Н. Русская фразеология. – М., 1988. – 245 с.

Alvarado Ortega, M. B. (2015): Phraseological features in conversational routines: An integrative model of autonomy. *Linguisticae Investigationes* 38, 313–330.

Antaki, C. (2007): Mental-health practitioners' use of idiomatic expressions in summarising clients' accounts. *Journal of Pragmatics* 39, 527–541.

Arnon, I., Snider, N. (2010): More than words: Frequency effects for multi-word phrases. *Journal of Memory and Language* 62, 67–82.

Bachmann-Stein, A. (2011): Phraseologie und Textmusterstil. In: Lenk, H., Stein, S. (Hrsg.): *Phraseologismen in Textsorten*. Hildesheim: Georg Olms Verlag, 17–43.

Baldauf, C. (1997): *Metapher und Kognition: Grundlagen einer neuen Theorie der Alltagsmetapher*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.

Baldauf, C., Stein, S. (2000): Die Bullen sollen auf blöde Gedanken kommen. Phraseologismen in Erpresserbriefen. *Kriminalistik. Unabhängige Zeitschrift für die kriminalistische Wissenschaft und Praxis* 54, 666–670.

Balsliemke, P. (2001): *Da sieht die Welt schon anders aus: Phraseologismen in der Anzeigenwerbung: Modifikation und Funktion in Text-Bild-Beziehungen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Barz, I. (1986): Probleme der phraseologischen Motivation. *Deutsch als Fremdsprache* 23, 321–326.

Billig, M., MacMillan, K. (2005): Metaphor, idiom and ideology: The search for 'no smoking guns' across time. *Discourse & Society* 16, 459–480.

Bondi, M. (2010): Arguing in economics and business discourse: Phraseological tools in research articles. *Bulletin Suisse de Linguistique Appliquée* 2, 219–234.

Bühler, K. (1982): *Sprachtheorie: Die Darstellungsfunktion der Sprache. [Ungekürzter Nachdruck d. Ausg. Jena 1934]*. Stuttgart, New York: Gustav Fischer Verlag.

Burger, H. (1987): Funktionen der Phraseologismen in den Massenmedien. In: Burger, H., Zett, R. (Hrsg.): *Aktuelle Probleme der Phraseologie*. Bern, Frankfurt: Peter Lang Verlag, 11–28.

Burger, H. (2010): *Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. 4. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Busse D., Teubert, W. (1994): Ist Diskurs ein sprachwissenschaftliches Objekt? Überlegungen zu einer linguistischen Diskurssemantik. In: Busse, D., Hermanns, F., Teubert, W. (Hrsg.): *Zeichengeschichte, Begriffsgeschichte, Diskursgeschichte*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 10–28.

Černyševa, I. (1984): Aktuelle Probleme der Phraseologie. *Deutsch als Fremdsprache* 21, 7–22.

Černyševa, I. I. (2005): Phraseologie. In: Stepanova, M. D., Černyševa, I. I. (Hrsg.): *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. 2. Aufl. Moskau: Akademia Verlag, 176–232.

Chafe, W. L. (1968): Idiomaticity as an anomaly in Chomskyan paradigm. *Foundations of Language* 4, 109–127.

Citron, F. M., Cacciari, C., Kucharski, M., Beck, L., Conrad, M., Jacobs, A. M. (2016): When emotions are expressed figuratively: Psycholinguistic and Affective Norms of 619 Idioms for German (PANIG). *Behavior research methods* 48, 91–111.

Conklin, K., Schmitt, N. (2012): The processing of formulaic language. *Annual Review of Applied Linguistics* 32, 45–61.

Dausendschön-Gay, U., Gülich, E., Kraff, U. (2007): Phraseologische/formelhafte Texte. In: Burger H. et al. (Hrsg.): *Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. Berlin, New York: Walter de Gruyter Verlag, 468–481.

Dobrovol'skij, D. (1999): Zu semantischen und pragmatischen Effekten kreativer Idiom-Modifikationen. *Nouveaux Cahiers d'Allemand* 17, 363–374.

Drescher, M. (1997): Wie expressiv sind Phraseologismen? In: Sabban, A. (Hrsg.): *Phraseme im Text. Beiträge aus romanistischer Sicht*. Bochum: Brockmeyer Verlag, 67–95.

Drescher, M. (2003): *Sprachliche Affektivität: Darstellung emotionaler Beteiligung am Beispiel von Gesprächen*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Drew, P., Holt, E. (1988): Complainable matters: The use of idiomatic expressions in making complaints. *Social Problems* 35, 398-417.

Drewer, P. (2003): *Die kognitive Metapher als Werkzeug des Denkens. Zur Rolle der Analogie bei der Gewinnung und Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Drumm, D. (2004): *Semantischer Mehrwert und Multifunktionalität von Phraseologismen in der englischsprachigen Anzeigenwerbung*. Diss. Trier.

Eggers, H. (1962): Zur Syntax der deutschen Sprache der Gegenwart. *Studium Generale* 15, 49–59.

Ehrhardt, C. (2011): Phraseologie und kommunikatives Handeln. Anmerkungen zum Gebrauch von pragmatischen Phrasemen in Internetforen. *Germanistische Linguistik* 211, 155–176.

Ehrhardt, C., Heringen H. J. (2011): *Pragmatik*. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag.

Elspaß, S. (2002): Phraseological units in parliamentary discourse. In: Chilton, P., Schäffner, C. (ed.): *Politics as text and talk: Analytic approaches to political discourse*, 81–111.

Finkbeiner, R. (2008): Zur Produktivität idiomatischer Konstruktionsmuster. Interpretierbarkeit und Produzierbarkeit idiomatischer Sätze im Test. *Linguistische Berichte* 216, 391–430.

Fix, U. (2007): Der Spruch – Slogans und andere Spruchtextsorten. In: Burger, H. et al. (Hrsg.): *Phraseologie. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. Berlin, New York: Walter de Gruyter Verlag, 459–468.

Fix, U., Poethe, H., Yos, G. (2003): *Textlinguistik und Stilistik für Einsteiger*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.

Fleischer, W. (1982): *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.

Fleischer, W. (1987): Zur funktionalen Differenzierung von Phraseologismen in der deutschen Gegenwartssprache. In: Korhonen, J. (Hrsg.): *Beiträge zur allgemeinen und germanistischen Phraseologieforschung*. Oulu, 51–63.

Fleischer, W. (1997): *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. 2. Aufl. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Fleischer, W., Michel, G., Starke, G. (1996): *Stilistik der deutschen Gegenwartssprache*. 2. Aufl. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.

Földes, C. (1996): *Deutsche Phraseologie kontrastiv: Intra- und interlinguale Zugänge*. Heidelberg: Julius Groos Verlag.

Földes, C. (1997): *Idiomatik/Phraseologie*. Heidelberg: Julius Groos Verlag.

Fraser, B. (1970): Idioms within a transformational grammar. *Foundations of Language* 6, 22–42.

Gaschkowa, M. (2008): *Sprache im Spiegel der Expressivität*. Regensburg: Roderer Verlag.

Gibbs, R. W. (2014): Idiomaticity and Human Cognition. In: Everaert, M., Linden, E-J., Schenk, A., Schreuder, R. (ed.): *Idioms: Structural and psychological perspectives*, 97–116.

Gierzyńska, M. A. (2013): Metaphorische Phraseologismen in nichtwissenschaftlichen Texten mit medizinischer Thematik. *Acta Neophilologica* 15, 31–41.

Gläser, R. (1986): *Phraseologie der englischen Sprache*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Gläser, R. (1989): Gibt es eine Fachsprachenphraseologie? *Fachsprache, Fremdsprache, Muttersprache* 9, 50–62.

Gläser, R. (1998): The Stylistic Potential of the Phraseological Units in the Light of Genre Analysis. In: Cowie, A. (ed.): *Phraseologie: Theory, Analysis, and Applications*. Oxford: Oxford University Press, 125–143.

Gledhill, C. J. (2000): *Collocations in science writing*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Glucksberg, S. (2014): Idiom Meanings and Allusional Content. In: Cacciari, C., Tabossi, P. (ed.): *Idioms: Processing, structure, and interpretation*. 2. Aufl. New York, London: Psychology Press, 3–26.

Gréciano, G. (1982): Zur Semantik der deutschen Idiomatik. *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 10, 295–316.

Gréciano, G. (1987): Das Idiom als Superzeichen. Pragmatische Erkenntnisse und ihre Konsequenzen. In: Burger H., Zett. R. (Hrsg.): *Aktuelle Probleme der Phraseologie. Symposium 27.29.9. 1984 in Zürich*. Bern, Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 41–57.

Gülich, E., Krafft, U. (1997): Momo und die Phraseme. Zur Rolle des Vorgeformten in Emile Ajars *La vie devant soi*. In: Sabban, A. (Hrsg.): *Phraseme im Text: Beiträge aus romanistischer Sicht*. Bochum: Brockmeyer Verlag, 97–132.

Habscheid, S. (2009): *Text und Diskurs*. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag.

Häcki Buhofer, A. (1989): Psycholinguistische Aspekte in der Bildhaftigkeit von Phraseologismen. In: Greciano; G. (Hrsg.): *EUROPHRAS 88: Phraséologie contrastive. Actes du Colloque International Klingenthal. Strasbourg 12–16 Mai 1988*. Strasbourg: USHS, 165–175.

Häcki Buhofer, A. (1996): Theorie der psychologisch basierten Bedeutungsbeschreibung: Zur Bandbreite phraseologischer Bedeutungen. In: Weigand, E. (Hrsg.): *Lexical structures and language use*. Tübingen: Niemeyer Verlag, 387–398.

Härtinger, H. (2010): Textsortentypische Phraseologismen und Formulierungsmuster in europäischen Patentschriften: Kulturspezifik, Typen,

translatorisches Management. Ergebnisse einer kontrastiven Korpusanalyse am Beispiel des Sprachenpaars Spanisch-Deutsch. *trans-kom* 3, 209-238.

Hauser, S. (2011): Phraseologie in Textsortennetzen. Theoretische Überlegungen und empirische Beobachtungen am Beispiel der Sportberichterstattung. In: Lenk, H., Stein, S. (Hrsg.): *Phraseologismen in Textsorten*. Hildesheim: Georg Olms Verlag, 2011. 65–88.

Häusermann, J. (1977): *Phraseologie: Hauptprobleme der deutschen Phraseologie auf der Basis sowjetischer Forschungsergebnisse*. Tübingen: Niemeyer Verlag.

Hunston, S. (2010): *Corpus approaches to evaluation: Phraseology and evaluative language*. London: Routledge.

Hübler, A. (1998): *The expressivity of grammar: grammatical devices expressing emotion across time*. Berlin, New York: Mouton de Gruyter Verlag.

Jahr, S. (2000): *Emotionen und Emotionsstrukturen in Sachtexten*. Berlin, New York: Mouton de Gruyter Verlag.

Janich, N. (2008): *Textlinguistik: 15 Einführungen*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Kjaer, A. L. (1992): Normbedingte Wortverbindungen in der juristischen Fachsprache (Deutsch als Fremdsprache). *Fremdsprachen Lehren und Lernen* 21, 46–64.

Knerich, H. (2013). Listenkonstruktionen als vorgeformte Strukturen – Vorgeformte Ausdrücke innerhalb von Listenkonstruktionen. *Linguistik online* 62, 97–117.

Kohl, K. (2007): *Metapher*. Stuttgart, Weimer: J. B. Metzler Verlag.

Koller, W. (1977): *Redensarten: Linguistische Aspekte, Vorkommensanalysen, Sprachspiel*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Kühn, P. (1984): Pragmatische und lexikographische Beschreibung phraseologischer Einheiten: Phraseologismen und Routinenformeln. In:

Wiegand, H. E. (Hrsg.): *Studien zur neuhochdeutschen Lexikographie 4*. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, 175–235.

Kühn, P. (1985): Phraseologismen und ihr semantischer Mehrwert. *Sprache und Literatur in Wissenschaft und Unterricht* 16, 37–46.

Kühn, P. (1994): Pragmatische Phraseologie: Konsequenzen für die Phraseologie und Phraseodidaktik. In: Sandig, B. (Hrsg.): *Europhras 1992: Tendenzen der Phraseologieforschung*. Bochum: Brockmeyer Verlag, 411–428.

Kühn, P. (2004): Phrasemsemantik: Von der Kontextisolierung zur Gebrauchsspezifizierung. In: Brdar-Szabó, R., Knipf-Komlósi, E. (Hrsg.): *Lexikalische Semantik, Phraseologie und Lexikographie. Abgründe und Brücken. Festsache für Regina Hessky*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 147–157.

Kunkel, K. (1986): *Untersuchungen zur funktional differenzierten Verwendung von Phraseologismen in ausgewählten Textsorten der deutschen Gegenwartssprache*. Diss. Leipzig.

Lakoff, G., Jonson, M. (1980): *Metaphors we live by*. Chicago: University of Chicago Press.

Lakoff, G., Turner, M. (1989): *More than cool reason. A field guide to poetic metaphor*. Chicago: University of Chicago Press.

Langlotz, A. (2006): *Idiomatic creativity. A cognitive-linguistic model of idiom-representation and idiom-variation in English*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins Publishing.

Liebert, W.-A. (1992): *Metaphernbereiche der deutschen Alltagssprache. Kognitive Linguistik und die Perspektiven einer Kognitiven Lexikographie*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.

Lohmann, B. (2014): *Phraseological Units in Advertising. An Empirical Analysis of the Effects of Modified Linguistic Expressions*. Münster: Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

Lüger, H.-H. (1992): *Sprachliche Routinen und Rituale*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.

Lüger, H.-H. (2006): Routine und Kommunikation. In: Lazarescu, I, Wiesinger, P. (Hrsg.): *Vom Wert des Wortes. Festschrift für Doina Sandu*. Bukarest, Wien: Meteor, Praesens Verlag, 210–222.

Lüger, H.-H. (2010): Formelhafte Sprache, sprachliche Routine. In: Barkowski, H., Krumm, H. J. (Hrsg.): *Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. Tübingen, Basel: Narr Francke Verlag 87, 276.

Lüger, H.-H. (2005): Phraseologismen zwischen Prägnanz und Polemik. Am Beispiel französischer Politikerporträts. *Yearbook of International Proverb Scholarship* 20, 107–128.

Lüger, H.-H. (2011): Phraseologie und Politikerporträt. In: Lenk, H., Stein, S. (Hrsg.): *Phraseologismen in Textsorten*. Hildesheim: Georg Olms Verlag, 43–63.

Majnusz-Stadnik, M. (2014): Zu Funktionen von Phraseologismen und phraseologischen Modifikationen in deutschen und polnischen Werbeanzeigen. *Academic Journal of Modern Philology* 3, 27–42.

Marten-Cleef, S. (1991): *Gefühle Ausdrücken: die expressiven Sprechakte*. Göppingen: Kümmerle Verlag.

Mikulova, A. (2003): Expressivität in Sachtexten. *Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik* 8, 95–115.

Moreno, R. E. V. (2007): *Creativity and convention: The pragmatics of everyday figurative speech*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins Publishing Company.

Naer, N. M. (2006): *Stilistik der deutschen Sprache*. Moskau: Wjuschaja Schkola.

Newmeyer, F. J. (1974): The regularity of idiom behavior. *Lingua* 34, 327–342.

Ortner, H. (2014): *Text und Emotion*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Palm, C. (1997): *Phraseologie: Eine Einführung*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Peirce, C. S. (1906): Prolegomena to an apology for pragmatism. *The Monist* 16, 492–546.

Petkova-Kessanlis, M. (2011): Phraseologismen und ihre Funktionen in Laien-Buchrezensionen. In: Lenk, H., Stein, S. (Hrsg.): *Phraseologismen in Textsorten*. Hildesheim: Georg Olms Verlag, 109–133.

Pilz, K. D. (1978): *Phraseologie: Versuch einer interdisziplinären Abgrenzung, Begriffsbestimmung und Systematisierung, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Gegenwartssprache*. 2 Bde. Göppingen: Alfred Kummerle Verlag.

Pilz, K. D. (1981): *Phraseologie: Redensartenforschung*. Stuttgart: Metzler Verlag.

Piroschnikow, A. (2014): *Expressivität des deutschen politischen Diskurses: Mittel, Faktoren, Gesetzmäßigkeiten (Sprache-Politik-Gesellschaft)*. Bremen: Hempen Verlag.

Pustka, E., Goldschmitt, S. (2014): *Emotionen, Expressivität, Emphase*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Quasthoff, U. M. (1983): Formelhafte Wendungen im Deutschen Zu ihrer Funktion in dialogischer Kommunikation. *Germanistische Linguistik* 5-6, 1–24.

Quasthoff, U. M. (2010): Ich kann jetzt nich Äpfel und Birnen miteinander vergleichen, ne. In: Limburg, A., Hinrichs, N. (Hrsg.): *Gedankenstriche – Reflexionen über Sprache als Ressource. Für Wolfgang Boettcher zum 65. Geburtstag*. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 13–32.

Reger, H. (1976): Die Metaphorik der Anzeigewerbung in Zeitschriften. *Muttersprache* 86, 225–245.

Reger, H. (1977): Zur Idiomatik der konventionellen Tagespresse. *Muttersprache* 87, 337–346.

Riesel, E., Schendels, E. (1975): *Deutsche Stilistik*. Moskau: Wjatschaja Schkola.

Romanova, N. (2003): *Stilistik. Leicht gemacht*. Wologda: WGPU.

Sandig, B. (1986): *Stilistik der deutschen Sprache*. Berlin. New York: De Gruyter Verlag.

Sandig, B. (1989): Stilistische Funktionen verbaler Idiome am Beispiel von Zeitungsglossen und anderen Verwendungen. In: Greciano, G (Hrsg.): *EUROPHRAS 88: Phraséologie contrastive. Actes du Colloque International Klingenthal – Strasbourg 12–16 Mai 1988* / G. Strasbourg: USHS, 387–400.

Sandig, B. (1991): Formeln des Bewertens. In: Palm, C (Hrsg.): *EUROPHRAS 90. Akten der internationalen Tagung zur germanistischen Phraseologieforschung. Aske/Schweden 12.–15. Juni 1990*. Uppsala: Almqvist and Wiksel International, 225–252.

Sava, D. (2014): Zum Stilwert von Phraseologismen. *Germanistische Beiträge* 35, 251–270.

Schellheimer, S. (2012): Phraseological expressions in fictional dialogue for children. In: Fischer, M. B, Naro, M. W. (ed.): *Translating Fictional Dialogue for Children and Young People*. Berlin: Frank&Timme, 129–144.

Schippan, T. (2002): *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. 2. Aufl. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Schmale, G. (1999): Ich bin bei uns in der Stadt in aller Munde – So wie Bill Clinton? – Interaktive Behandlung vorgeformter Sequenzen in ausgewählten Talkshows. In: Bravo, N. F., Behr, I., Rozier, C. (Hrsg.): *Phraseme und typisierte Rede*. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 159–171.

Schmale, G. (2010): Ist ein idiomatischer Ausdruck immer expressiv? Korpusbasierte und fragebogengestützte Beobachtungen zu einer verbreiteten Prämisse. In: Kuiper, Koenraad (ed.): *Yearbook of Phraseology I*. Berlin, New York: de Gruyter Mouton Publisher: 97–124.

Schmale, G (2011): Was ist in der Sprache „vorgeformt“? Überlegungen zu einer erweiterten Definition sprachlicher Präformiertheit. In: Schäfer, P., Schowalter, Ch. (Hrsg.): *In mediam linguam. Mediensprache – Redewendungen – Sprachvermittlung. Festschrift für Heinz-Helmut Lüger zum 65. Geburtstag*. Landau: VEP, 177–190.

Schwarz-Friesel, M. (2009): Ironie als indirekter expressiver Sprechakt: Zur Funktion emotionsbasierter Implikaturen bei kognitiver Simulation. In: Bachmann-Stein, A., Merten, S., Roth, C. (Hrsg.): *Perspektiven auf Wort, Satz und Text – Semantisierungsprozesse auf unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems*. Trier: Wissenschaftlicher Verlag, 223–232.

Schwarz-Friesel, M. (2010): Expressive Bedeutung und E-Implikaturen – Zur Relevanz konzeptueller Bewertungen bei indirekten Sprechakten: Das Streichbarkeitskriterium und seine kognitive Realität In: Rudnitzky, W. (Hrsg.): *Kultura kak tekst (Kultur als Text)*. Moskau: SGT, 12–27.

Schwarz-Friesel, M. (2013): *Sprache und Emotion*. 2. Aufl. Tübingen: A. Francke Verlag.

Schwarz-Friesel, M., Consten, M. (2014): *Einführung in die Textlinguistik*. Darmstadt: WBG.

Scialdone, M. P. (2011): „Di gran de pregio sono i contributi ...“: Zur Phraseologie des Komplimentierens und Kritisierens in deutsch-italienischer Wissenschaftssprache. In: Lenk, H., Stein, S (Hrsg.): *Phraseologismen in Textsorten*. Hildesheim: Georg Olms Verlag, 133–154.

Searle J. R. (1965): What is a speech act? In: Black, M. (ed.): *Philosophy in America*. London: Alien and Unwin, 221–239.

Sick, C. (1993): *Adverbiale Phraseologismen des Englischen*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Skirl, H., Schwarz-Friesel, M. (2007): *Metapher*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Skog-Södersved, M. (2011): Phraseologismen in Rezensionen – am Beispiel der Buchbesprechungen in der FAZ. In: Lenk, H., Stein, S. (Hrsg.): *Phraseologismen in Textsorten*. Hildesheim: Georg Olms Verlag, 89–109.

Stein, S. (2001): Formelhafte Texte. Musterhaftigkeit an der Schnittstelle zwischen Phraseologie und Textlinguistik. In: Lorenz-Bourjot, M., Lügger, H.-H. (Hrsg.): *Phraseologie und Phraseodidaktik*. Wien: Praesens Verlag, 21–39.

Stein, S. (2011): Phraseme und andere Verfestigungen als Formulierungsressource. Methodische Überlegungen und empirische Beobachtungen zu ihrer Rolle für die Textproduktion. In: Lenk, H., Stein, S. (Hrsg.): *Phraseologismen in Textsorten*. Hildesheim: Georg Olms Verlag, 281–306.

Thun, H. (1978): *Probleme der Phraseologie: Untersuchungen zur wiederholten Rede mit Beispielen aus dem Französischen, Italienischen, Spanischen und Rumänischen*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Van de Voort, M. E., Vonk, W. (2014). You don't die immediately when you kick an empty bucket: A processing view on semantic and syntactic characteristics of idioms. In: Everaert, M, Linden E.-J., Schenk, A, Schreuder, R. (ed.): *Idioms: Structural and psychological perspectives*, 283–300.

Wagner, K. R. (2001): *Pragmatik der deutschen Sprache*. Frankfurt am Mein: Peter Lang Verlag.

Watzlawick, P., Beavin, J., Jackson, D. (2011): *Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien*. 12. Aufl. Bern: Hans Huber Verlag.

Wheeler, J. A., Ford, K. (1988): *Black Holes, and Quantum Foam: A Life in Physics*. New York: WW Norton & Company.

Wotjak B. (1992): *Verbale Phraseolexeme in System und Text*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Wray, A. (2012): What do we (think we) know about formulaic language? An evaluation of the current state of play. *Annual Review of Applied Linguistics* 32, 231–254.

Словари и справочники:

Ахманова О. С. Словарь лингвистических терминов. – 2-е изд. – М: Едиториал УРСС, 2004. – 571 с.

Жеребило Т. В. Словарь лингвистических терминов. 5-е изд. – Назрань: Пилигрим, 2010. – 486 с.

Матвеева Т. В. Полный словарь лингвистических терминов. – Ростов на Дону: Феникс, 2010 – 576 с.

ЛЭС (Лингвистический энциклопедический словарь / под ред. В. Н. Ярцева.) – М.: Большая Российская энциклопедия, 2002. – 709 с.

ФЭС Философский энциклопедический словарь / под ред. П. Н. и др. Ильичёв, Л. Ф., Федосеев. М.: Советская энциклопедия, 1983. – 836 с.

Философия: Энциклопедический словарь. / под ред. Ивин А. А.. М.: Гардарики, 2004. – 1072 с.

Duden. Deutsches Universalwörterbuch. 6. Aufl. Mannheim: Dudenverlag, 2006. [CD-ROM].

Duden Band 10. Das Bedeutungswörterbuch. 3. Aufl. Mannheim: Dudenverlag, 2002. [CD-ROM].

Wahrig. Wörterbuch der deutschen Sprache / Neu herausgegeben von Dr. Renate Wahrig-Burfeind. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1999.

Список источников:

Лексикографические источники:

Der Brockhaus – Computer und Informationstechnologie. Mannheim: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus, 2005 [CD-ROM].

Duden Band 11. Redewendungen. 3 Aufl. Mannheim et al.: Dudenverlag, 2008.

Cole, T. C. H., Haüßer-Siller, I. (2008): Wörterbuch der Biologie Dictionary of Biology: Deutsch/Englisch English/German (German Edition). 3 Aufl. Heidelberg et al.: Spektrum Akademischer Verlag.

Meyers Lexikon. – Das Wissen A-Z. URL: <http://www.iicm.tugraz.at/meyers> (abgerufen am 20. 03. 2015).

Meyers Lexikon. – Informatik. Mannheim: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 1998 [CD-ROM].

Meyers Lexikon. – Politik und Gesellschaft. Mannheim: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 1997 [CD-ROM].

Zimmermann, H., Weigert, A. (1995): ABC-Lexikon Astronomie. 8. Aufl. Heidelberg, Berlin, Oxford: Spektrum Akademischer Verlag.

Zimmermann, H., Gürtler, J. (2008): ABC-Lexikon Astronomie. 9. Aufl. Heidelberg, Berlin, Oxford: Spektrum Akademischer Verlag.

Научная и учебная литература по точным и общественным наукам:

Appenzeller, I. (1990): *Kosmologie und Teilchenphysik*. Heidelberg: Spektrum der Wissenschaft.

Arnold, V. I. (2004): *Vorlesungen über partielle Differentialgleichung*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Aronson, E., Wilson, T. (2008): *Sozialpsychologie*. München: Pearson Studium Verlag.

Asendorpf, J. B., Neyer, F. J. (2012): *Psychologie der Persönlichkeit*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Audi, G. (2006): The history of nuclidic masses and of their evaluation. *International Journal of Mass Spectrometry* 251, 85–94.

Birbaumer, N., Schmidt, R. F. (2010): *Biologische Psychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.

Das, A., Ferbel, T. (1995): *Kern- und Teilchenphysik: Einführung, Probleme, Übungen*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Demtröder, W. (2012): *Experimentalphysik 1: Mechanik und Wärme*. 6. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Demtröder, W. (2012): *Experimentalphysik 2: Elektrizität und Optik*. 6. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Demtröder, W. (2010): *Experimentalphysik 3: Atome, Moleküle und Festkörper*. 4. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Demtröder, W. (2010): *Experimentalphysik 4: Kern-, Teilchen- und Astrophysik*. 3. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Eder, G. (1995): *Kernmaterie*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

- Erdmann, M., Hebbeker, T. (2013): *Experimentalphysik 5: Moderne Methoden der Datenanalyse*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Gerthsen, C., Kneser, H. O., Vogel, H. (1989): *Physik*. Berlin: Springer-Verlag.
- Goffman, E., Bergsträsser, R. (1994): *Interaktionsrituale*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Gould, L. (1997): *Das Geheimnis der dreifarbigen Katzen. Oder dem genetischen Mosaik auf der Spur*. Berlin: Birkhäuser Verlag.
- Graw, J., Bruce, A. (2012): *Lehrbuch der Molekularen Zellbiologie*. 4. Aufl. Weinheim: WILEY-VCH Verlag.
- Güntürkün, O. (2012): *Biologische Psychologie*. Göttingen: Hogrefe Verlag.
- Haken, H. Wolf, H. C. (2004): *Atom- und Quantenphysik: Einführung in die experimentellen und theoretischen Grundlagen*. 8. Aufl. Berlin: Springer-Verlag.
- Hanslmeier, A. (2014): *Einführung in Astronomie und Astrophysik (German Edition)*. 3. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Jonas, K., Stroebe, W., Hewstone, M. (2014): *Sozialpsychologie*. 6. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Oberhummer, H. (1993): *Kerne und Sterne: Einführung in die Nukleare Astrophysik*. Leipzig: Johann Ambrosius Barth Verlag.
- Parsons, T. (2009): *Das System moderner Gesellschaften*. 7. Aufl. Weinheim, München: Juventa Verlag.
- Pauldrach, A. (2015): *Das dunkle Universum: Der Wettstreit Dunkler Materie und Dunkler Energie: Ist das Universum zum Sterben geboren?* Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Penrose, R. (1973): Naked Singularities. *Annals of the New York Academy of Sciences* 224, 125–134.
- Pinel, J. P. J., Pauli, P. (2012): *Biopsychologie*. 8. Aufl. München: Pearson Studium.
- Sonneck, G. (2000): *Krisenintervention und Suizidverhütung*. Wien: Facultas Universitätsverlag.

Weigert, A., Wendker, H. J., Wisotzki, L. (2009): *Astronomie und Astrophysik: Ein Grundkurs*. 5. Aufl. Weinheim: WILEY-VCH.

Weltner, K. (2012 a): *Mathematik für Physiker und Ingenieure 1: Basiswissen für das Grundstudium - mit mehr als 1400 Aufgaben und Lösungen online*. 17. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Weltner, K. (2012 b): *Mathematik für Physiker und Ingenieure 2: Basiswissen für das Grundstudium – mit mehr als 900 Aufgaben und Lösungen online*. 16. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Научно-учебные и научно-популярные интернет-ресурсы:

D'Amelio, R.: *Krise und Krisenintervention*. URL: http://www.uniklinikum-saarland.de/fileadmin/UKS/Einrichtungen/Kliniken_und_Institute/Medizinische_Kliniken/Innere_Medizin_IV/Patienteninfo/Psychologe/KriseninterventionSTUDIE NBRIEF.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Franzke, A., Koch, M.: *Skript zur Vorlesung „Allgemeine Evolutionsbiologie“*. URL: http://www.cos.uni-heidelberg.de/data/a.franzke/download/Skript_Allgemeine_Evolutionsbiologie_14_15_Vorlesung_6.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Gerhards, H. M.: *Skript zur Vorlesung „Medizinische Genetik“*. URL: <http://home.arcor.de/hm-gerhards/download/Humangenetik.pdf> (abgerufen am 20.03.2015).

Kötter, R.: *Vorlesung: Abwehr und Immunsystem*. URL: <http://www.anatomie.net/Unterricht/Skripte/abwehr.htm> (abgerufen am 20.03.2015).

Kraus, R.: *Leistungshemmnisse in Projektteams*. URL: <http://www.pmaktuell.org/uploads/PMAktuell-200805/PMAktuell-200805-031-Public.pdf> (abgerufen am 20.03.2015).

Kundruß, C.: *Selbsterfüllende und selbstzerstörende Prophezeiungen*. URL: <http://et.fh-duesseldorf.de/home/philotec/data/kundruss-prophezeiungen-2011.pdf> (abgerufen am 20.03.2015).

Redmer, R.: *Einführung in die Plasmaphysik*. URL: http://web.physik.uni-rostock.de/statphys/pages/WOV_Plasma_SS2008.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Schmidt-Denter, U.: *Skript zur Vorlesung „Entwicklungspsychologie“*. URL: http://hf.uni-koeln.de/blog/fspsycho/wp-content/blogs.dir/56/files/2013/12/Entwick_SD_kr.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Schneider, W.: *Entwicklungspsychologie. Vorlesung „Pädagogische Psychologie“ III*. URL: http://www.i4.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020400/user_upload/Downloadbereich_Lehramt_und_Paedagogik/3.Entwicklung_im_fruenen_Kindesalter_und_Sprachentwicklung.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Schneider, W., Wittstadt, D.: *Frühe Sprachentwicklung: Normaler Verlauf, spezifische Störungen und Fördermöglichkeiten*. URL: http://www.landkreiswuerzburg.de/media/custom/1755_1583_1.PDF?1329405072 (abgerufen am 20.03.2015).

Strangl, W.: *Lexikon für Psychologie und Pädagogik*. URL: <http://lexikon.stangl.eu> (abgerufen am 20.03.2015).

Stutzki, J.: *Vorlesung. Astrophysik*. URL: http://hera.ph1.uni-koeln.de/~stutzki/teaching/Astro_1_SS03.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Toman, H.: *Außerschulische und schulische Sozialisation*. URL: <http://www.dr-toman.de/DefSozialisation.PDF> (abgerufen am 20.03.2015).

Weish, P.: *Konrad Lorenz – Vom Evolutionsdenker zum Pionier einer zukunftsverträglichen Entwicklung*. URL: <https://homepage.univie.ac.at/peter.weish/schriften/Lorenz.pdf> <https://homepage.univie.ac.at/peter.weish/schriften/Lorenz.pdf> (abgerufen am 20.03.2015).

Baddeleys Arbeitsgedächtnismodell. In: *Wikipedia*. URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Baddeleys_Arbeitsged%C3%A4chtnismodell (abgerufen am 20.03.2015).

Baum (Graphentheorie). In: *Wikipedia*. URL: [http://de.wikipedia.org/wiki/Baum_\(Graphentheorie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Baum_(Graphentheorie)) (abgerufen am 20.03.2015).

Blaue Nachzügler. In: *Wikipedia* URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Blaue_Nachz%C3%BCgler (abgerufen am 20.03.2015).

Beim Gedanken an Berufsverkehr bin ich schweißgebadet. In: *Karriere Spiegel*. URL: <http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/pendeln-wie-pendler-den-berufsverkehr-gesund-ueberstehen-a-986950.html> (abgerufen am 20.03.2015).

Dunkle Materie. URL: <http://www-zeuthen.desy.de/~kolanosk/astro0506/skripte/dm01.pdf> (abgerufen am 20.03.2015).

Dunkle Materie. In: *Spektrum der Wissenschaft*. URL: <http://www.spektrum.de/thema/dunkle-materie/914798> (abgerufen am 20.03.2015).

Genetische Bürde. In: *Deutsch Wörterbuch der Biologie*. URL: http://biologie.deacademic.com/1497/genetische_B%C3%BCrde (abgerufen am 20.03.2015).

Glatte Funktion. In: *Wikipedia*. URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Glatte_Funktion (abgerufen am 20.03.2015).

Glühender Nebel: Das Auge des Phantoms. In: *Spiegel Online. Wissenschaft*. URL: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/gluehender-nebel-das-auge-des-phantoms-a-318044.html> (abgerufen am 20. 03. 2015).

Greedy-Algorithmus. In: *Wikipedia*. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Greedy-Algorithmus> (abgerufen am 20.03.2015).

Grundbegriffe. URL: <http://www.math.uni-hamburg.de/home/bruhn/papers/GTKap0.pdf> (abgerufen am 20. 03. 2015).

Highlights der Astronomie. URL: http://www.mpa-garching.mpg.de/~weiss/Highlights_Vorlesung/Spirograph_PN.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Kognitive Dissonanz. In: *Lexikon Online für Psychologie und Pädagogik*. URL: <http://lexikon.stangl.eu/755/kognitive-dissonanz/> (abgerufen am 20.03.2015).

Kosmologische Entdeckung: Astronomen feiern Nachweis der Dunklen Energie. *In: Spiegel Online Wissenschaft*. URL: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/kosmologische-entdeckung-astronomen-feiern-nachweis-der-dunklen-energie-a-569125.html> (abgerufen am 20.03.2015).

Kritische Phase. *In: Lexikon Online für Psychologie und Pädagogik*. URL: <http://lexikon.stangl.eu/3977/kritische-phase/> (abgerufen am 20.03.2015).

Mit Killerzellen Viren und Krebs bekämpfen. URL: <http://www.mediadesk.uzh.ch/articles/2014/mit-killerzellen-viren-und-krebs-bekaempfen-.html> (abgerufen am 20.03.2015).

Roter Riese. *In: Spektrum der Wissenschaft. Lexikon der Astronomie*. URL: <http://www.spektrum.de/lexikon/astronomie/roter-riese/415> (abgerufen am 20.03.2015).

Sozio-kulturelle Geburt. *In: Wikipedia*. URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Sozio-kulturelle_Geburt (abgerufen am 20.03.2015).

Skript zur Vorlesung „Quantenmechanik“. URL: http://userpage.physik.fu-berlin.de/~brouwer/qm1/qm1_lec16.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Soziologische Klassiker/ Soziale Ordnung/ Hobbes, Thomas. *In: Wikibooks. Die freie Bibliothek*. URL: http://de.wikibooks.org/wiki/Soziologische_Klassiker (abgerufen am 20.03.2015).

Zweite Natur. *In: Wikipedia*. URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Zweite_Natur (abgerufen am 20.03.2015).

Интернет-источники официальных документов и пресс-релизов:

Aktionsplan für Öko-Innovationen – Maßnahmen. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/environment/ecoap/about-action-plan/objectives-methodology/7-priority-actions/index_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Amtsblatt Nr. C 324 vom 13/12/1991. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1427178583265&uri=CELEX:31991Y1213\(04\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1427178583265&uri=CELEX:31991Y1213(04)) (abgerufen am 20.03.2015).

Amtsblatt Nr. 063 vom 15/03/2003. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:52003DC0068> (abgerufen am 20.03.2015).

Amtsblatt Nr. L 176 vom 10/07/1999. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:31999D0436> (abgerufen am 20.03.2015).

Amtsblatt Nr. L 317 vom 15/12/2000. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:42000A1215\(01\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:42000A1215(01)) (abgerufen am 20.03.2015).

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 7. Mai 1968. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:1968:106:TOC> (abgerufen am 20.03.2015).

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 31. Dezember 1972. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:1972:300:TOC> (abgerufen am 20.03.2015).

Anfragen zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1427169246293&uri=OJ:JOC_2014_055_E_0001_01 (abgerufen am 20.03.2015).

Beitrag der Zivilgesellschaft zur Union für den Mittelmerraum. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_CES-09-132_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Bekanntmachung der deutsch- amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Northrop Grumman“. URL: <http://www.heinz-oppel.com/wp->

content/uploads/2014/06/bgbl214s0258_71627-Befreiung-US-Fa-vom-28-01-14.pdf (abgerufen am 20. 03. 2015).

Benita Ferrero-Waldner Kommissarin für Außenbeziehungen und Europäische Nachbarschaftspolitik. Speech /09/353. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_SPEECH-09-353_de.htm?locale=en (abgerufen am 20.03.2015).

Beschluss des Rates vom 22. Februar 2007. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:JOL_2007_061_R_0028_01 (abgerufen am 20.03.2015).

Beschluss des Gerichtshofes vom 11. März 1981. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:31981D0720\(01\)](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:31981D0720(01)) (abgerufen am 20.03.2015).

Breslau (Wrocław) wird für Polen „Kulturhauptstadt Europas 2016“. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-11-766_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Empfehlung der Kommission vom 17.9.2013 zu den Grundsätzen für SOLVIT. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/solvit/_docs/2013/20130917_recommendation_solvit_de.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Empfehlung der Kommission vom 9. Oktober 2014. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32014H0710> (abgerufen am 20.03.2015).

EU-Bankenunion rückt einen Schritt näher. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/news/economy/121214_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Europa fordert Silicon Valley heraus. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-14-66_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Europäischer Rechnungshof Pressemitteilung. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union* URL: http://europa.eu/rapid/press-release_ECA-09-38_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

EWSA und Europäisches Bürgerforum fordern mehr Solidarität zur Bewältigung der aktuellen finanziellen und sozialen Krise. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_CES-08-96_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Fortsetzung Kommentare. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/food/fs/inspections/vi/reports/germany/vi_rep_germ_9171_2003cm_en.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Gemeinsame Stellungnahme zu dem von der Kommission am 6. November 2007 vorgelegten Vorschlag für einen Rahmenbeschluss des Rates über die Verwendung von Fluggastdatensätzen (PNR-Daten) zu Strafverfolgungszwecken. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/justice/policies/privacy/docs/wpdocs/2007/wp145_de.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Gender Mainstreaming und regionale Entwicklung. In: *Offizielle Webseite der Europäische Union*. URL: http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docgener/panorama/pdf/mag22/mag22_de.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments. 8. Wahlperiode – Januar 2015. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: <http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+RULES-EP+20150101+ANN-10+DOC+XML+V0//DE> (abgerufen am 20.03.2015).

Karel De Gucht EU Trade Commissioner. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_SPEECH-14-52_de.doc (abgerufen am 20.03.2015).

Klage vor Gericht – Italien. In: *Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/civiljustice/case_to_court/case_to_court_ita_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Kommissarin Hübner und Kommissar Špidla auf der vom französischen Ratsvorsitz geleiteten Konferenz über den territorialen Zusammenhalt und die künftige Kohäsionspolitik. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union.* URL: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-08-1607_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Länderstrategiepapier Mongolei 2007-2013. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union.* URL: https://ec.europa.eu/europeaid/l%C3%A4nderstrategie-papier-mongolei-2007-2013_de (abgerufen am 20.03.2015).

Leitsätze zum Urteil des Zweiten Senats vom 18. März 2014. *In: Bundesverfassungsgericht.* URL: http://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2014/03/rs20140318_2bvr139012.html (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung an die Presse 3172. Tagung des Rates. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-12-241_de.doc (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung an die Presse 2839. Tagung des Rates. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-07-288_de.doc (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung an die Presse 3213. Tagung des Rates. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_PRES-12-523_de.doc (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung für die Frühjahrstagung des Europäischen Rates. Impulse für den Aufschwung in Europa. *In: Amtsblatt der Europäische Union.* URL: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2009:0114:FIN:DE:PDF> (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament... Legislativ- und Arbeitsprogramm der Kommission 2008. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union.* URL: http://ec.europa.eu/atwork/pdf/clwp2008_de.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament. *In: Amtsblatt der Europäischen Union*. URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52001DC0354&rid=1> (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament... Arbeitsprogramm der Kommission 2014. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/atwork/pdf/cwp_2014_de.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament... Legislativ- und Arbeitsprogramm der Kommission 2008. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://ec.europa.eu/atwork/pdf/clwp2008_de.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Mitteilung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu dem im Rahmen der multilateralen Übereinkommen im Gefolge der Handelsverhandlungen von 1973-1979 abgeschlossenen Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. *In: Jurion*. URL: https://www.jurion.de/Gesetze/EU/31983Y0315_01 (abgerufen am 20.03.2015).

National Report Portugal. Fragebogen Nr. 1: Erhebung statistischer. URL: http://ec.europa.eu/civiljustice/news/docs/study_bxl1_portugal.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Pressemitteilung № 78/9. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union*. URL: http://europa.eu/rapid/press-release_CJE-09-78_de.doc (abgerufen am 20.03.2015).

Schriftliche Anfrage Nr. 3162/96 von Glyn FORD an die Kommission. *In: Jurion*. URL: <https://www.jurion.de/Gesetze/EU/91996E3162> (abgerufen am 20.03.2015).

Rechtssache T-132/07. *In: Gerichtshof der Europäischen Union*. URL: http://curia.europa.eu/juris/document/document_print.jsf;jsessionid=9ea7d2dc30db1ec0274d3e4c44c2a933d50d524a3ba2.e34KaxiLc3qMb40Rch0SaxuLbNb0?docla

ng=DE&text=&pageIndex=0&part=1&mode=DOC&docid=126705&occ=first&dir=&cid=107127 (abgerufen am 20.03.2015).

Sehr geehrte Frau Präsidentin Brasseur. *In: Europäischer Außenwertiger Dienst.* URL: http://eeas.europa.eu/delegations/council_europe/document/s/press_corner/2014/pace_speech_ep_president_martin_schulz_en.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Sonderbericht Nr. 10/2000. *In: Amtsblatt der Europäischen Union.* URL: [http://old.eu-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32000Y0621\(01\):DE:NO](http://old.eu-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32000Y0621(01):DE:NO) (abgerufen am 20.03.2015).

Staatliche Beihilfe SA.33995 (2013/C) (ex 2013/NN) – Deutschland Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und Begrenzung der EEGUmlage für energieintensive Unternehmen. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union.* URL: http://ec.europa.eu/competition/state_aid/cases/251153/251153_1501211_15_2.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Stärkere internationale Garantien für die Nichtverbreitung von Atomwaffen: Kommission unternimmt weitere Schritte. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union.* URL: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-09-485_de.htm (abgerufen am 20.03.2015).

Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses zu dem Thema Die soziale Dimension der Wirtschafts- und Währungsunion. URL: https://webapi.eesc.europa.eu/documentsanonymous/ces1566-2013_00_00_tra_ac_de.doc/content (abgerufen am 20.03.2015).

Umwelt: Kommission drängt Malta auf Einhaltung des Gerichtsurteils zur Vogeljagd. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union.* URL: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-10-1409_de.doc (abgerufen am 20.03.2015).

Urteil des Gerichts (Siebte Kammer) 17. Februar 2011. *In: Gerichtshof der Europäischen Union.* URL: http://curia.europa.eu/juris/document/document_print.jsf?jsessionid=9ea7d2dc30dbab3ad3dde5274ef39104ea899d99e3ff.e34KaxiLc3qMb40Rc

h0SaxuMb3v0?doclang=DE&text=&pageIndex=0&docid=79830&cid=495039
(abgerufen am 20.03.2015).

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates. *In: Webseite des Europarlaments.* URL: [http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/com/com_com\(2010\)0071_/com_com\(2010\)0071_de.pdf](http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/com/com_com(2010)0071_/com_com(2010)0071_de.pdf) (abgerufen am 20.03.2015).

Verordnung(EG) Nr. 248/2007 der Kommission vom 8. März 2007. *In: Amtsblatt der Europäische Union.* URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32007R0248> (abgerufen am 20.03.2015).

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“. *In: Offizielle Webseite der Europäischen Union.* URL: <http://ec.europa.eu/transparency/regdoc/rep/1/2011/DE/1-2011-665-DE-F2-1.Pdf> (abgerufen am 20.03.2015).

Vorschlag für eine Verordnung des Rates. *In: Amtsblatt der Europäische Union.* URL: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2001:0578:FIN:DE:PDF> (abgerufen am 20.03.2015).

Vorschlag für einen Durchführungsbeschluss des Rates. *In: Republik Österreich Parlament.* URL: http://www.parlament.gv.at/PAKT/EU/XXV/EU/03/70/EU_37029/imfname_10491393.pdf (abgerufen am 20.03.2015).

Zahlungsdienstegesetz. *In: Bundeskanzleramt. Rechtsinformationssystem.* URL: <http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40118580/NOR40118580.html> (abgerufen am 20.03.2015).

Ресурс для корпусных исследований немецкого языка:

Cosmas II. Das Portal für die Korpusrecherche in den Textkorpora des Instituts für Deutsche Sprache. URL: <http://www.ids-mannheim.de/cosmas2/> (abgerufen am 20.03.2015).

ПРИЛОЖЕНИЯ

Приложение 1. Список фразеологизмов-терминов, демонстрирующих неэкспрессивность в научном типе дискурса

ФЕ-термины, демонстрирующие адгерентный тип неэкспрессивности в научном типе дискурса

1. ФЕ-термины, ингерентный экспрессивный потенциал которых создается за счет образных, эмотивных и оценочных сем

Космология/астрофизика

blaue Nachzügler – голубые отставшие звезды

dunkle Energie – темная энергия

dunkle Materie – темная материя

exotische Materie – экзотическая материя

Finger Gottes – перст божий (эффект, наблюдаемый при изучении скоплений галактик)

Große Mauer – Великая стена (название четвертой по величине крупномасштабной структуры Вселенной)

habitable Zone/ Goldilocks Zone – обитаемая зона, зона жизни, зона Златовласки

Kosmische Zensur Hypothese – принцип космической цензуры

lokaler Superhaufen – местное сверхскопление галактик

nackte Singularität – голая сингулярность (гравитационная сингулярность без горизонта событий)

mikro-schwarzes Loch – гипотетическая черная дыра с минимально возможной массой

roter Riese – красный гигант

gelber Riese – желтый гигант

schwarzes Loch – черная дыра

Haarlosigkeit Schwarzer Löcher (Keine-Haare-Theorem) – отсутствие у стационарной чёрной дыры внешних характеристик, кроме массы, момента импульса и определённых зарядов

weißes Loch – белая дыра

weißer Zwerg – белый карлик

Физика

außerordentlicher Strahl – необыкновенный луч

un/endllicher Potentialtopf – потенциальная яма конечной/бесконечной глубины (область пространства, где присутствует локальный минимум потенциальной энергии частицы)

un/endllicher Potentialberg – потенциальный барьер, противоположное понятие (область пространства, где присутствует локальный максимум потенциальной энергии частицы)

effektive Kernladung – эффективный заряд ядра

effektive Masse – эффективная масса

effektive Reichweite – эффективная дальность действия

entartete Materie (degenerierte Materie) – вырожденная материя

entartetes Energieniveau – вырожденный энергетический уровень

gebundener Zustand – связанное состояние тела

magische Zahlen – магические числа

mittlere effektive Masse – средняя эффективная масса

mittlere effektive Leistung – средняя эффективная мощность

kritische Masse – критическая масса

kritische Größe – критическая величина

kritische Dichte – критическая толщина

seltsame Teilchen – странные частицы

seltsame Materie – странная материя

unendlicher Kasten – яма с бесконечными стенками

verbotener Übergang/ verbotene Linie – запрещенные линии (спектральные линии, соответствующие квантовым переходам, запрещенным правилами отбора)

wahrer Wert – истинное значение физической величины

Математика

chaotische Bewegung – хаотическое движение

dynamisches/deterministisches Chaos – динамический/детерминистический хаос

gerige Algorithmen – жадные алгоритмы

kritischer Punkt – точка, в которой все её частные производные обращаются в ноль

seltsamer Attraktor странный аттрактор – аттрактор, имеющий два существенных отличия от обычного аттрактора

Генетика

natürliche Killerzelle (NK) – естественные киллеры

genetische Bürde (Last) – генетический груз

Психология

bipolare Störung – биполярное аффективное расстройство

erlernte Hilflosigkeit – выученная (заученная, приобретенная) беспомощность

existenzielle Krise – экзистенциальный кризис

kognitive Dissonanz – когнитивный диссонанс

kritische Phase – критическая фаза

positive/negative Verstärkung – положительное/отрицательное подкрепление

symmetrische/(a)symmetrische (komplementäre) Beziehungen – симметричные/асимметричные (комплементарные) отношения

Социальная психология

selbsterfühlende Prophezeiung – самоисполняющееся пророчество

selbsterstörende Prophezeiung – саморазрушающееся пророчество

soziales Faulenzen – социальная лень

soziale Erleichterung – социальная фасилитация

Социология

charismatische Herrschaft – харизматическая власть

goldene Regel – золотое правило практической этики, в соответствии с которым следует поступать с другими так же, как ты хотел бы, чтобы поступали с тобой

eernes Gesetz der Oligarchie – железный закон олигархии (принцип теории элит, в соответствии с которым любая форма социальной организации неизбежно вырождается во власть немногих избранных – олигархов).

horizontale Ungleichheit – горизонтальное неравенство (социальное неравенство по половому признаку, возрасту, происхождению)

vertikale Ungleichheit – вертикальное неравенство (неравенство по положению в профессиональной иерархии)

Krieg aller gegen alle – война всех против всех

Unsichtbare Hand – не видимая рука рынка

2. ФЕ-термины, ингерентный экспрессивный потенциал которых создается только за счет образных сем

Космология/астрофизика

absteigender Knoten – нисходящий узел орбиты

aufsteigender Knoten – восходящий узел орбиты

aktive Galaxien – активная галактика (галактика с активным ядром)

aktiver Galaxienkern – активное ядро галактики (ядро, в котором происходят процессы, не объясняющиеся активностью находящихся в них отдельных звёзд и газовой-пылевой ком-плексов)

kosmisches Netz des Universums – космическая сеть Вселенной

planetarischer Nebel – планетарная туманность

Физика

achtfacher Weg – восьмеричный путь (понятие в физике элементарных частиц)

Schrödingers Katze – кот Шредингера (умозрительная модель для описания суперпозиции квантовых состояний для макроскопическим объектов)

Schrödingers Kätzchen – котятка Шредингера (умозрительная модель для описания суперпозиции квантовых состояний для микроскопических объектов).

Математика

glatte Funktion – гладкая функция

kompakte Menge – компактное множество

kompakter Raum – компактное пространство

lineare Hülle – линейная оболочка – одна из характеристик векторного пространства

zusammenhängender Raum – связанное пространство

total unzusammenhängender Raum – вполне несвязное пространство

Теория графов

aufspannender Baum – остовное дерево

binärer Suchbaum – двоичное поисковое дерево

gewurzelter Baum – корневое дерево (дерево, в котором выделена одна вершина – корень дерева)

rechter/ linker Sohn des Vatersknoten – правый/левый потомок родительского узла

ungerichteter Baum – ориентированное дерево

Генетика

genetische Code – генетический код

genetische Mosaik – генетическая мозаика

genomische Bibliothek – библиотека генов

phylogenetischer Stammbaum – филогенетическое дерево (эволюционное дерево, дерево жизни)

große Furche – большая бороздка (компонент структуры двойной спирали ДНК)

kleine Furche – малая бороздка ДНК

Психология

autobiographisches Gedächtnis – автобиографическая память

rekonstruktives Gedächtnis – реконструктивная память

kognitive Triade (Selbst, Welt, Zukunft) – когнитивная триада (негативная оценка своего опыта, самого себя и своего будущего)

zentrale Exekutive – управляющий центр рабочей памяти

phonologische Schleife – фонологическая петля (элемент рабочей памяти)

räumlich-visueller Notizblock – зрительно-пространственный набросок (элемент рабочей памяти)

episodischer Puffer – эпизодический буфер (элемент рабочей памяти)

Социальная психология

kognitive Algebra – когнитивная алгебра (суммирование информации о признаках и характеристиках отдельной личности в процессе ее оценивания)

zentrales Persönlichkeitsmerkmal – центральный признак личности

peripheres Persönlichkeitsmerkmal – периферийный признак личности

zentrale Route persuasiver Kommunikation – центральный маршрут убеждающей коммуникации (апелляция к рациональному уровню восприятия реципиента, основанная на приводимых фактах и доказательствах)

periphere Route persuasiver Kommunikation – периферийный маршрут убеждающей коммуникации (апелляция к эмоциональному уровню восприятия реципиента)

Социология

duale Gesellschaft – дуалистическое общество (общество, в котором ярко выражено социальное неравенство)

sozialer Fahrstuhl – социальный лифт

soziale Figuration – социальная фигурация (социальный процесс, в котором люди тесно взаимодействуют друг с другом)

sekundäre soziale Fixierung – вторичная социальная фиксация

sozio-kulturelle Geburt – социально-культурное рождение

sozialer Mutterschoß – социальное материнское лоно

-

sozialer Raum – социальное поле

soziale vertikale Mobilität – социальная вертикальная мобильность

soziale horizontale Mobilität – горизонтальная социальная мобильность

sozialer Raum – социальное поле

zweite Natur – вторая природа (пространство, созданное человеком)

Приложение 2. Список фразеологизмов, демонстрирующих неэкспрессивность в официально-деловом типе дискурса

1. ФЕ, демонстрирующие ингерентный тип неэкспрессивности

1.1. Официально-деловые ФЕ (с пометами Amtsspr., Papierdt.)

1.1.1. ФЕ с пометой Amtsspr.

in Betreff в отношении чего-л.

in dem/diesem Betreff – в этом отношении

unter/mit Bezug auf etw.; unter/mit Bezugnahme auf etw. – со ссылкой на что-л./кого-л., с учетом чего-либо

auf etw. Bezug nehmen – ссылаться на что-либо

zur Verhandlung kommen – быть предметом переговоров

mit Wirkung vom – начиная с

1.1.2 ФЕ с пометой Papierdt.

in Abrede stellen – оспаривать что-л.

in Abzug bringen – вычесть, удержать что-л. при подсчете

zum Abschluß gelangen/kommen – завершаться

außer Ansatz bleiben – не приниматься в расчет

etw. in Ansatz bringen – принять в расчет, включить в смету

etw. in Anschlag bringen – принять в расчет, включить в смету

etw. in/zur Anwendung bringen – применить, использовать что-л.

zur Anwendung kommen – использоваться, применяться

Aufenthalt nehmen – пребывать где-л.

an jmdm., etw. Ausstellungen machen – делать упреки кому-л., критиковать что-л.

in Bälde – в ближайшее время

auf etw. Bedacht nehmen – уделять чему-л. особое внимание

sich mit jmdm. ins Benehmen setzen – связываться с кем-либо, установить контакт

sich mit jmdm. ins Einvernehmen setzen – приходить к компромиссу по какому-л. вопросу

im Gefolge – в следствие

sich jmds. Kenntnis entziehen – быть кому-л. неизвестным
nach Maßgabe – в соответствии с
jmdm. von/über etw. Mitteilung machen – сообщать кому-л. о чем-л.
jmdn., etw. namhaft machen – назвать, выявить (виновников), выдвинуть (кандидатуру)
mit jmdm. Rücksprache halten /nehmen – обсуждать что-л. с кем л.
zur Verteilung gelangen –распределяться среди кого-л.
Verzicht leisten – отказываться
Verwendung finden – найти применение
etw. in Vorschlag bringen [für etw.] Vorsorge treffen, tragen – вносить предложение
[für etw.] Vorsorge treffen, tragen – заботиться о чем-л./ком-л., брать что-л. на себя
vorstellig werden – обратиться в какое-либо учреждение или к официальному лицу по какому-либо поводу
etw. zum Vortrag bringen – делать доклад по какому-л. вопросу
im Wegfall kommen – выпадать, не учитываться

1.2. грамматические ФЕ без ограничений в использовании

Abhilfe schaffen/gewähren –оказать помощь
etw. außer Acht lassen – выпускать что-л. из виду
in Anbetracht (принимая во внимание что-л.)
jmdn., etw. in Anspruch nehmen – отнимать время, апеллировать к кому-л./чему-л., воспользоваться чем-либо
Anspruch auf etw. erheben – претендовать на что-л.
Anteil an etw. nehmen – принимать в чем-л. активное участие
im Anschluss an (вслед за чем-л./ кем-л.)
mit Anspruch auf etw.(с правом на что-л.)
im Auftrag von (по поручению, от имени кого-л.)
etw. [bei jmdm.] in Auftrag geben – заказывать что-л. у кого-л.
Bankrott gehen – обанкротиться
Bankrott machen – обанкротить

unter Berücksichtigung von (с учетом чего-л.)
außer Betracht bleiben – оставаться без внимания
jmdn., etw. außer Betracht lassen – оставлять без внимания
[nicht] in Betracht kommen – [не] обсуждаться, учитываться
zur Debatte/Diskussion stehen – быть темой обсуждения
etw. zur Debatte/Diskussion stellen – предлагать что-либо в качестве темы для обсуждения
etw. in/außer Dienst stellen – начать/прекратить использование чего-л., ввести/вывести что-л. из эксплуатации)
unter Einbeziehung von – с привлечением чего-л.
im Einklang mit – в соответствии с чем-л.
etw. zur Folge haben – иметь какие-л. последствия, приводить к чему-л.
auf der Grundlage von – на основании чего-л.
im Hinblick auf – с учетом чего-л.
in Hinsicht auf – в отношении чего-л.
etw. außer Kraft treten/sein setzen – потерять силу, быть/сделать недействительным
in Kraft sein/bleiben/treten – быть/оставаться в силе/вступать в силу
etw. zu Protokoll geben/ (selten:) bringen/nehmen – вносить что-л. в протокол
etw. in Rechnung stellen/ziehen – учитывать что-л./включать в расчет
jmdn. [für etw.] zur Rechenschaft ziehen – привлечь кого-л. к ответственности
einer Sache Rechnung tragen – учитывать что-л. в своих действиях, поведении
im Rahmen – в рамках чего-л.
das Risiko laufen – идти на риск
mit Rücksicht auf – учитывая что-л.
auf jmdn., etw. Rücksicht nehmen – принимать что-л. во внимание/учитывать чьи-л. интересы
zur Sprache kommen – быть темой обсуждений
den Schluss ziehen – сделать вывод
etw. auf die Tagesordnung setzen – вынести что-л. на повестку дня
im Widerspruch zu etw. stehen – быть в противоречии с чем-л.

Verständnis für etw. haben – относиться к чему-л. с пониманием

im Vorfeld – в преддверии

im Zusammenhang mit – в связи с чем-л.

2. ФЕ, демонстрирующие адгерентный тип неэкспрессивности

2.1. ФЕ без стилистических и дискурсивных помет

über etw. die Akten schließen – объявить что-либо завершённым, неподлежащим дальнейшим рассмотрениям)

Anklang finden – находить отзыв

auf der Anklagebank sitzen – сидеть на скамье подсудимых

einen [neuen] Anlauf nehmen/machen – начинать делать что-л., делать новую попытку

mit bloßem/nacktem/unbewaffnetem Auge – невооружённым глазом

ein Auge für etw. haben – хорошо разбираться в чем-л.

etwas nicht aus dem Auge/aus den Augen lassen – не выпускать что-л. из вида

etwas im Auge haben – нацелиться на что-л.

ins Auge fassen – внимательно рассматривать что-л., анализировать, взвешивать)

den Ausschlag geben – иметь решающее значение

freie Bahn haben – не иметь препятствий на своем пути

aus berufenem Munde – из компетентного источника

eiserner Bestand – неприкосновенный запас

zum eisernen Bestand gehören – быть неприкосновенным запасом

unter einem Dach – в рамках одной организации, фирмы

freie Hand haben – иметь свободу действий

der erste Schritt/die ersten Schritte – первые шаги, начало

das Gesetz der Serie – закон повторяющегося действия

auf etw. Gewicht legen – придавать чему-л. большое значение

seinen Gang gehen – идти своим чередом

etwas in Gang bringen/setzen – начать, запустить что-л.

in Gang kommen – постепенно начинаться

jmdm. freie Hand lassen – предоставить кому-л. свободу действий

den Hebel [irgendwo] ansetzen – начать какое-л. дело, взяться за что-либо

im Hintergrund stehen – находиться на заднем плане

sich im Hintergrund halten – находиться в тени

etwas in der Hinterhand haben – иметь что-л. в резерве

eine Hürde nehmen – преодолевать какой-л. барьер

auf lange Sicht – на долгое время

einer Sache freien/ihren Lauf lassen/geben – дать чему-л. идти своим чередом

etwas ins Leben rufen – вызвать что-л. в жизнь

der Mann auf der Straße – среднестатистический гражданин

der kleinste gemeinsame Nenner – наименьший общий знаменатель, компромисс, который для обеих сторон является наименее неприемлемым)

etwas auf einen [gemeinsamen] Nenner bringen – привести что-л. к общему знаменателю

etwas auf den Punkt bringen – четко сформулировать, обозначить что-л.

im Raum stehen – оставаться нерешенным, невыполненным

in einer Reihe mit jmdm. stehen – стоять с кем-л. в одном ряду, быть равным кому-л.

Schritt fassen – степенно осваиваться, начинать разбираться в чем-л.

aus dem Stegreif – импровизированно, без подготовки

an den Tag legen – демонстрировать, определенные качества

an den Tag kommen – становится известным, выходить на поверхность

den Takt angeben – задавать такт

Taten sprechen lassen – предпринимать определенные действия вместо того чтобы говорить

runder Tisch – круглый стол

jmdn. [mit jmdm.] an einen Tisch bringen – усадить кого-л. за стол переговоров

den Ton angeben – задавать тон

2.2. ФЕ с пометой bildungsspr.

jmds. Ägide – под эгидой кого-л.

in die Annalen [der Geschichte] eingehen – войти в анналы [истории]

ein augusteisches Zeitalter – Августинская эпоха

in Parenthese – между прочим

ein/das Prä haben – иметь преимущество

das Terrain sondieren – зондировать почву